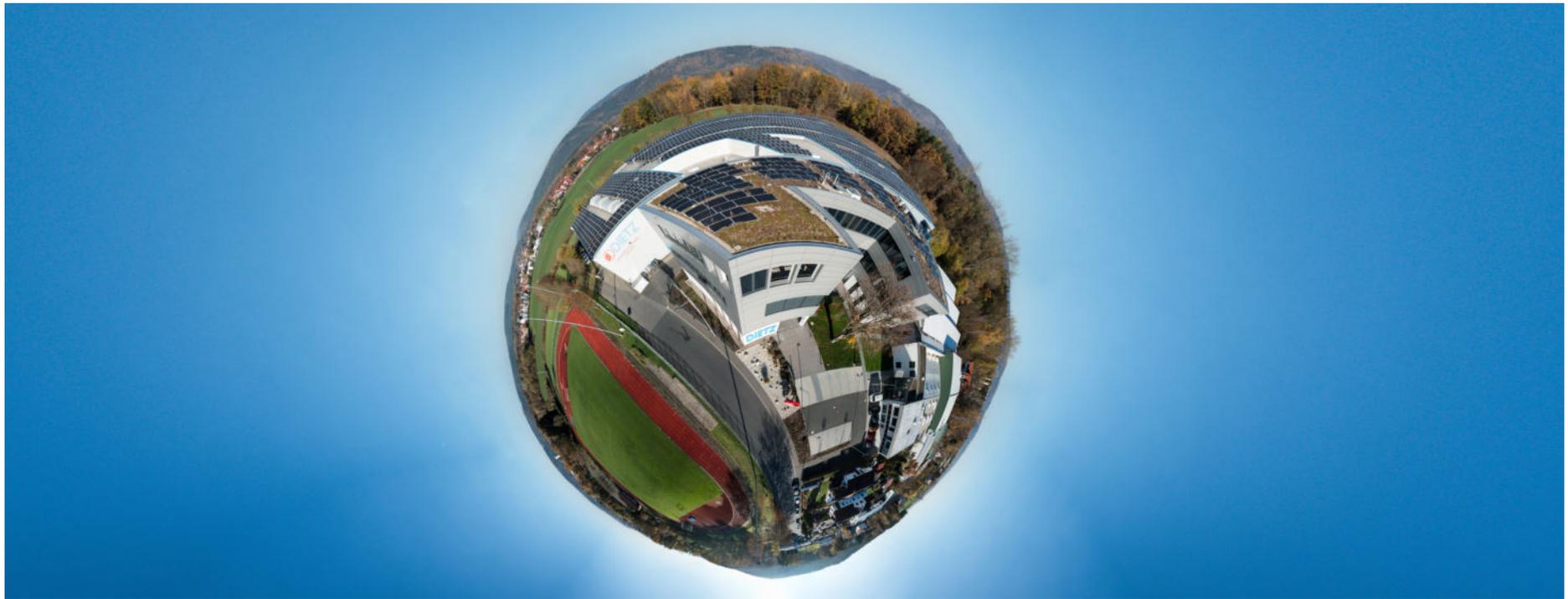


# Nachhaltigkeitsbericht 2023 mit integrierter Umwelterklärung DIETZ GmbH



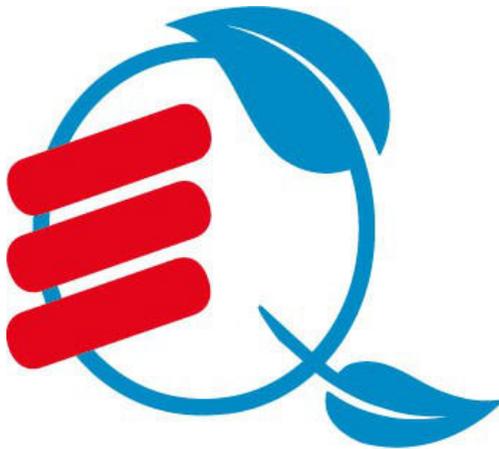
# GRI STANDARD UND EMAS

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde nach den aktuellen Richtlinien des GRI-Standards verfasst, die im Jahr 2021 veröffentlicht wurden und umfasst die Aktivitäten der DIETZ GmbH. Die EMAS-Kriterien sind in den Nachhaltigkeitsbericht integriert und im Inhaltsverzeichnis und vor den entsprechenden Überschriften mit dem untenstehenden Symbol gekennzeichnet. Die DIETZ GmbH wird unter der Registrierungsnummer DE-114-00010 im EMAS-Register geführt. Unterstrichene Wörter oder Zahlen im Text sind mit anderen Seiten des Berichtes oder den entsprechenden Webseiten verknüpft. Die Häufigkeit der Berichterstattung wurde im letzten Bericht als Zwei-Jahres-

rhythmus mit der jährlichen Aktualisierung der Umwelterklärung angegeben. Mitte des Jahres 2023 haben wir uns jedoch dazu entschieden eine jährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung durchzuführen, die den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12. eines Jahres umfasst. Damit sollen Unstimmigkeiten durch die Aktualisierung der Umwelterklärung und veraltete Informationen vermieden werden. Die Veröffentlichung erfolgt jeweils zum 31.03. des Folgejahres auf unserer Homepage. Unser Jahresabschluss zum jeweiligen Geschäftsjahr erfolgt ebenfalls für den Zeitraum 01.01. bis 31.12. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde von der Geschäftsleitung kontrolliert

und genehmigt. Dieser Nachhaltigkeitsbericht enthält die 5. Umwelterklärung der DIETZ GmbH, die nachfolgend DIETZ genannt wird.

Die bereits erreichten Ziele zu den Umweltkernindikatoren sind mit grünen Balken hinterlegt.



*Vom Gutachter validierte Information im Rahmen der Umwelterklärung*



# VORWORT

*Werte Leserinnen und Leser,*

seit 1928 konzentrieren wir uns auf die Herstellung von hochwertigen Federn sowie Draht- und Bandbiegeteilen, und wir sind stolz darauf, auch hybride Baugruppen und Montageteile anzubieten. Unsere Produkte finden Anwendung in verschiedenen Branchen. Dank unserer über 95-jährigen Erfahrung sind wir in der Lage, auch äußerst komplexe und spezifische Anforderungen unserer Kunden in unseren Werken in Neustadt bei Coburg und Sonneberg zu erfüllen.

Wir suchen nach talentierten Fachkräften, Auszubildenden und mehr, die unsere Vision teilen und die Zukunft mit uns gestalten möchten. Bei DIETZ erwartet Dich ein inspirierendes Umfeld, in dem Kreativität, Innovation und Teamarbeit großgeschrieben werden. Wir legen großen Wert auf Deine persönliche Entwicklung und unterstützen Dich aktiv in Deiner Karriere. Wir sind mehr als nur ein Arbeitsplatz – DIETZ ist eine Gemeinschaft, die zusammenhält und sich einander inspiriert. Unsere offene Unternehmenskultur ermöglicht es Dir, Ideen einzubringen und wirklich etwas zu bewegen!

Als führender Hersteller von Präzisionsfedern, Stanz-Umformteilen und hybriden Baugruppen beliefern wir namhafte Kunden z. B. aus der Au-

tomobil- und Elektroindustrie oder der Haus- und Medizintechnik. Wir sind Profis unseres Fachs – das seit über 95 Jahren. Unser Name steht nicht umsonst für High-Tech, Präzision und Qualität.

## Warum machen wir EMAS?

Damals hatten wir die Möglichkeit uns nach ISO 14001 oder EMAS zertifizieren zu lassen. Aber wir wollten nicht nur eine Norm über die ganze Firma stülpen, sondern mehr für alle – EMAS will mehr, was verändert werden muss. Gerade alle Mitarbeitende mit einbeziehen zur Beteiligung am Wandel zu mehr Nachhaltigkeit. Aber auch, weil vermehrt Kunden darauf achten, für welche Zertifikate, Mitgliedschaften oder Auszeichnungen man sich qualifiziert hat.

## Welche Ziele verfolgt EMAS noch daneben?

Was uns wichtig war: EMAS betrachtet mehr Aspekte für alle, wie Gesundheit, Arbeitssicherheit und Förderung. EMAS zielt darauf ab, alle Mitarbeitenden in den Prozess des aktuellen Umweltschutzes mit einzubinden. Ein Hauptaugenmerk liegt außerdem auf dem Arbeitsschutz.

Das Ergebnis ist eine Auszeichnung des Deutschen Umweltmanagement-Preis 2023 für die Beste Strategie für eine Nachhaltige Unternehmensentwicklung. Für die Geschäftsführung ist

die Auszeichnung eine Anerkennung der Leistung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein Ansporn für die Zukunft, dass der eingeschlagene Weg zum Erfolg führt.

In 2023 haben wir uns um die Aufnahme im Klimaschutz-Unternehmen e.V. beworben, um weiter mit Gleichgesinnten voranzukommen und die EMAS Re-Zertifizierung erfolgreich ohne Abweichungen durchlaufen.

*Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen  
Ihr Matthias Dietz*



# DIE AUTORINNEN



## Susann Wohlfarth, Umweltmanagementbeauftragte

Susann Wohlfarth unterstützt seit 2021 das Umweltmanagement. Sie ist gelernte Mechatronikerin und hat sich zur staatl. geprüften Technikerin, UMF und UMB ausbilden lassen. Umweltschutz und Nachhaltigkeit liegen ihr privat als auch beruflich am Herzen.

Beruflich organisiert Sie die jährliche interne DIETZ-Umweltwoche, welche uns eine hohe Mitarbeiterbeteiligung mit sehr interessanten Sichtweisen und Verbesserungsvorschlägen im Energiemanagement, Abfallmanagement und in der Gestaltung der naturnahen Flächen auf dem Firmengelände bringt. Im Jahr 2023 stand die

Umweltwoche unter dem Motto: Umweltpolitik in der Praxis leben und mit Ideen gemeinsam vorankommen.

Im Jahr 2023 initiierten wir außerdem einige Schülerprojekte zur Förderung der Biodiversität auf unserem Firmengelände. „ Das hat mir persönlich viel Freude bereitet.“

„Ein Anliegen war mir auch die öffentliche Podiumsdiskussion zusammen mit dem BUND Naturschutz in Bayern e.V., Vertretern aus Gemeinden und Politik zum Thema biologische Vielfalt in Gewerbegebieten.“



## Isabella Kolb, Nachhaltigkeitsbeauftragte

Seit 2022 ist Isabella Kolb die Nachhaltigkeitsbeauftragte in unserem Unternehmen und hat das interne Nachhaltigkeitsmanagement aufgebaut. Durch das integrierte Managementsystem (IMS) arbeitet sie eng mit der Umweltmanagementbeauftragten zusammen.

In den knapp zwei Jahren konnten schon einige Routinen wie unsere regelmäßige Inforunde zum Thema Nachhaltigkeit eingeführt werden, die die Einbindung der Mitarbeitenden fördert.

Der Gewinn des Umweltmanagementpreises für die Beste Strategie für eine Nachhaltige Unternehmensentwicklung zeigt, dass das Nachhaltigkeitsmanagement Hand und Fuß hat. Unsere Ziele und Maßnahmen werden im jährlichen Nachhaltigkeitsbericht erläutert und reflektiert.

„Nicht nur beruflich habe ich mich für Nachhaltigkeit entschieden. Auch privat versuche ich nach und nach mein Leben in verschiedenen Bereichen umzukrempeln.“

# INHALTSVERZEICHNIS

---

|  |           |  |   |
|--|-----------|--|---|
| <b>1 UNTERNEHMEN.....</b>  | <b>7</b>  |  |   |
|  1.1 Unternehmensportrait.....                    | 9         |  | 2.4 Unsere wesentlichen Themen..... 31                |
|  1.2 Unternehmensentwicklung .....                | 11        |  | 2.5 Die wesentlichen Themen im Kontext der SDGs .. 33 |
| 1.3 Nachhaltigkeit bei DIETZ.....  | 12        |  |   |
|  1.4 Standortbeschreibung .....                   | 13        | <b> 3 KUNDEN UND PRODUKTE.....</b>              | <b>35</b>   |
|  1.5 Auszeichnungen.....                          | 15        |  3.1 Unser Leistungsspektrum.....               | 37  |
|  1.6 Unternehmensleitbild - We form success. .... | 17        |  3.2 Unsere Verantwortung.....                  | 40  |
|  1.7 Grundsätze und Werte .....                   | 19        |  3.3 Kunden: Einbindung und Kommunikation ..... | 41  |
|  1.8 Unternehmensgestaltung .....                 | 22        | <b>4 MITARBEITENDE.....</b>  | <b>42</b>   |
|  1.8.1 Führung und Strategie.....                 | 22        |  4.1 Der Grundstein unseres Unternehmens.....   | 44  |
|  1.8.2 Umgang mit Chancen und Risiken.....        | 24        | 4.2 Vergütungspolitik .....  | 46  |
|  1.8.3 Integriertes Managementsystem IMS.....   | 25        |  4.3 Unsere Führungskultur.....                 | 46  |
| <b>2 GEMEINSAM ETWAS BEWIRKEN.....</b>   | <b>26</b> | 4.4 Sicherheit am Arbeitsplatz.....  | 48  |
|  2.1 Unsere Partner .....                       | 26        | 4.5 Das höchste Gut: Gesundheit .....  | 49  |
| 2.2 Gesellschaftliches Engagement.....   | 27        | 4.6 Unsere Sozialleistungen.....   | 50  |
|  2.3 Unsere Stakeholder.....                    | 29        |  4.7 Einbindung von Mitarbeitenden.....       | 51  |

|   |    |  |    |
|---|----|--|----|
|  5 KLIMA UND UMWELTSCHUTZ .....                    | 54 | 8 ANHANG .....   | 87 |
|  5.1 Umweltaspekte .....                           | 56 | 8.1 Abkürzungen und Begriffe .....   | 88 |
|  5.2 Materialeffizienz.....                        | 61 | 8.2 GRI-Index .....  | 89 |
|  5.3 Unsere Umweltleistungen und -auswirkungen .   | 62 |  8.3 Impressum..... | 94 |
|  5.3.1 Treibhausgasemissionen.....                 | 62 |  |    |
|  5.3.2 Energieverbrauch und -gewinnung .....       | 65 |  |    |
|  5.3.3 Unser Umgang mit Wasser .....               | 69 |  |    |
|  5.3.4 Biologische Vielfalt .....                  | 70 |  |    |
|  5.3.5 Abfallmanagement.....                       | 71 |  |    |
|  6 VOM ROHSTOFF ZUM PRODUKT .....                  | 74 |  |    |
|  6.1 Unsere Lieferanten .....                      | 76 |  |    |
|  6.2 Unser Lieferantenmanagement.....              | 77 |  |    |
|  6.3 Lieferanten: Kommunikation und Einbindung... | 78 |  |    |
|  7 ZIELE UND MASSNAHMEN .....                    | 79 |  |    |
|  7.1 Unternehmensziele bis 2030 .....            | 80 |  |    |
|  7.2 Einhaltung der Rechtsvorschriften .....     | 85 |  |    |
|  7.3 Validierung und Verantwortlichkeit.....     | 85 |  |    |



# 1 UNTERNEHMEN

**1928**

Gründung



**über 95 Jahre**

Erfahrung



**Neustadt b. Co.**

Hauptsitz



**180**

Beschäftigte



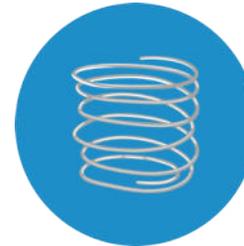
**> 20 Mio.**

Umsatz p.a.



**> 500.000.000**

Produzierte Teile p.a.



**12**

Mitgliedschaften



**ISO 9001**



**IATF 16949**



**EMAS**



**ISO 14001**



**AEO**



# 1.1 Unternehmensportrait

Bei DIETZ sind wir rund 180 Beschäftigte. Wir sind nicht nur einer der bundesweit führenden Hersteller von Präzisionsfedern, Stanz- und Umformteilen und hybriden Baugruppen. Allem voran sind wir ein mittelständischer Traditionsbetrieb, dem die fundierte und wirklich nachhaltige Ausbildung der nächsten Generation ein echtes Anliegen ist.

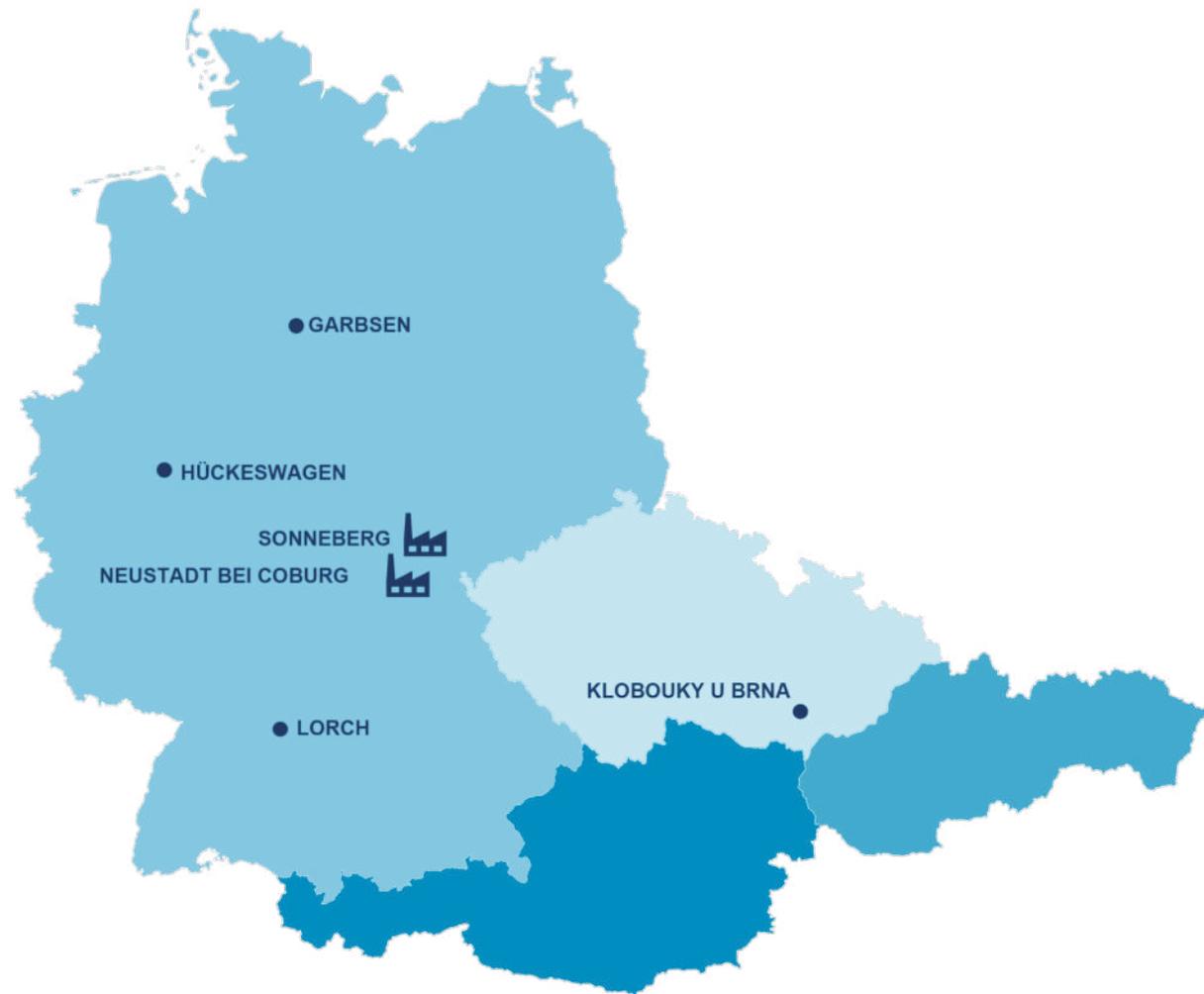
Ein optimal qualifizierter und geförderter „Teamnachwuchs“ ist für uns die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft. Fach- und Führungskräfte, die bei uns aufsteigen, kommen daher nicht selten aus den eigenen Reihen und kennen unseren Betrieb von der Pike auf. Durchschnittlich lernen 20 Auszubildende permanent bei uns in den Berufen: Industriemechaniker/in, Werkzeugmechaniker/in, Industriekauffrau und -mann, Fachlagerist/in, Technische/r Produktdesigner/in, Maschinen- und Anlagenführer/in sowie Elektroniker/in aus.

Unser geschäftsführender Gesellschafter Matthias Dietz leitet das Unternehmen bereits in der dritten Generation. Die Familie Dietz setzt sich bewusst mit den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz auseinander und fördert interne als auch externe Projekte. Die Zertifizierung nach EMAS ist für uns selbstverständlich.

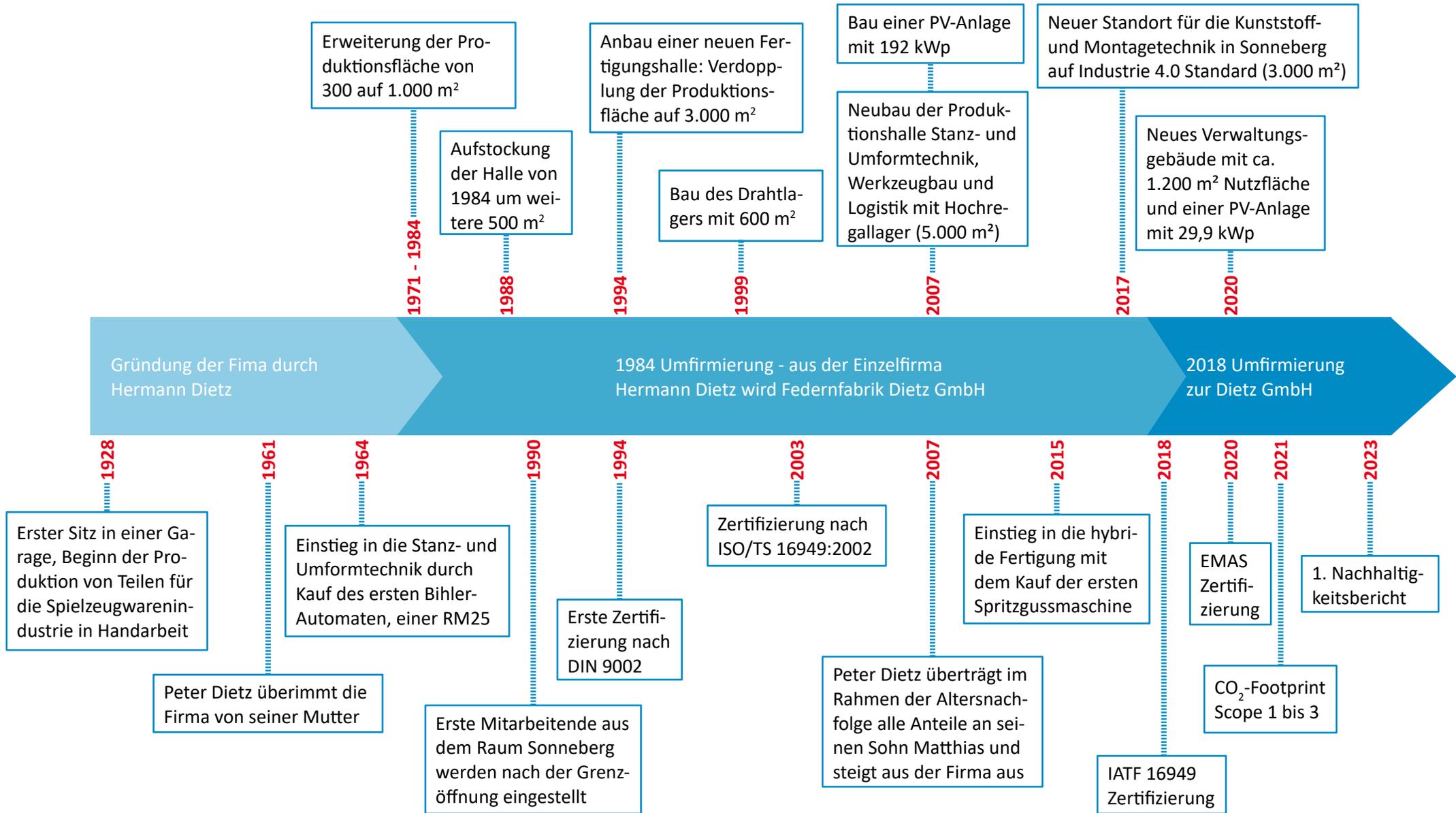
## ÜBERBLICK

|  |  |        |
|--|--|--------|
| <b>Branche</b>                           | Herstellung von Metallerzeugnissen<br>Herstellung von Kunststoffwaren  |        |
| <b>Produkte</b>                          | Druckfedern, Zugfedern, Schenkelfedern, Wellenfedern, Drahtbiegeteile, Bandbiegeteile, Hybride Baugruppen, Prototypen- und Musterbau |        |
| <b>Gründung</b>                          | 1928   |        |
| <b>Rechtsform</b>                        | GmbH   |        |
| <b>Inhaber</b>                           | Matthias Dietz, Andrea Dietz   |        |
| <b>Geschäftsführung</b>                  | Matthias Dietz   |        |
| <b>Mitarbeitende</b> (Stand: 31.12.2023) | 180  |        |
|  | Neustadt bei Coburg  | 172    |
|  | Sonneberg  | 8      |
| <b>Umsatz</b> (Geschäftsjahr 2023 in €)  | > 20 Mio.  |        |
| <b>Anzahl produzierter Teile</b> (Stück) | > 500.000.000  |        |
| <b>Absatzgebiete 2023</b>                | Deutschland  | 50,5 % |
|  | Europa   | 34,2 % |
|  | Nordamerika  | 9,1 %  |
|  | Asien  | 5,9 %  |
|  | Südamerika   | 0,3 %  |
| <b>Abnehmer nach Branchen 2023</b>       | Automotive   | 49,6 % |
|  | Elektrotechnik   | 23,9 % |
|  | Medizintechnik   | 10,1 % |
|  | Weißer Ware  | 6,6 %  |
|  | Schlösser und Beschläge  | 1,1 %  |
|  | Spielwaren und Weihnachtsschmuck   | 0,5 %  |
|  | Sonstige   | 8,2 %  |

Unsere Produktionsstandorte befinden sich ausschließlich in Deutschland in Neustadt bei Coburg (NEC) und in Sonneberg (SON). Neben dem zentralen Vertriebsstandort in Neustadt bei Coburg befinden sich drei weitere Vertriebsbüros im Westen, Norden und Süden Deutschlands. Für die drei Länder Österreich, Tschechien und Slowakei existiert eine weitere Vertretung nahe der drei Ländergrenzen in Klobouky u Brna in der Tschechischen Republik.



# 1.2 Unternehmensentwicklung



# 1.3 Nachhaltigkeit bei DIETZ

Für DIETZ ist das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Managementaufgabe, mit einem gemeinsamen Nachhaltigkeitsverständnis sowie strategischen und operativen Zielen, die kontinuierlich geprüft und bewertet werden. Wir arbeiten mit unserem EMAS- und Nachhaltigkeitsteam weiter unermüdlich an der umweltbewussten Unternehmenszukunft.

Durch unser leidenschaftliches Engagement für eine nachhaltige Zukunft heben wir uns mit einem umfassenden, integrierten Managementansatz hervor. Unsere Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsstrategie ist durch klare Ziele, ein praxisorientiertes Maßnahmenprogramm und konkrete Kennzahlen geprägt. Es wird auch für unsere Kunden transparent im freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung dargestellt. Auf diese Weise möchten wir nicht nur unsere Verpflichtung zur Nachhaltigkeit betonen, sondern auch sicherstellen, dass unsere Kunden den positiven Einfluss unserer Bemühungen für eine bessere Zukunft voll und ganz verstehen können.

**5 GRÜNDE, WARUM WIR STETIG AN UNSERER NACHHALTIGKEIT ARBEITEN**

- UNTERNEHMENSATTRAKTIVITÄT**  
Mit unseren Maßnahmen stärken wir die Mitarbeiterbindung und erhöhen unsere Attraktivität als zukunftssicherer Arbeitgeber.
- NACHHALTIGE GEMEINSCHAFT**  
Nachhaltiges Handeln fördert eine positive familienfreundliche Unternehmenskultur.
- FINANZIELLES**  
Banken bevorzugen nachhaltige Unternehmen, da diese stabiler für die Zukunft ausgerichtet sind.
- SOZIALES ENGAGEMENT**  
Neben Netzwerken, Branchenverbänden und Umweltschutz pflegen wir Kooperationen z.B. mit regionalen Schulen.
- WETTBEWERBSVORTEIL**  
Unsere nachhaltigen Praktiken setzen uns im Wettbewerb positiv ab, öffnen Türen und erfüllen aktuelle und zukünftige Kundenanforderungen branchenübergreifend.

**DIETZ**  
We form success

## 1.4 Standortbeschreibung



*Neu erbautes Verwaltungsgebäude in Neustadt bei Coburg (2020)*

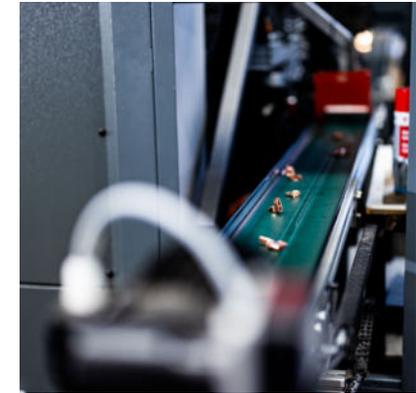
Das Unternehmen DIETZ umfasst zwei Standorte. Der Hauptsitz befindet sich in Neustadt bei Coburg und enthält die für den Produktionsablauf notwendigen Abteilungen: technischer Vertrieb, Beschaffung, Führung, Personal, Auftragszentrum, Werkzeugbau, Produktion und Logistik. Die Produktion arbeitet im Zwei-Schicht-Betrieb. Der Standort enthält den folgenden Maschinenpark:

- Federntechnik: Federwindemaschinen, z.B. von Itaya, Wafios, Simplex Rapid
- Stanz- und Umformtechnik: Biege- und Stanzmaschinen, z. B. von Wafios, Bihler, Mabu
- Handmontage
- Wärmebehandlung
- Reinigungsanlage



*Federntechnik in Neustadt bei Coburg*

**ZIEL 2020:** ENEC 55 Standard - Gebäude errichten, dessen Energieversorgung ohne fossile Brennstoffe erfolgt.



*Stanz- und Umformtechnik in Neustadt bei Coburg*

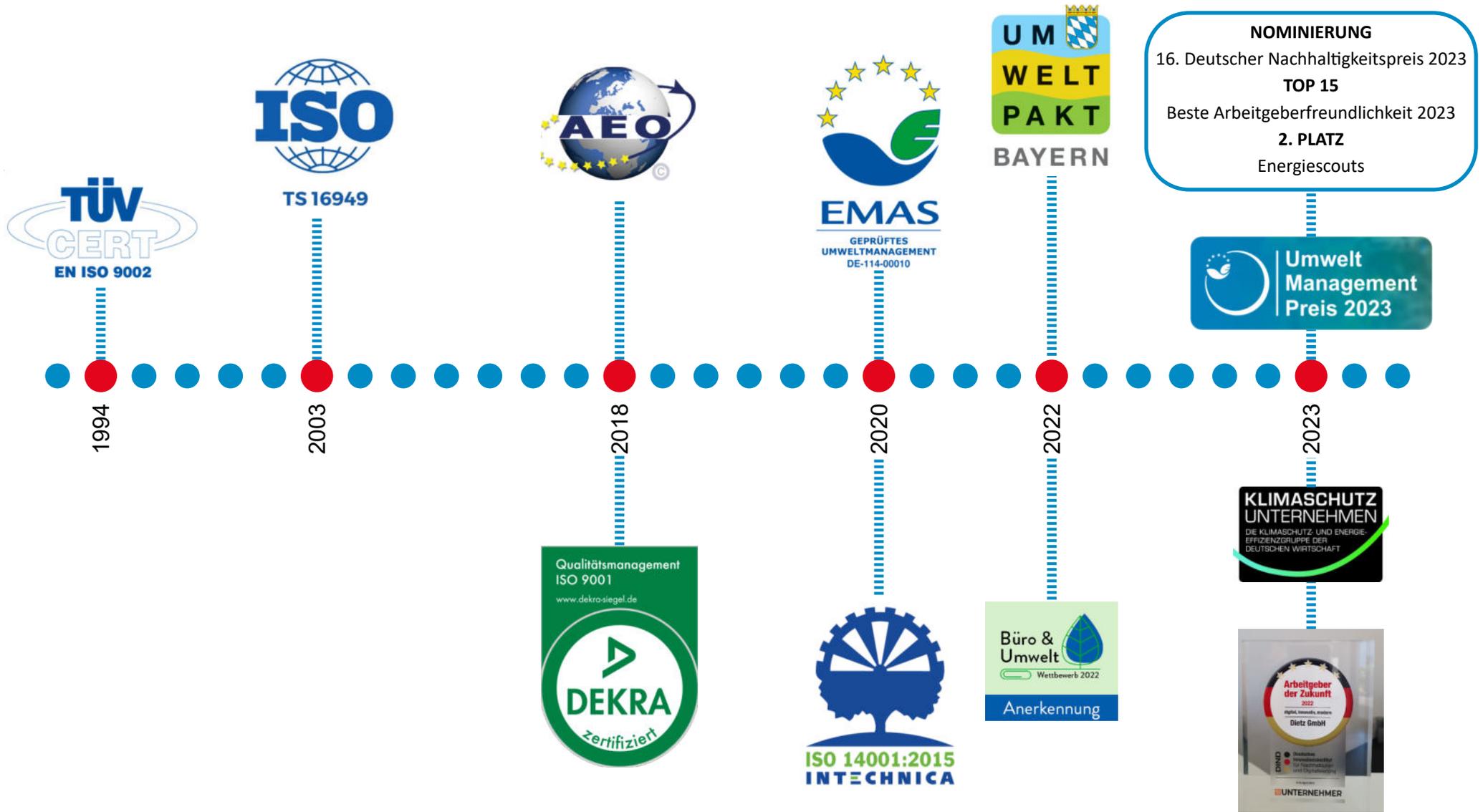
Die Verwaltung befindet sich im Neubau aus dem Jahr 2020. Am zweiten Standort Sonneberg in Thüringen befindet sich eine Produktionshalle, in der nach dem Prinzip Industrie 4.0 Hybridbaugruppen hergestellt werden. Hybride Baugruppen zeichnen sich durch die Kombination von Metall und Kunststoff aus. Das Maschinenportfolio besteht aus:

- Montage- und Spritzgussmaschinen, z. B. von Engel, Krauss Maffei
- Rasthülsenanlagen
- Biegemaschinen für die Herstellung von laserschweißten Ringen



*Spritzgussmaschine in Sonneberg*

# 1.5 Auszeichnungen



Erstmalig haben wir uns dieses Jahr für den 16. Deutschen Nachhaltigkeitspreis beworben, bei dem wir als einer der TOP 10 unserer Branche Metall- und Mineralienverarbeitung nominiert wurden. Wir lassen uns nicht unterkriegen und bleiben dran!



*Urkunde 16. Deutscher Nachhaltigkeitspreis*

Die Nachricht einer der Preisträger des Deutschen Umweltmanagementpreises 2023 für die Kategorie „Beste Strategie für eine Nachhaltige Unternehmensentwicklung“ zu sein, wurde freudig empfangen. Unsere Umweltmanagement- und Nachhaltigkeitsbeauftragte durften den Preis bei der Verleihung in Berlin am 08. November selbst entgegennehmen ([Link zur Pressemitteilung](#)).



*Preisverleihung für den Deutschen Umweltmanagementpreis 2023*

„Die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens umfasst die klassischen Bereiche Qualität, Umwelt, Energie, Arbeitssicherheit und Gesundheit und erfährt ein starkes Commitment der Geschäftsleitung. Mittels Befragungen von Mitarbeitenden, Lieferanten, Kunden und der Kommune ist die Strategie konsolidiert. Die Ergebnisse fließen in die Bewertung der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte ein.

In der Jurybewertung fiel das Unternehmen durch seinen umfassend integrierten Managementsystemansatz auf. Die Strategie wird mit konkreten Zielen, Maßnahmenprogramm und Kennzahlen untermauert.“

*Jurybewertung: <https://www.emas.de/ump2023>*

## 1.6 Unternehmensleitbild - We form success.

In unserer Branche und als KMU ist es bei weitem nicht üblich die Vorreiterrolle in EMAS und Nachhaltigkeit zu suchen. Dies verdeutlicht wie effizient und effektiv die Geschäftsführung eine Strategie in einer wirtschaftlich angespannten Zeit verinnerlicht und umgesetzt hat.

Der Grundgedanke der Nachhaltigkeit ist in der Familienphilosophie verankert. Unser Unternehmen verfolgt die Strategie, den Betrieb ohne größere Umweltbelastungen und -auswirkungen an die nächste Generation zu übergeben und unsere Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern. Im Jahr 2022 haben wir den jahrelangen Nachhaltigkeitsgedanken dann schließlich auch in Form des Nachhaltigkeitsmanagements in unserem Unternehmen eingeführt und 2023 erfolgreich ins IMS integriert.

Qualität, Umwelt, Energie, Arbeitssicherheit und Gesundheit, Nachhaltigkeit und IT sind stark verankert in der Unternehmenspolitik und tragen zur Selbstverpflichtung bei. Die Unternehmensleitlinie und -politiken sind für alle Mitarbeitenden verpflichtend einzuhalten.

Zu allen relevanten Nachhaltigkeitsthemen wurden bei Dietz mittel- und langfristige Ziele definiert, deren Einhaltung von der Geschäftsleitung überwacht wird. Sie bilden die Grundlage für das nachhaltige Handeln aller Beschäftigten entlang der Prinzipien vermeiden, vermindern und kom-

pensieren. Zu den Zielen zählen u. a. eine stetige Optimierung unserer Ressourcen- und Energieeffizienz, ein hohes Maß an Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Einhaltung der Compliance-Richtlinien.

Unser Grundsatz höchste Qualität durch nachhaltiges Wirtschaften zu erzeugen, treibt uns an. Fairness und ein familiärer Umgang miteinander bieten die Basis unseres erfolgreichen Handels. Wir sind stolz auf das Erreichte: ein flexibles Familienunternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, steigende Kundenanforderungen qualitativ hochwertig und zuverlässig zu erfüllen.

Im Jahr 2022 wurden mit Hilfe des Nachhaltigkeitsteams die folgenden sechs strategischen Handlungsfelder definiert: Unternehmensführung, Gesellschaft, Produkt und Kunde, Beschäftigte, Klima, Umwelt und Ressourcen sowie unsere Lieferkette.

Die genannten Handlungsfelder bilden nicht nur die Grundlage unserer Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie, sondern spiegeln auch das Grundgerüst dieses Nachhaltigkeitsberichtes wider.



### UNTERNEHMENSFÜHRUNG

#### **Nachhaltigkeit bis in die Spitze!**

Nachhaltigkeit beginnt mit einer überzeugten Geschäftsführung. Im Familienunternehmen DIETZ wird die Thematik seit Jahren intensiv verfolgt. Ziel ist es dabei, das Unternehmen nachhaltig auszurichten, Risiken zu minimieren, rechtskonform zu handeln und fortwährend in die modernste und energieeffizienteste Technik zu investieren.

### GESELLSCHAFT

#### **Gemeinsam etwas bewirken!**

Für DIETZ hat gesellschaftliches Engagement einen hohen Stellenwert und bedeutet unter anderem die Unterstützung von Sportvereinen, Spenden an gemeinnützige Verbände oder das Initiieren von Aktionen in der eigenen Kommune. Dabei sind für uns die Integration von sozial schwächeren Gruppen, die Gleichberechtigung aller und die Bekämpfung von Diskriminierung ein besonderes Anliegen.

### PRODUKT UND KUNDE

#### **Nachhaltige Produkte führen zu glücklichen Kunden!**

Unsere Produkte sind das Resultat aus dem Zusammenwirken unserer Lieferkette, verantwortungsbewussten Ressourceneinsatz sowie motivierten Beschäftigten. Bewegen sich die drei Komponenten im Einklang, wirkt sich das positiv auf die Zufriedenheit unserer Kunden aus. Mit unseren Kunden pflegen wir eine offene Kommunikation, sodass jederzeit die Möglichkeit zum Austausch von Herausforderungen und Problemen besteht.

### BESCHÄFTIGTE

#### **Zusammen sind wir stark!**

Nur zusammen können wir uns Ziele setzen und diese auch erreichen. Als mittelständisches Unternehmen wollen wir ein attraktiver Arbeitgeber für eine motivierte Belegschaft sein und für alle Beschäftigten die gleichen Chancen bereithalten. Diese Grundsätze sind Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Wir bieten unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln und binden sie in den Prozess der Nachhaltigkeit aktiv mit ein.

### KLIMA, UMWELT UND RESSOURCEN

#### **DIETZ produziert mit Ökostrom!**

Unsere Produkte werden mit Ökostrom aus Wasserkraft produziert, weshalb deren Herstellung bilanziell keine Treibhausgase ausstößt. Dennoch sind wir stets bemüht Ressourcen zu schonen, energieeffizient zu arbeiten, Prozesse zu optimieren und Klimaschutzprojekte zu initiieren, die beispielsweise die Biodiversität fördern. Steigende Energiepreise bestärken den Drang nach energetischer Unabhängigkeit und fördern den Handlungsbedarf angesichts dieser Herausforderung.

### LIEFERKETTE

#### **Zusammen für mehr Nachhaltigkeit!**

Nachhaltige Produkte erfordern eine nachhaltige Lieferkette, in der Grundregeln wie die Beachtung der Menschenrechte, Fairness und Loyalität einen hohen Stellenwert einnehmen. Nur in Kooperation mit unseren Zulieferern und Partnern können wir gegenseitige Unterstützung leisten und Fortschritte vorantreiben.

## 1.7 Grundsätze und Werte

Als global agierendes Unternehmen ist DIETZ darauf bedacht, nachhaltige Werte zu definieren und zu leben, um für Mitarbeitende, Führungskräfte, Kunden, externe Berater und Geschäftspartner einen Mehrwert zu schaffen. Rechtskonformität, Ehrlichkeit, Ethik, Vertrauen, Zuverlässigkeit und Respekt sind die Grundlage für gesunde Geschäftsbeziehungen mit unseren Partnern und auch im Umgang mit unseren Mitarbeitenden. Wir befolgen jeweils die gültigen nationalen und internationalen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien und erwarten dies ebenso von unseren Kunden und Lieferanten.

Im Jahr 2023 haben wir unseren Verhaltens- und Ethikkodex für Mitarbeitende und Geschäftspartner aktualisiert und ihn an aktuelle Kundenanforderungen und Gesetze angepasst. Unsere Beschäftigten erhielten eine Schulung zum aktuellen Kodex. Neue Mitarbeitende erhalten bereits während der Einarbeitung eine Schulung zu diesem Thema. Für einen besseren Überblick sorgt unser One Pager, der alle Fakten des Verhaltens- und Ethikkodex zusammenfasst. Damit unsere Beschäftigten jederzeit darauf zugreifen können, ist er offiziell im Managementhandbuch (MMH)

verankert und wurde auch im Intranet gepostet.

Unsere Lieferanten und Dienstleister verpflichten wir ebenfalls dazu, den Kodex anzuerkennen, um eine rechtskonforme, soziale und ethisch korrekte Basis für unsere Geschäftsbeziehung zu erhalten. Er orientiert sich an den zehn Prinzipien des UN Global Compacts. Die Achtung der internationalen Menschenrechte, Vielfalt und Inklusion, Sorgfaltspflicht in der Lieferkette, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Vermeidung von Umweltbelastungen, Vereinigungsfreiheit, Beseitigung von Kinder- und Zwangsarbeit sowie Ablehnung von Korruption und Bestechung gehen als wichtige und wesentliche Themen aus dem Kodex hervor. Die Diskriminierung oder Benachteiligung von Personengruppen aufgrund des Geschlechts, der Abstammung, des ethnischen Hintergrundes, der Religion, einer körperlichen oder geistigen Einschränkung sowie jeglicher anderen rechtlich geschützten Merkmale ist in unserem Unternehmen strengstes untersagt.

Der Verhaltens- und Ethikkodex ist zudem in unserer Unternehmenspolitik verankert, um die Wichtigkeit der Themen hervorzuheben. Er richtet sich gleichermaßen an alle Geschlechter und kann jederzeit als aktuelle Version auf der Unternehmenswebseite aufgerufen werden:

<https://www.dietz.eu/unternehmen/qualitaet-umwelt/>. Neben der Dokumentation auf der Homepage können zusätzlich Informationen bei der Stelle Compliance eingeholt werden.

Die verschiedenen Herausforderungen werden innerbetrieblich auf die Beauftragten und verantwortlichen Personen verteilt, um deren Umsetzung und Einhaltung zu gewährleisten. Treten kritische Bedenken auf, die eine Nichteinhaltung unsers Kodex mit sich bringen, erfolgt die Meldung des Verdachtes an die mit Compliance beauftragte Person. Sie muss die Bedenken prüfen, geeignete Maßnahmen finden und gegebenenfalls an die Geschäftsleitung kommunizieren. Für eine Meldung von Verstößen sind folgende Wege möglich:

- Persönlicher Kontakt
- Kontakt per E-Mail
- Meldung über das Hinweisgebersystem

Seit Mitte 2023 können auf unserer Homepage unter dem Bereich *Kontakt* Verstöße (auch anonym) im Rahmen des Hinweisgeberschutzgesetzes, das am 02. Juli 2023 in Kraft trat, gemeldet werden: <https://www.dietz.eu/kontakt/>. Im Jahr 2023 wurden keine Verstöße gemeldet oder festgestellt.

Unsere Grundsätze und Werte sind außerdem in unserer **DIETZ-Unternehmenspolitik und Vision** verankert. Sie setzt sich aus sechs Einzelpolitiken zusammen, wurde kürzlich aktualisiert und steht auf unserer [Homepage](#) für mehr Details zur Verfügung. Die Umweltpolitik auf der folgenden Seite zeigt deren exemplarische Darstellung. Die Abstimmung zwischen den Beauftragten bzw. Verantwortlichen der Bereiche ist besonders wichtig, um eine umfassende Prüfung von Sachverhalten zu gewährleisten. Den Mitarbeitenden werden regelmäßig durch Schulungen oder Themenwochen die Aspekte der Unternehmenspolitik näher gebracht. Die Unternehmenspolitik wurden sowohl von der Geschäftsführung als auch vom Führungskreis genehmigt.



**ZIEL 2021:** Aufbau der Fachkompetenz im Umweltbereich durch interne und externe Schulungen

**ZIEL 2022:** Gestaltung und Ausführung einer Umweltwoche im Unternehmen zur Erhöhung der Mitarbeiterbeteiligung

UNSER ZIEL IST ES UNTERNEHMENSSTABILITÄT ZU SICHERN, EINEN GESELLSCHAFTLICHEN MEHRWERT ZU SCHAFFEN UND FAIRNESS SOWIE MITARBEITERGESUNDHEIT UND -BILDUNG ZU UNTERSTÜTZEN.

### RESSOURCENSCHONUNG

Der sparsame Umgang mit Ressourcen ist in allen Bereichen wichtig und wird versucht immer bei Materialien und Arbeitsmitteln bewusst umzusetzen.

### MITARBEITER-BETEILIGUNG

Alle Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten tragen ihren Teil zur Umweltleistung bei.

### UMWELTBEWUSSTSEIN

Das Umweltbewusstsein wird kontinuierlich durch Schulungen und Maßnahmen gefördert.

## UMWELTPOLITIK

### RECHTSKONFORMITÄT

Wir halten uns an geltende Umweltvorschriften und arbeiten in Übereinstimmung mit bestehenden Gesetzen.

### NOTFALLPLÄNE

Für Notfallsituationen sorgen wir mit Notfallplänen und Schutzmaßnahmen vor.

### OFFENE KOMMUNIKATION

Unsere Umweltleistung und das Umweltmanagementsystem werden kontinuierlich verbessert und offen kommuniziert.

**ZIEL 2021:** Aufbau der Fachkompetenz im Umweltbereich durch interne und externe Schulungen

**ZIEL 2022:** Gestaltung und Ausführung einer Umweltwoche im Unternehmen zur Erhöhung der Mitarbeiterbeteiligung

## 1.8 Unternehmensgestaltung

---

### 1.8.1 Führung und Strategie

Seit 2003 hat Matthias Dietz die Geschäftsführung von seinem Vater übernommen und wird von einer Prokuristin und einem Prokuristen in der Unternehmensleitung unterstützt.

Die Unternehmensstrategie, also unsere Werte und die Vision werden von der Geschäftsführung vorgegeben und vom Führungskreis in die Praxis umgesetzt. Im Führungskreis erfolgt ein Reporting wesentlicher Aspekte mit anschließender Diskussion der kritischen Themen. Innerhalb des Gremiums darf jedes Mitglied seine Meinung frei äußern. Interessenskonflikte in Verbindung mit anderen Gremien, Überkreuzbeteiligungen oder Beziehungen zu anderen Unternehmen oder Personen sind nicht relevant. Wird in der Runde keine gemeinsame Lösung in Form von Abstellmaßnahmen gefunden, überträgt das Gremium die Aufgabe an die Leitung des Prozess- und Innovationsmanagements. Die übergeordnete Absicht der Workshops ist das Treffen von operativen Entscheidungen, die zukünftige Ziele für eine effiziente und nachhaltige Geschäftstätigkeit berücksichtigen.

Eine Bewertung des Managements über ökonomische, ökologische und soziale Themen erfolgt zum einen durch das jährliche Managementreview, das jedoch keiner externen Prüfung unterliegt. Zum anderen fordert EMAS einmal jährlich die Erstellung einer Umwelterklärung, die von einem unabhängigen Auditor bestätigt wird. Bei Anregungen des Prüfers werden intern geeignete Maßnahmen definiert und deren Wirksamkeit kontrolliert. Im Jahr 2023 haben wir acht Hinweise zur Verbesserung in unserem Unternehmen erhalten. Unter anderem beinhalteten diese, ein größeres Augenmerk auf den Energieverbrauch und die Möglichkeit für Energiezähler bei Neuinvestitionen zu legen. Außerdem sollte betriebsintern noch stärker für das Bewusstsein einer Umweltleistung sensibilisiert werden, was z. B. durch eine verstärkte interne Kommunikation erfolgen muss.

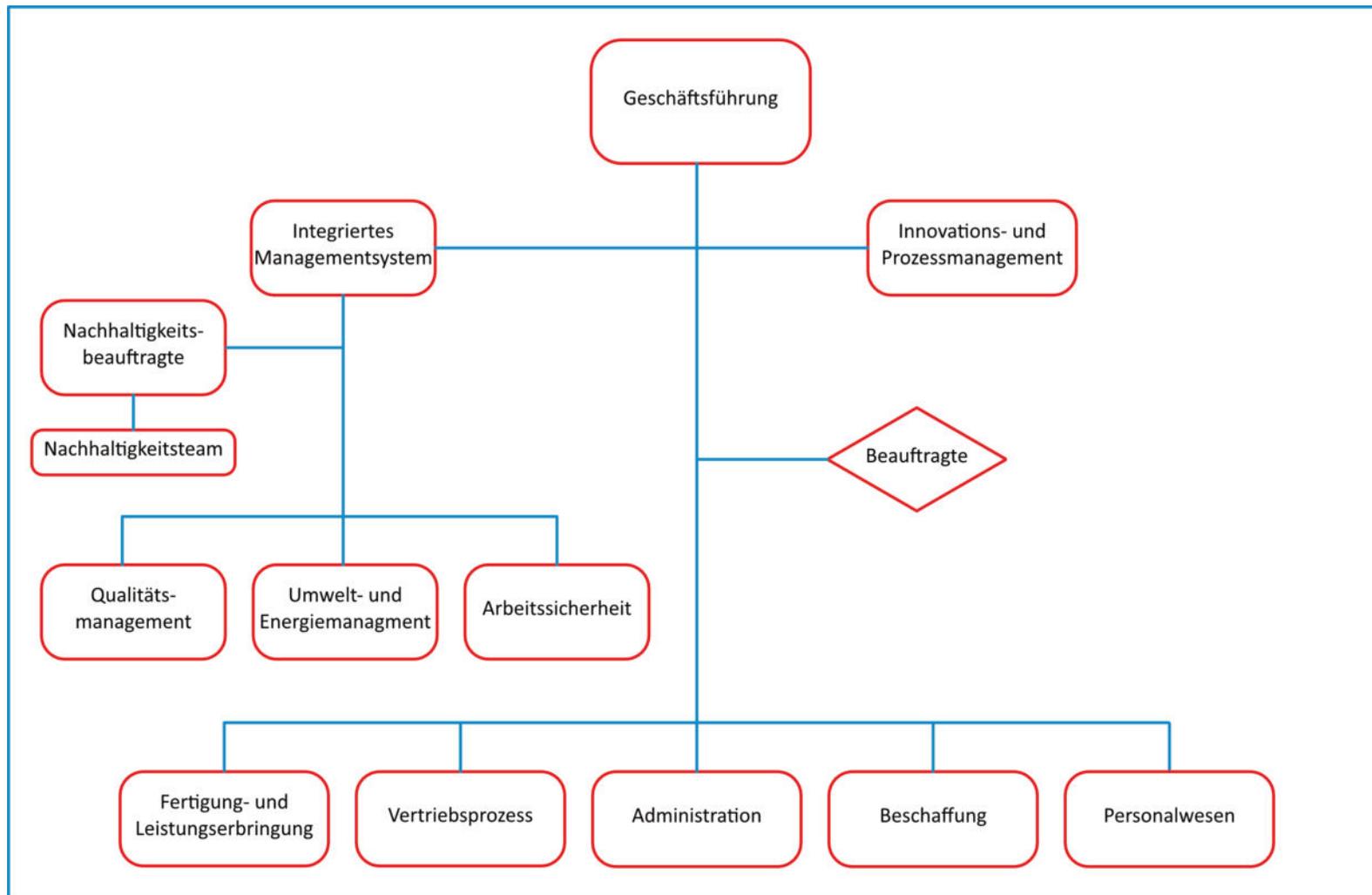
Jedes Mitglied des Gremiums pflegt gleichermaßen einen Sinn für ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung. Unser Geschäftsführer informiert sich stets aktiv über aktuelle Entwicklungen und erhält Input von verschiedenen Verbänden und Partnern. Als Unterstützung in

Entscheidungsprozessen werden zusätzlich die entsprechenden Fachabteilungen einbezogen, wie z. B. das Umweltmanagement bei Investitionen, um möglichen ökologischen und rechtlichen Vorgaben gerecht zu werden, die auch unsere Zertifizierungen fordern. Der Führungskreis übernimmt zudem die Überprüfung und Genehmigung von Prozessen sowie Dokumentationen und bestätigt diese. Somit wurden auch die Inhalte des Nachhaltigkeitsberichtes durch den Geschäftsführer kontrolliert und genehmigt. Die Ausarbeitung und Ermittlung der wesentlichen Themen erfolgte im stetigen Austausch mit der Geschäftsführung, der Umweltmanagement- und Nachhaltigkeitsbeauftragten, um den Informationsfluss zu gewährleisten.

Im Vergleich zum letzten Bericht hat sich der Aufbau des Organigramms durch die Integration des Nachhaltigkeitsmanagements gewandelt. Generell beruht die Unternehmensgestaltung und -führung auf einer flachen Hierarchie. Nach der Geschäftsführung durch den Unternehmensinhaber folgen jeweils die Abteilungs- und Teamleitungen, Gruppen- oder Schichtleitungen und die Mitarbeitenden. Das Innovations- und Pro-

zessmanagement sowie das IMS bilden Stabstellen. Das IMS setzt sich aus dem Nachhaltigkeitsmanagement als Stabstelle, dem Qualitätsmanagement, dem Energie- und Umweltmanage-

ment sowie dem Arbeitssicherheitsmanagement zusammen. Zusätzlich existieren 23 Beauftragte für verschiedene Bereiche, die für die Einhaltung von Zielen und Vorschriften verantwortlich sind.



Organigramm DIETZ (Stand 31.12.2023)

## 1.8.2 Umgang mit Chancen und Risiken

Seit 2023 haben wir unsere Risikobeurteilung in ein Risiko- und Chancenmanagement überführt, das mindestens einmal im Jahr neu bewertet wird. Durch die Intregation aller Managementsysteme ist diese Analyse nun deutlich aussagekräftiger. Mit der Überarbeitung können wir detailliert die verschiedenen Bereiche Arbeitssicherheit/Umwelt/Energie, Qualität und Mitarbeitermotivation, Kundenzufriedenheit und Compliance sowie die Wirtschaftlichkeit und Produktivität einschätzen. Die Beurteilung erfolgt multidisziplinär und gemeinsam mit den Fachbereichen Management, Qualitätsmanagement,

Produktion, EMAS und Arbeitssicherheit.

Die Erwartungen und Anforderungen unserer interessierten Parteien bilden die Grundlage der Risiko- und Chanceneinschätzung für die oben genannten Bereiche. Daraus resultieren konkret benannte Risiken und Chancen mit der Bestimmung der Ursache bzw. des Potentials. Es werden jeweils entsprechende Maßnahmen definiert und einer Wirksamkeitsprüfung unterzogen.

Die Bewertung in beiden Kategorien erfolgt durch die Abstufung mit der folgenden Tabelle.

Für die rot bewerteten Risiken werden Sofortmaßnahmen eingeleitet, um diese innerhalb kürzester Zeit zu eliminieren.

| Risiko-/Chancen-Klassifikation |        |        |
|--------------------------------|--------|--------|
|                                | Risiko | Chance |
| kein                           | N      | N      |
| gering                         | 1      | 1      |
| mittel                         | 3      | 3      |
| hoch                           | 5      | 5      |

*Bewertungsschema der Risikobewertung*

| Interessierte Partei | Erwartungen/ Anforderungen  | Risiko Klassif. | Maßnahmen zum Umgang mit Risiken  | Wirksamkeit  |
|----------------------|---|-----------------|---|--|
| Mitarbeitende        | Kooperativer Führungsstil, offene Kommunikation und sach-/zielorientierte Informationen | 1               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Führungskräfteentwicklungsprogramm</li> <li>Wöchentlich Q-Gespräche mit den Mitarbeitenden in den Abteilungen</li> <li>Mitarbeitergespräche</li> </ul> | Maßnahmen sind umgesetzt und werden weiterhin angewendet.<br>Ein zusätzlicher Informationsaustausch zwischen Teamleitungen und den Mitarbeitenden ist auf allen Linien ausgerollt. |

| Interessierte Partei | Erwartungen/ Anforderungen  | Chancen Klassif. | Maßnahmen zum Umgang mit Risiken   | Wirksamkeit   |
|----------------------|---|------------------|--|---|
| Mitarbeitende        | Kooperativer Führungsstil, offene Kommunikation und sach-/zielorientierte Informationen | 1                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontext zu Umweltbewusstsein und Erwartungen der Beschäftigten schaffen</li> <li>Schulungsplan</li> <li>Mitarbeitergespräche</li> </ul> | Maßnahmen sind umgesetzt und werden weiterhin angewendet.<br>Zertifizierungen, Begehungen, Kennzahlen |

*Auszug aus dem Risiko- und Chancenmanagement*

## 1.8.3 Integriertes Managementsystem IMS

Unser IMS umfasst die Bereiche Qualität, Umwelt, Energie, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Nachhaltigkeit und IT-Sicherheit. Es fasst die Methoden und Instrumente aus den verschiedenen Bereichen zu einer einheitlichen Struktur zusammen, wodurch ein schlankeres und effizienteres Management möglich ist. Wir verfolgen den Ansatz der kontinuierlichen Verbesserung und stecken uns ambitionierte Ziele, die wir aktiv mit unserem Managementreview verfolgen. Die Pyramide zeigt den Aufbau unseres Managementsystems.

- **QM HANDBUCH**  
Qualitätspolitik, IMS-Ziele,  
Managementbewertung
- **PROZESSBESCHREIBUNG**  
Ablauforganisation, Prozessanweisung
- **VERFAHRENS- & ARBEITSANWEISUNGEN**  
Arbeits- & Prüfanweisungen (AuP),  
Arbeitsplatzbezogene Beschreibungen
- **NACHWEISE & FORMULARE**  
Formblätter, Vorlagen & sonstige  
Dokumente



## 2 GEMEINSAM ETWAS BEWIRKEN

Auf unserem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung arbeiten wir mit verschiedenen Netzwerken und Partnern zusammen, um für beide Parteien einen ökologischen, ökonomischen und sozialen Mehrwert zu schaffen.

### 2.1 Unsere Partner

Unsere Unterstützung erfolgt durch Mitgliedschaften, Fördermittel, Vorträge und das Engagement in Gremien. Neben der Beteiligung in Hochschulen und Universitäten für Forschung und Entwicklung spielen Digitalisierung, CO<sub>2</sub>-Fußabdruck sowie Gesundheit und Kultur ebenso eine große Rolle. Eine Übersicht über alle relevanten Organisationen zeigt die Tabelle: Unsere Partner.

Wir sind eines der über 450 Gründungsmitglieder des Unternehmensnetzwerkes Klimaschutz. Eine Plattform für Unternehmen, die aktiv zum Klimaschutz beitragen möchten. Seit September 2023 sind wir Mitglied in der VEA-Initiative „Klimafreundlicher Mittelstand“. Als Teil der Initiative setzen wir uns dafür ein, Energie effizienter in unsere Produktionsprozesse einfließen zu lassen, den Einsatz klimafreundlicher Energien bei uns voranzutreiben, für Innovationen offen zu sein sowie in sie zu investieren und Klimaschutzprojekte zu unterstützen.

Tabelle: Unsere Partner

| Partner                                       | Dimension der Nachhaltigkeit | Reichweite des Engagements |
|---|------------------------------|----------------------------|
| Technische Universität Ilmenau                | Ökonomie                     | regional                   |
| Kunststoffnetzwerk Franken e.V.               | Ökonomie                     | regional                   |
| FADZ e.V.                                     | Ökonomie                     | regional                   |
| Steinbeis-Transferzentrum Federntechnik       | Ökonomie                     | regional                   |
| OfraCar – Automobilnetzwerk e. V.             | Ökonomie                     | regional                   |
| Hochschule Coburg FG Industriewirtschaft      | Ökonomie                     | regional                   |
| Zukunft.Coburg.Digital e.V.                   | Ökonomie                     | regional                   |
| Verband der Deutschen Federnindustrie e. V.   | Ökonomie                     | überregional               |
| Institut für Umformtechnik Lüdenscheid        | Ökonomie                     | überregional               |
| IHK zu Coburg                                 | Ökonomie                     | überregional               |
| VEA - Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V. | Ökonomie                     | überregional               |
| Unternehmensnetzwerk Klimaschutz              | Ökologie                     | überregional               |
| Arbeitskreis CO <sub>2</sub> im VDFI          | Ökologie                     | überregional               |
| Klimaschutz-Unternehmen e.V.                  | Ökologie                     | überregional               |
| Umwelt- und Klimapakt Bayern                  | Ökologie                     | regional                   |
| Theaterkreis Coburg e.V.                      | Soziales                     | regional                   |
| Arbeiter Samariterbund LK Coburg e.V.         | Soziales                     | regional                   |
| BRK Neustadt                                  | Soziales                     | regional                   |
| Museums- und Heimatverein Neustadt            | Soziales                     | regional                   |

Ende des Jahres 2023 wurden wir außerdem in den elitären Kreis der Klimaschutz-Unternehmen aufgenommen. In diesem bundesweiten Netzwerk sind derzeit 69 Unternehmen aller Größen

und Branchen Mitglied, die Beispiele zur Optimierung der Nutzung von Energie und zum Klimaschutz aufzeigen.



## 2.2 Gesellschaftliches Engagement

Neben unserer Leidenschaft für Federn sind wir ein sportbegeistertes Unternehmen. Wir engagieren uns im Handballverein des HSC 2000 Coburg und ermöglichen jungen Spielern ihre Ausbildung und Handballkarriere unter einen Hut zu bringen. Organisationen wie das Bayrische Rote Kreuz, die Freiwillige Feuerwehr oder der Arbeiter-Samariterbund erhalten von uns finanzielle Unterstützung, um anfallende Kosten zu decken. Im Frühjahr 2023 haben wir uns zudem in Neustadt an der Aktion „Rama Dama“ beteiligt und einen Teil der Stadt von Müll befreit.

Seit vielen Jahren engagieren wir uns, neue potentielle Arbeitskräfte zu informieren und ihnen eine Plattform zu bieten. Von der jährlichen Ausbildungsmesse NEC-Azubi in Neustadt sind wir sowohl Gründer als auch Organisator. Dazu werden sowohl umliegende Unternehmen als Aussteller sowie die ortseigenen und umliegenden Schulen herzlich eingeladen, sich zu präsentieren und auszutauschen. Auch bei der Karrieremesse der Hochschule Coburg im Mai 2023 konnten wir unser Unternehmen vorstellen. Wir durften uns 2023 aber auch wieder über langjährige Treue freuen und zusammen mit unseren 36 Jubilaren je einen Baum pflanzen und mit ihnen feiern.

Am Studierendenfestival „IMPACT'23 - Festival für Nachhaltigkeit und Innovation“, das zeitgleich mit den Coburger Nachhaltigkeitstagen stattfand, konnten wir uns gezielt mit einem Projekt einbringen. Die Aufgabe der Studierenden war es, ein Konzept für die Gestaltung unseres Außenbereichs zu entwickeln. Ein Besprechungsraum im grünen mit einer angenehmen Arbeitsatmosphäre, Entspannungsmöglichkeiten für unsere Beschäftigten und die Steigerung der Biodiversität waren die Vorgaben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

In Zusammenarbeit mit umliegenden Schulen konnten wir über das gesamte Jahr hinweg unsere Außenflächen hinsichtlich der Artenvielfalt verbessern. Die Schülerinnen und Schüler haben eine Blühwiese angelegt und Insektenhotels gebaut. Damit sie auch die Berufsbilder innerhalb von DIETZ kennenlernen konnten, wurde das **Schülerprojekt für Alltagsleben** auf die Beine gestellt. Hier durften die Kinder z. B. ihre eigene Laubsäge herstellen. Durch unsere Aktionen übernehmen wir **soziale Verantwortung** für unsere Region.



*Baumpflanzaktion der Jubilare*



*Schülerprojekte „Blühwiese und Insektenhotel“*

**ZIEL 2022:** Pflanzaktion von 18 Bäumen im Familienwald mit entsprechender CO<sub>2</sub>-Bindung

**ZIEL 2022:** Förderung der Biodiversität: Ausschreibung eines Umweltprojektes auf der Homepage; Zusammenarbeit mit Schülerprojekten

**Unser Lieblingsfach: MACHEN.** So lautete das Motto der IHK-Kampagne für Ausbildungsberufe, für die sich unsere Azubis und Ausbilder gerne vor die Kamera stellten. **#könnenlernen**



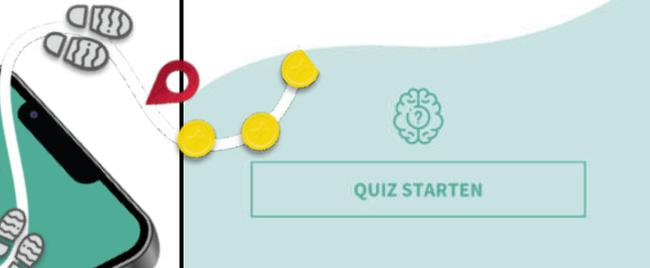
*IHK-Azubikampagne*

Damit die Jugendlichen schon vor ihrem Berufseinstieg unser Unternehmen spielerisch kennenlernen können, sind wir ein Teil der **App InnoHikes**. Sie wurde von der Metropolregion Nürnberg ins Leben gerufen und bietet die Möglichkeit Innovationen in der Umgebung mit einer Schnitzeljagd entweder live oder bequem von der Couch aus zu erforschen. Jedes Unternehmen hat seine ganz eigenen Fragen entwickelt, insgesamt sind es über 300. Da gibt es einiges zu tun! Der Anreiz auf tolle Preise und ein Zertifikat am Ende für die Bewerbungsmappe erhöhen die Motivation.



**Industrie 4.0 bei Dietz GmbH** 

Übrigens findest du auch eine Challenge von uns im Hiker-Modus. Komm bei uns vorbei, finde den verschlossenen Kasten, beantworte 3 Fragen und erhalte eine Überraschung!

## 2.3 Unsere Stakeholder

Ein Unternehmen handelt nicht allein, sondern wird von verschiedenen Faktoren wie seinen Interessensgruppen beeinflusst. Zudem sollten die positiven und negativen Auswirkungen des Unternehmens auf dessen Stakeholder und dessen Umfeldes berücksichtigt werden.

Eine Liste mit interessierten Parteien sowie die Identifizierung deren Erwartungen wurde im Team erarbeitet. Dies erfolgt jährlich, um mögliche Veränderungen und neue Bestimmungen zu berücksichtigen. Im Zusammenhang mit den Erwartungen werden außerdem Risiken und Chancen ermittelt sowie geeignete innerbetriebliche Maßnahmen für deren Vermeidung festgelegt. Um die Objektivität und Transparenz zu erhöhen, wurden fünf Stakeholdergruppen genau analysiert, um mit Hilfe von Fragebögen deren Meinung zu wesentlichen Themen einzuholen.

Im ersten Schritt wurden Mitarbeitende, Gesellschafter, Kommunen, Lieferanten und Kunden als einflussreichste und präsenste Stakeholder von der Geschäftsführung und dem Nachhaltigkeitsmanagement festgelegt. Die Formulare wurden per Mail versendet und für die Mitarbeitenden zusätzlich in Papierform zur Verfügung gestellt. Alle Befragten sollten ihre Erwartungen an Dietz

auswählen und sie nach ihrer Wichtigkeit ordnen. Bei Lieferanten und Kunden wurde für den Dialog eine Mindestgrenze von einem Prozent des Einkaufsvolumens bzw. des Umsatzes definiert. Dies entspricht für die Jahre 2021 und 2022 26 Lieferanten und 20 Kunden(gruppen). Die Ergebnisse der Erhebung sind der Hauptbestandteil der Wesentlichkeitsanalyse und somit die Grundlage für

das Nachhaltigkeitsmanagement und weitere Verbesserungen. Es ist geplant in regelmäßigen Abständen erneute Befragungen durchzuführen, um die wichtigsten Themen in einem Zeitalter des Wandels nicht aus den Augen zu verlieren.



Interne und externe Stakeholder von DIETZ

## Stimmen unserer Stakeholder

*„Die Dietz GmbH bekennt sich seit langem zum betrieblichen Umweltschutz und damit zum umweltverträglichen, nachhaltigen Wirtschaftswachstum – seit 2020 zertifiziert nach EMAS, dem Premium-Label der Europäischen Union (EU) herausragende Umweltleistungen. Das Thema Nachhaltigkeit ist zentraler Teil der Firmenphilosophie der Dietz GmbH und damit Bestandteil der Strategie für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung. Mit der nachhaltigen Wirtschaftsweise ist die Dietz GmbH ein Vorbild für andere Unternehmen im IHK-Bezirk Coburg und darüber hinaus.“*

Rico Seyd,  
Stv. Leiter Standortpolitik, Umwelt  
& Innovation, Verkehr  
IHK zu Coburg



*Ich fand es super mit meinen Azubi-Kollegen im Team zu arbeiten. Durch unsere unterschiedlichen Berufe konnte jeder gute Ideen einbringen. Wir wurden darauf aufmerksam gemacht, dass auch alte Gewohnheiten für die Umwelt verändert werden müssen. Dadurch konnten wir viel Druckluft einsparen.*



Energie-Scout  
(Auszubildende)

*Unsere Kunden fordern immer häufiger die Bestätigung von Nachhaltigkeitsaspekten. Auch das Thema Product Carbon Footprint gewinnt immer mehr an Bedeutung. Und da sind wir gut vorbereitet!*

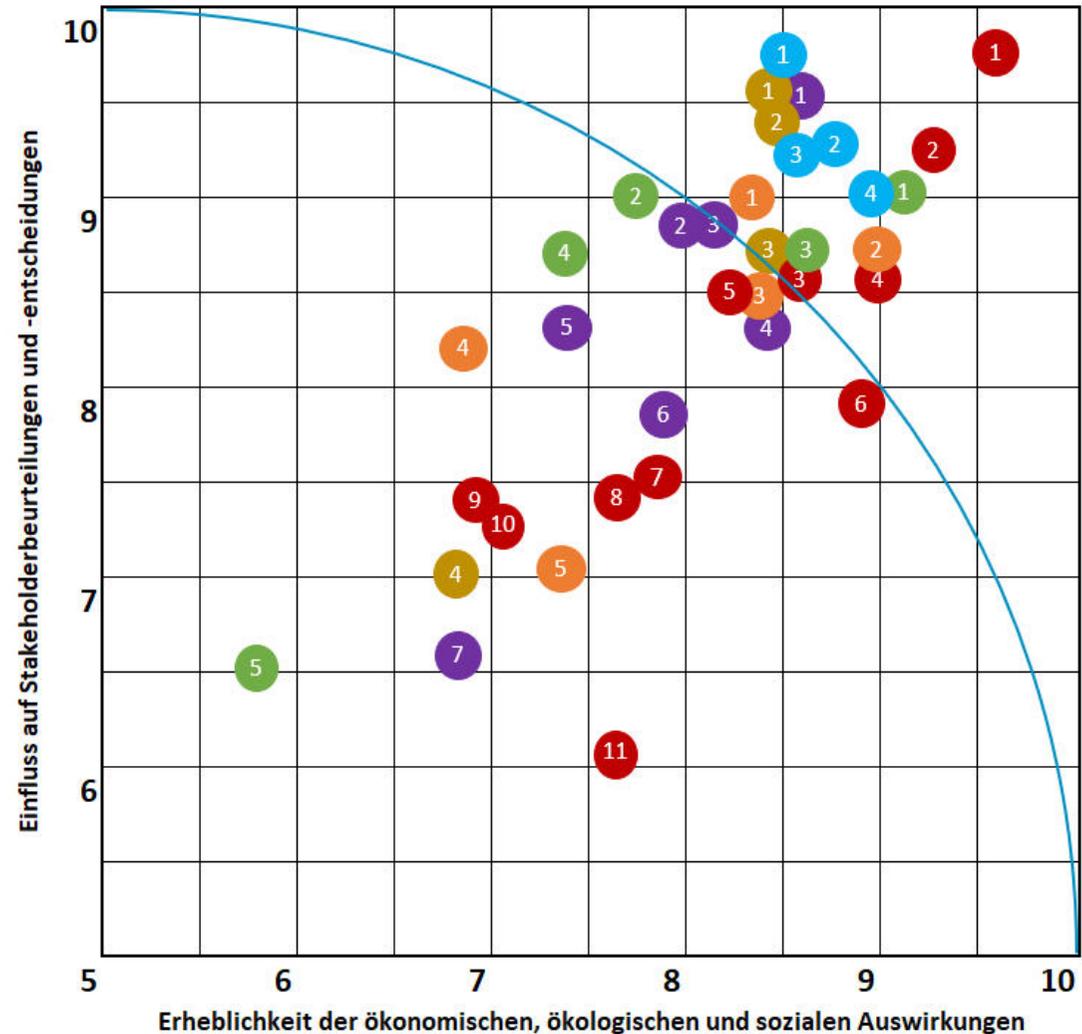
Mario Höfler,  
Vertriebsleiter



## 2.4 Unsere wesentlichen Themen

Um die Themen mit hoher Priorität für DIETZ zu ermitteln wurde eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, aus deren Ergebnisse anschließend die Entwicklung unserer sechs Handlungsfelder hervorging. Um einen Bezug zur internationalen Relevanz zu schaffen, wurden die Themen anschließend geeigneten Sustainable Development Goals (SDG) zugeordnet.

In der Wesentlichkeitsanalyse werden intern definierte und extern ermittelte relevante Themen miteinander verknüpft und verankert. Innerhalb des Unternehmens wurden die wesentlichen Herausforderungen durch Kundenanforderungen und Recherchearbeit ermittelt. Als zusätzliches Tool diente die Checkliste Nachhaltigkeitsmanagement des Umweltpaktes Bayern, mit der Defizite festgestellt und priorisiert werden konnten. Aus den ermittelten Themen wurden schließlich die Fragebögen für die verschiedenen Stakeholdergruppen entwickelt. Die Befragten hatten die Möglichkeit auf einer Skala von eins bis zehn die Wichtigkeit der einzelnen Aspekte hervorzuheben. Diese Ergebnisse wurden auf der y-Achse: Einfluss auf Stakeholderbeurteilungen und -entscheidungen eingeordnet. Die Bewertung der Erheblichkeit der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen wurde durch das Nachhaltigkeitsteam vorgenommen. Die Felder wurden in kleine Quadrate unterteilt und die Achsen mit Zahlen beschriftet. Der definierte Grenzwert für die Wesentlichkeit wurde auf zehn festgesetzt und wird durch den eingezeichneten Teilkreis visualisiert. Alle Punkte auf und oberhalb der Linie werden als wesentlich betrachtet. Aus den 17 Aspekten entstanden schließlich unsere sechs Handlungsfelder.



Wesentlichkeitsanalyse

In dieser Auflistung sind alle bewerteten Aspekte aus der Wesentlichkeitsmatrix aufgelistet und den definierten Handlungsfeldern zugeordnet. Die blau markierten Themen lagen überhalb des Teilkreises und wurden als die wesentlichen Themen des Unternehmens DIETZ identifiziert. Zusätzlich wurde jedoch von der Geschäftsführung und dem Nachhaltigkeitsmanagement die Reduktion der Treibhausgase als wichtig erachtet, weshalb Punkt 4 Niedriger CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ebenfalls als wesentlich eingestuft wurde.

#### UNTERNEHMENSFÜHRUNG

1. **Energetische Unabhängigkeit**
2. **Datensicherheit**
3. **Nachhaltige Investitionen**
4. **Arbeitsplatzsicherheit**

#### GESELLSCHAFT

1. **Gesellschaftliches Engagement**
2. **Soziale Verantwortung**
3. Gleichberechtigung, Diversität  
Integration
4. Gemeinnützige Azubi-Projekte
5. Förderung der Strukturentwicklung in  
Entwicklungs- und Schwellenländern

#### PRODUKT UND KUNDE

1. **Kundenzufriedenheit**
2. **Kundenservice**
3. **Umweltschonende Verpackung**
4. E-Commerce

#### MITARBEITENDE

1. **Mitarbeiterzufriedenheit**
2. **Faire Entlohnung**
3. **Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit**
4. **Gutes Betriebsklima**
5. Mitarbeitergesundheit/Prävention
6. Vereinbarkeit von Familie und Beruf
7. Flexible Arbeitszeiten
8. Sonder- und Sozialleistungen
9. Anspruchsvolle Aufgaben
10. Das Audit: Beruf und Familie
11. Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

#### KLIMA, UMWELT UND RESSOURCEN

1. **Ressourcenverbrauch reduzieren**
2. Biodiversität
3. **Recycelte und nachhaltige Materialien**
4. **Niedriger CO<sub>2</sub>-Fußabdruck**
5. Anreise der Mitarbeitenden mit ÖPNV

#### LIEFERKETTE

1. **Langfristige, faire und konforme  
Geschäftsbeziehung**
2. Verhaltens- und Ethikkodex
3. **Kriterien für nachhaltige Beschaffung**
4. Regionale Anbieter
5. Lieferkettensorgfaltspflicht
6. Reduktion von Fahrt- und Transportwegen
7. Hohe Abnahmemengen

## 2.5 Die wesentlichen Themen im Kontext der SDGs

Die SDGs (Sustainable Development Goals) beschreiben die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, die im Jahr 2015 von allen Mitgliedsstaaten anerkannt wurden. Sie erfordern das Handeln aller Entwicklungs-, Schwellen- und Industriestaaten, um soziale Gerechtigkeit im Einklang mit Wirtschaftswachstum und der Bekämpfung des Klimawandels bis 2030 voranzutreiben. Jedes SDG beinhaltet weitere Unterziele, die sogenannten Targets, mit messbaren Indikatoren. Insgesamt enthalten die 17 SDGs 169 Unterziele und 250 Indikatoren. Die relevanten Themen aus der Wesentlichkeitsanalyse werden mit Hilfe der definierten Handlungsfelder und in Abstimmung zwischen der Geschäftsführung und dem Nachhaltigkeitsmanagement geeigneten SDGs und Targets zugeordnet. Unsere Unternehmensziele können somit in einen globalen Nachhaltigkeitskontext integriert werden.



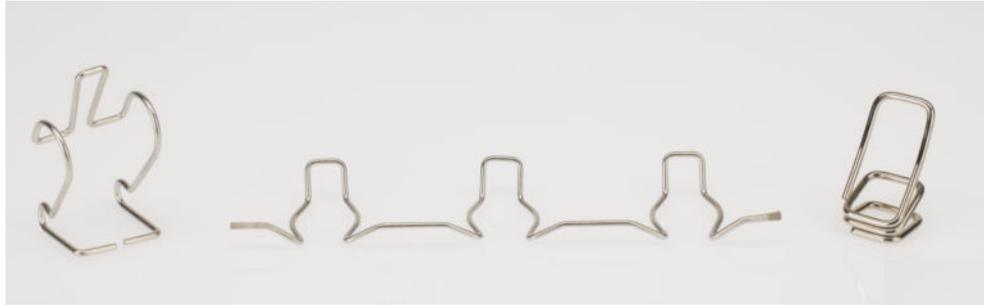
**ZIELE FÜR  
NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**

## Target

## Handlungsfeld

## Wesentliche Themen

|   |   |   |   |   |                                     |  |  |
|---|---|---|---|---|-------------------------------------|--|--|
|    |    |    |  |  | <p>Unternehmensführung</p>          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energetische Unabhängigkeit</li> <li>• Nachhaltige Investitionen</li> <li>• Datensicherheit</li> <li>• Arbeitsplatzsicherheit</li> </ul>          |  |
|    |    |   |   |   | <p>Gesellschaft</p>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliches Engagement</li> <li>• Soziale Verantwortung</li> </ul>   |  |
|    |    |    |   |   |                                     | <p>Produkt &amp; Kunde</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenzufriedenheit</li> <li>• Kundenservice</li> <li>• Umweltschonende Verpackung</li> </ul>                   |
|    |   |   |   |   | <p>Beschäftigte</p>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeiterzufriedenheit</li> <li>• Faire Entlohnung</li> <li>• Gutes Betriebsklima</li> <li>• Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit</li> </ul> |  |
|  |  |   |   |   | <p>Klima, Umwelt und Ressourcen</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ressourcenverbrauch reduzieren</li> <li>• Recycelte und nachhaltige Materialien</li> </ul>  |  |
|  |  |  |   |   |                                     | <p>Lieferkette</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Langfristige, faire und konforme Geschäftsbeziehung</li> <li>• Kriterien für nachhaltige Beschaffung</li> </ul> |



### 3 KUNDEN UND PRODUKTE

## PRODUKTGRUPPEN

Zug- und Druckfedern



Schenkelfedern



Wellenfedern



Drahtbiegeteile



Hybride Baugruppen



## BEARBEITUNGSSPEKTRUM

Ø 0,1 - 4,0 mm

Drahtstärke

0,1 - 3,0 mm

Bandstärke

0 - 100,0 mm

Bandbreite

bis 50 t

Pressendruck

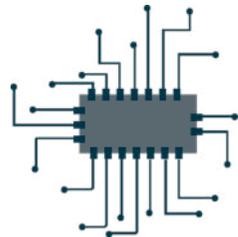
35 - 160 t

Schließkraft

## BRANCHEN



Automobil



Elektrotechnik



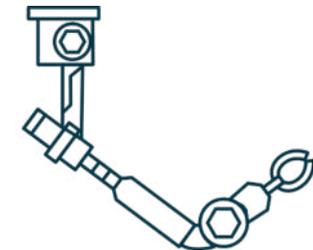
Weißer Ware



Medizintechnik



Spielwaren- und  
Weihnachts-  
schmuck



Sonstiges

## 3.1 Unser Leistungsspektrum

Unser Gebiet ist die Herstellung von Druck-, Zug-, Form-, Wellen- und Schenkelfedern, Draht- und Bandbiegeteilen sowie Baugruppen und Hybridbauteilen. Unsere Produkte führen wir intern als auch extern einer Wärmebehandlung zu. Verarbeitet werden alle gängigen Federwerkstoffe und auch Sonderwerkstoffe. Für unterschiedlichste Oberflächenbehandlungen greifen wir auf externe qualifizierte Zulieferer zurück. Auch Sonderverpackungen, z. B. im Schlauch und andere Ausführungen werden von uns angeboten.

Mit über 95 Jahren Kompetenz und Erfahrung sind wir einer der führenden Hersteller für hybride Baugruppen, Draht- und Bandbiegeteile, Präzisionsfedern sowie Stanz- und Umformteile, die wir individuell und einbaufertig produzieren. Wir bieten unseren Kunden innovative Systemlösungen, die Bearbeitung unterschiedlichster Werkstoffe und Materialkombinationen, die Montage und das passende Oberflächenfinish aus einer Hand. Seit 2023 wurde unser NACE Code erweitert, wodurch sich auch neue Projekte ergaben.



**Druckfedern**

Wir fertigen ausschließlich nach kundenspezifischen Vorgaben. Druckfedern werden in unterschiedlichsten Ausführungen und Formen dargestellt. Unsere Fertigungsmöglichkeiten umfassen Druckfedern mit geschliffenen Enden im Drahtstärkenbereich von 0,30 bis 3,00 mm und mit ungeschliffenen Enden von 0,10 bis 4,00 mm. Selbst enge Längen- und Krafttoleranzen werden in unserer Druckfedernproduktion eingehalten. Auch Sonderwerkstoffe, die speziellen Anforderungen gerecht werden, können problemlos in die Fertigung integriert werden.



**Zugfedern**

Trompetenanbindungen und Montagehilfen für Zugfedern finden einen wachsenden Anwendungsbereich – mit diesem Lösungsansatz beschäftigen wir uns bereits seit vielen Jahren.

Wir fertigen unser Zugfedersortiment mit deutschen und englischen Ösen von 0,25 mm bis 4,00 mm Drahtdurchmesser. Bei Bedarf produzieren wir auch mit Sonderösen und Ösenformen nach speziellen Anforderungen im Drahtdurchmesser-Bereich von 0,20 mm bis 4,00 mm.



### Schenkelfedern

Die Dreh- und Schenkelfedern werden nach Kundenvorgaben analog zu Zeichnung, Muster oder Skizze hergestellt. Dabei betreuen wir die kundenseitige Entwicklung der Feder bis zur Serienreife und können dabei die Ressourcen von Beginn an zielgerichtet einsetzen.



### Wellenfedern

Bei begrenzten Einbauräumen und der Aufnahme von hohen Kräften können Wellenfedern ideal eingesetzt werden. Neben der Gewichts- und Kosteneinsparung ist die höhere Lebensdauer ein herausragendes Merkmal.



### Drahtbiegeteile

Drahtbiegeteile stellen einen gesonderten Teil unseres Herstellungssortiments dar. Von Federn, wie z. B. den Zugfedern, Druckfedern oder Wellenfedern unterscheiden sich die Biegeteile in ihrer Herstellungsart: Diese Art von Feder wird nicht nur mit automatischen Maschinen bearbeitet, sondern enthält auch einen hohen Anteil an spezieller Bearbeitung, die wir in unserem hochmodern ausgerüsteten High-Tech-Maschinenpark realisieren. Unser Maschinenpark mit eigenem Werkzeugbau ermöglicht dreidimensionale Drahtbiegeteile mit unterschiedlichsten Formen und spezieller Enden-Bearbeitung. Das Bearbeitungsspektrum umfasst: Anfasen, Prägen, Gewinde schneiden, Gewinde rollen, Drehen und Fräsen. Bei Drahtbiegeteilen ist sowohl CNC-Biegen als auch ein formgebundenes Biegen als Fertigungslösung möglich.

## Werkzeuggebundene Fertigung oder auf Sondermaschinen

Wir fertigen die Aufträge unserer Kunden entweder werkzeuggebunden oder auf Sondermaschinen. Komplexe Formgebungen und Montageteile stellen wir in Bandstärken von 0,10 bis 3,00 mm und bis 100 mm Bandbreite her – jeweils in Abhängigkeit vom Material.

Zu den von uns angebotenen Herstellungsverfahren gehören: Stanzen, Umformen, Einbetten, Schweißen, Schrauben, Nieten und Montieren. Die Montage von kleinen Losgrößen übernehmen wir per Hand, bei größeren Stückzahlen erfolgt sie automatisiert nach Ihrem Wunsch.

Alle technischen Federn fertigen wir auf Anfrage auch in kleineren Losgrößen. Für alle Produkte werden auch Sonderverpackungen angeboten. Zudem verfügen wir über einen eigenen Werkzeugbau und leisten als Partner auch individuelle Entwicklungsarbeit. Unser Augenmerk liegt außerdem darauf, die Verschwendung von Ressourcen von Projektbeginn an zu vermeiden.



## Entspannen

Durch eine Wärmebehandlung der Federn nach der Kaltformgebung, dem Entspannen, werden die Eigenspannungen je nach Temperatur und Dauer deutlich reduziert. Dadurch wird ein natürlicher Alterungsprozess erzeugt. Dieser Vorgang erhöht die Lebensdauer der Feder und vermeidet einen Bruch und die Entstehung von Mikrorissen im Gefüge. Diese Nachbearbeitung erfolgt in sogenannten Kammeröfen, die eine Temperatur von bis zu 400°C erreichen können.

### Kunststoff- und Silikonumspritzung

Was wir liefern, passt. Garantiert. Bei jedem Kundenprojekt. Mit umfangreicher Vorab-Beratung unterstützen die DIETZ-Spezialisten jeden Kunden individuell. Sie bringen ihre Erfahrung ein, entwickeln Teile und Bearbeitungsroutinen, die exakt passen. Wir suchen und finden die bestmögliche Lösung – technisch und wirtschaftlich.

Mit unseren bestehenden Fertigungsprozessen können wir beispielsweise Bremsen mit optimalen Eigenschaften ausstatten. Bei dieser Materialkombination nutzen wir zum einen die Temperaturdurabilität und die haptischen Vorteile von Silikon, zum anderen den Gewichtsvorteil von Kunststoff. In der Regel sind damit äußerst komplexe Fertigungsprozesse verbunden, die im Verbund stattfinden und bei denen wir eine Automatisierung anstreben.

## Rasthülsenbaugruppen

Bei der Herstellung der Rasthülsenbaugruppen kombinieren wir Metall und Kunststoff in vielfältigen Verfahren, die sich je nach Aufgabenstellung und Material individuell festlegen lassen. Die Kombination von Kunststoff und Metall vereint die vorteilhaften Eigenschaften bezüglich Haptik, Akustik und Funktionalität in einem maßgeschneiderten Bauteil.

### Draht- und Metallstanzteile mit Umspritzung

Zum Fertigungsbereich der hybriden Baugruppen zählt auch die Umspritzung von Draht oder Metallstanzteilen mit verschiedenen Kunststoffen oder Silikon. Über 7.000 Erfolgsprodukte made by DIETZ. Über 95 Jahre Erfahrung mit neuesten Werkstoffen und Technologien. Rund 180 engagierte und gut ausgebildete Mitarbeitende. DIETZ steht für umfangreiches Know-How, praxisbewährte Kompetenz und sichere Produktumsetzung. Unsere Kunden profitieren von den ersten Schritten im Entwicklungsprozess bis zum Serienbau.

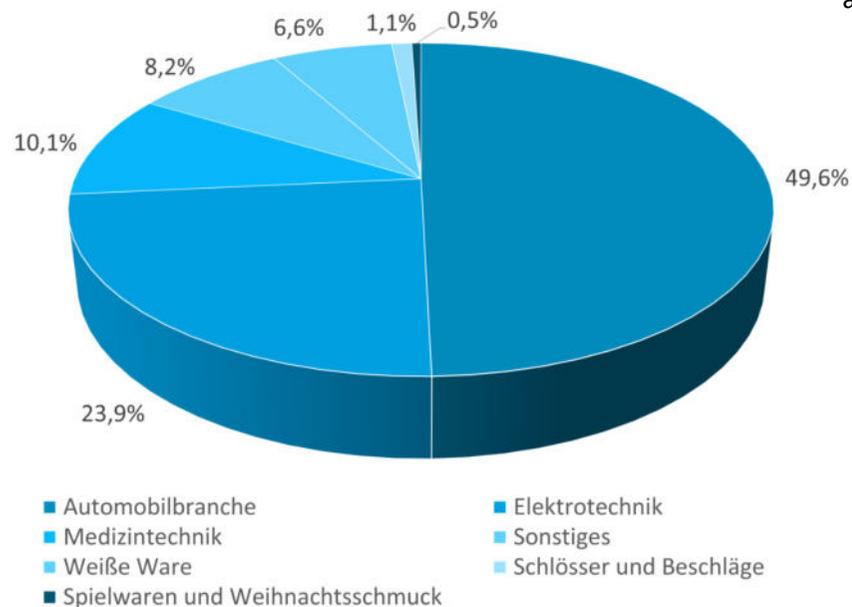


## 3.2 Unsere Verantwortung

Wenn Kunden uns mit der Herstellung von Produkten beauftragen, ist dies mit gewissen Pflichten verbunden. Wir müssen die Ware zu einer bestimmten Zeit, in der richtigen Menge und der geforderten Qualität an den Kunden liefern.

DIETZ bedient ein breites Spektrum an Kunden. Knapp die Hälfte des Jahresumsatzes ist auf die Automobilindustrie

Umsatz nach Branchen 2023



und fast ein Viertel auf die Elektrotechnikbranche zurückzuführen. Die Medizintechnik, Weiße Ware, Schlösser und Beschläge sowie Spielwaren und Weihnachtsschmuck sind weitere Branchen, in denen DIETZ vertreten ist.

Die **Kundenzufriedenheit** hat bei DIETZ einen hohen Stellenwert, was sich in der Lieferantenbewertung unserer Kunden widerspiegelt. Dort sind wir durchgängig als A-Lieferant mit Zielerreichungen zwischen 95 % und 100 % eingestuft. Intern führen wir ebenso die Kennzahl Kundenzufriedenheit, die mit weitestgehend strengeren Kriterien behaftet ist. Bis 2025 haben wir uns eine Steigerung der internen Kundenzufriedenheit auf 92 % als Ziel gesetzt, die im Jahr 2023 im Durchschnitt bei 90,5 % lag. Ein Anstieg soll durch die Verbesserung der Kennzahl On-Time-Delivery, der Reduzierung von Sonderfahrten und einer Senkung der Parts per million erfolgen.

Unsere Mitarbeitenden beschäftigen sich intensiv mit der Qualität unserer Produkte und Prozesse, wodurch ein

gleichbleibender Standard gewährleistet wird. Bei Abweichungen werden Maßnahmen getroffen, um den vereinbarten Qualitätsstandard nach ISO 9001 zu garantieren.

Die Herstellung von Produkten ist zugleich mit der Übernahme von Verantwortung in den Bereichen Umwelt und Soziales verbunden. Neben den bereits genannten Politiken, Grundsätzen und Richtlinien, berücksichtigen wir schon bei der technischen Planung, der Herstellung und der Lieferung von unseren Produkten die folgenden Kriterien:

- Conflict Minerals Reporting Template (CMRT)
- Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)
- Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)
- Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) Stoffe
- Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP-Verordnung)
- Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act - California Proposition 65
- Toxic Substances Control Act (TSCA) - Gefahrstoffüberwachungsgesetz
- MICA-Glimmerminerale

## 3.3 Kunden: Einbindung und Kommunikation

Für einen regen Austausch mit unseren Kunden sind in erster Linie unsere Vertriebsmitarbeitenden zuständig. Sie können direkt auf unsere Auftraggeber zugehen und deren Bedürfnisse aufnehmen. Nicht nur neue Aufträge, sondern auch konstruktive Kritik und Feedback sorgen für die Aufrechterhaltung der Kommunikation. Um konkrete Verbesserungen und Bedürfnisse unserer Kunden voranzutreiben, sind wir auf deren Rückmeldung angewiesen. Des Weiteren sind wir als Aussteller auf mehreren Messen vertreten, die die Möglichkeit zum persönlichen Dialog bieten.

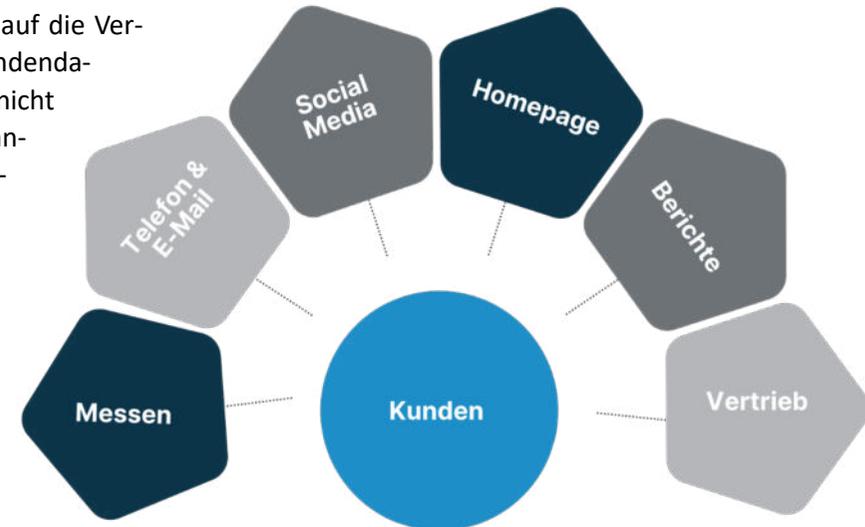
Da wir keine Produkte mit regelmäßiger Wartung oder notwendiger Betreuung nach dem Kauf anbieten, ist die Beurteilung des **Kundenservice** nur schwer möglich. Unsere kompetenten Vertriebsmitarbeitenden achten jedoch immer auf deren Erreichbarkeit, eine angemessene Zeit für die Rücksendung von Auftragsbestätigungen und eine Vertretung bei Abwesenheit. Um unseren Kunden weitere Vorteile zu bieten, stellen wir seit 2023 jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht auf unserer Homepage zur Verfügung, der die Entwicklungen im Unternehmen widerspiegelt und die Umwelterklärung nach EMAS enthält. Zudem veröffentlichen wir jedes Jahr einen ausführlichen Bericht über die Ermittlung unserer unternehmensweiten Treibhausgasemissionen

nach dem Greenhouse Gas Protocol seit 2023. Bis zum Jahr 2025 ist es unser Ziel eine Aussage zu den emittierten Treibhausgasen unserer einzelnen Produkte zu treffen und unseren Kunden zur Verfügung zu stellen.

Für die Einordnung und Identifikation der wichtigsten Kundenerwartungen führten wir 2023 eine Befragung mittels Fragebogen bei unseren 20 umsatzstärksten Kunden durch. Das wesentliche Thema **Datensicherheit** erreichte sowohl bei den Kunden als auch bei den Gesellschaftern einen hohen Stellenwert. Bei DIETZ pflegen wir einen hohen Sicherheitsstandard bezüglich personenbezogener Daten, weshalb es im Jahr 2023 keine Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten gab. Jedoch genießen nicht nur Kunden, sondern auch andere Stakeholder wie Mitarbeitende und Lieferanten die notwendige Datensicherheit. Wir beschäftigen einen externen Datenschutzbeauftragten, der uns bei Fragen und datenschutzrechtlichen Angelegenheiten zur Seite steht und auch die jährlichen Schu-

lungen für die Mitarbeitenden oder neuen Angestellten durchführt. Zusätzlich haben wir auf unserer Unternehmen individuell abgestimmte Datenschutzkonzepte, die wir stets einhalten.

Hinsichtlich der Informationssicherheit in der Automobilindustrie streben wir für 2024 die Umsetzung von TISAX an, um unseren Kunden ein unternehmensübergreifendes Prüf- und Austauschverfahren anzubieten. Im Zuge dessen führen wir eine Risiko- und GAP-Analyse durch, um mögliche Lücken aufzudecken.





## 4 MITARBEITENDE

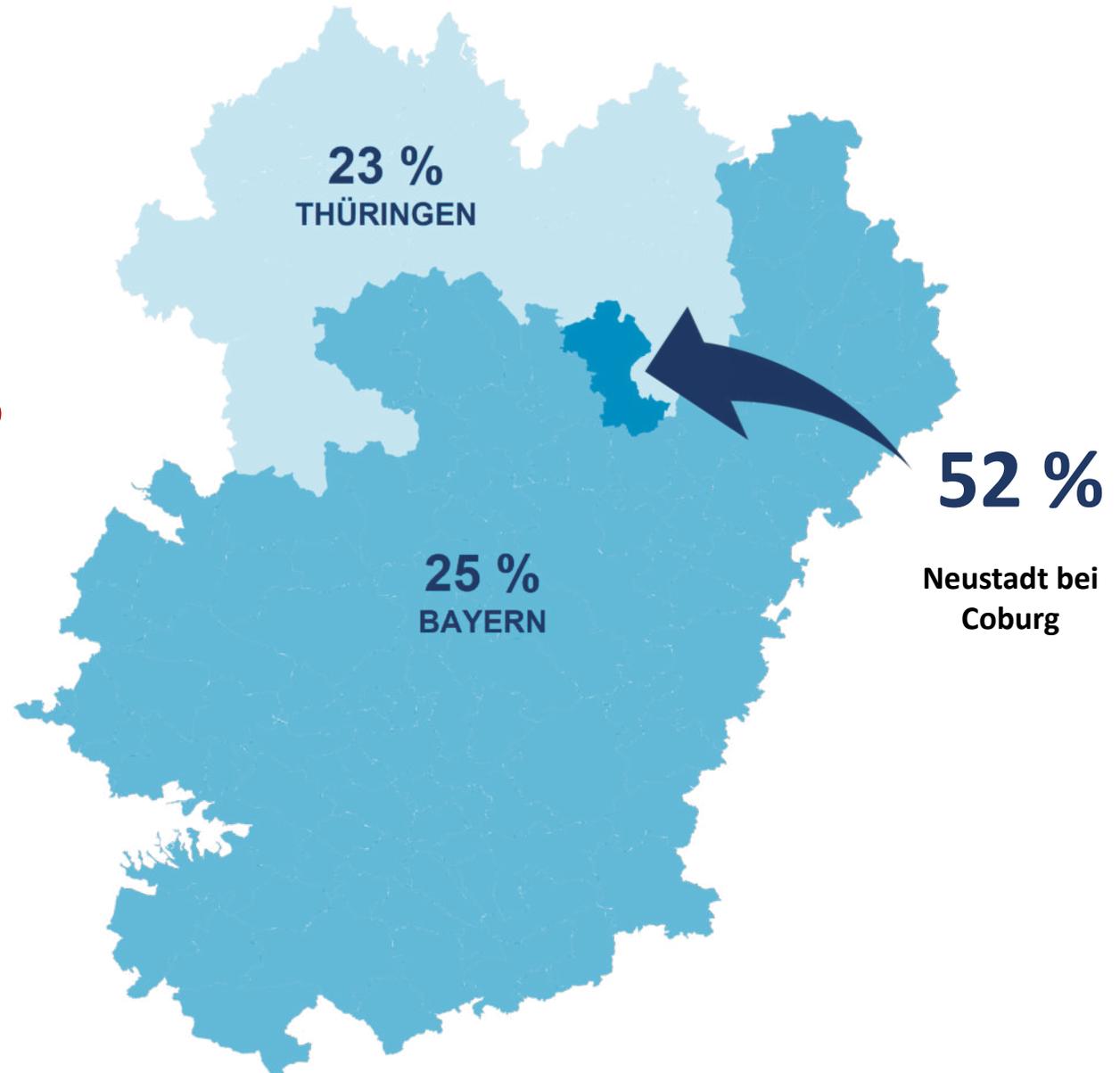
**180**  
MITARBEITENDE

**26 %**  
♀

**74 %**  
♂

**ATTRAKTIVER ARBEITGEBER**

- ▷ Work-Life-Balance
- ▷ Gesundheitsangebote
- ▷ Attraktive Sozialleistungen
- ▷ Eigenverantwortung



## 4.1 Der Grundstein unseres Unternehmens

Unsere Mitarbeitenden sind der Grundstein unseres Unternehmens, ohne sie funktioniert einfach nichts. Sie bringen uns voran, tragen zur Entwicklung von DIETZ bei und unterstützen uns in schwierigen Zeiten.

Das Jahr 2023 barg viele Krisen, Konflikte und Katastrophen, die auch an uns nicht spurlos vorbeigingen. Es ist unser Ziel allen Mitarbeitenden einen **sicheren Arbeitsplatz** zu bieten, auch in Zeiten mit schlechteren Auftragslagen.

Unser Ziel für 2024 alle befristeten Arbeitsverträge nach Möglichkeit in unbefristete umzuwandeln, haben wir zu 100 % erfüllt. Unsere 23 Auszubildenden bleiben in dieser Berechnung unberücksichtigt.

Ein weiteres Ziel im Personalbereich war die Anrechnung der Ausbildungszeit zur Betriebszugehörigkeit. Die erfolgreiche Umstellung erfolgte im Zuge der Jubilarauswertung.

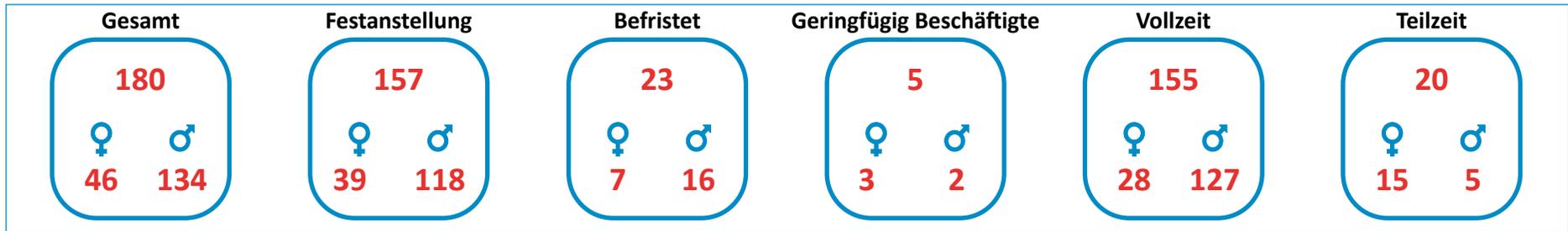
Die Umsetzung der beiden Ziele soll den Mitarbeitenden ein Gefühl von Planungssicherheit vermitteln und deutlich machen, dass die geforderten Erwartungen aus der Befragung berücksichtigt werden.

Die nachfolgenden Aufstellungen geben einen detaillierten Überblick über die Verteilung unserer Angestellten nach Geschlecht, Region und Anstellungsart sowie Informationen über Neueinstellungen und Abgänge. In den Neueinstellungen sind Auszubildende enthalten, ebenso werden in den Abgängen die Renteneintritte berück-

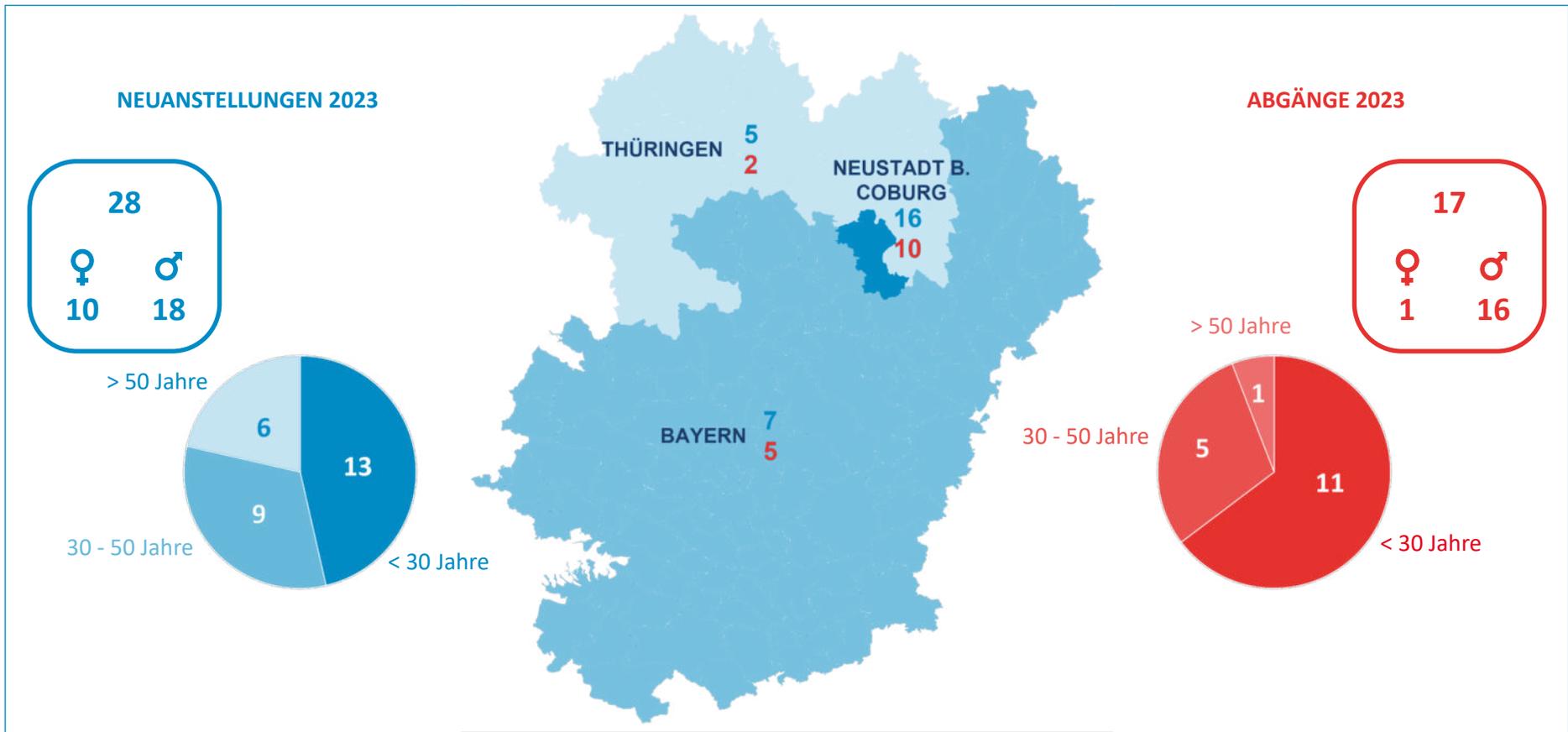
sichtigt. Die Zahlen spiegeln den Stand zum 31.12.2023 als Kopfzahlen wider, die aus dem System generiert werden. Die Unterteilung nach Regionen erfolgt in die Bundesländer Thüringen und Bayern, sowie in die hier direkt ansässigen Mitarbeitenden aus Neustadt bei Coburg. Freie Mitarbeitende werden bei DIETZ nicht beschäftigt.

Tabelle: Aufteilung der Mitarbeitenden nach Regionen

|                            | Neustadt bei Coburg | Bayern | Thüringen | Gesamt |
|----------------------------|---------------------|--------|-----------|--------|
| Festanstellung             | 81                  | 41     | 35        | 157    |
| Befristet                  | 13                  | 4      | 6         | 23     |
| Geringfügige Beschäftigung | 3                   | 1      | 1         | 5      |
| Vollzeitbeschäftigte       | 82                  | 39     | 34        | 155    |
| Teilzeitbeschäftigte       | 9                   | 5      | 6         | 20     |



Aufteilung der Mitarbeitenden nach Anstellungsart



Aufteilung der Mitarbeitenden nach Neuanstellungen und Abgängen nach Region, Geschlecht und Alter

## 4.2 Vergütungspolitik

In unserem Unternehmen erhalten alle Mitarbeitenden eine faire und leistungsgerechte Vergütung, die regelmäßig überprüft und angepasst wird. Als nicht kapitalmarktorientiertes mittelständisches Unternehmen erachten wir Angaben über die Vergütungspolitik nicht als wesentlich für die Beurteilung unserer Nachhaltigkeitsleistungen. Die Bezahlung unserer Mitarbeitenden orientiert sich am IG-Metall Tarifvertrag. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht alle Stellen nach ERA-Gruppen einzuordnen, um die Transparenz im Unternehmen zu erhöhen. Die Vergütung er-

folgt unabhängig vom Geschlecht.

An Ostern zahlten wir unseren Mitarbeitenden einen Bonus aus. Unsere Zielsetzung für das Jahr 2023 haben wir außerdem erfüllt. Das Gehalt aller unserer Beschäftigten wurde um fünf Prozent erhöht. Zusätzlich hatten die Mitarbeitenden die Wahl zwischen einer weiteren Erhöhung um zwei Prozent oder fünf zusätzlichen Urlaubstagen auf ein Jahr begrenzt. In 2024 werden alle Mitarbeitenden fünf Urlaubstage on top zu ihrem vertraglich vereinbarten Urlaub erhalten.

## 4.3 Unsere Führungskultur

Führung heißt bei DIETZ Mitarbeitende in ihren Aufgaben zu bestärken, eigenverantwortliches Handeln zu fördern, Verantwortung zu übertragen, Begeisterung zu entfachen und Wertschätzung entgegenzubringen. Hier gilt unser Leitsatz:

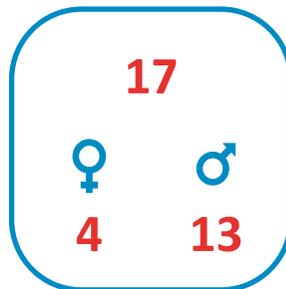
**Mach, was du am besten kannst!**

Leitende Positionen werden dazu ermutigt Kooperation, Unterstützung und Harmonie im Team zu fördern. Unser Geschäftsführer hat immer ein offenes Ohr und eine offene Tür, die bei Herausforderungen die Möglichkeit für einen schnellen und unkomplizierten Austausch bietet. Um jedoch bereits im Voraus unerwünschte Themen aufzudecken und zu vermeiden, finden beispielsweise wöchentliche Teamleiterrunden statt. Dieser Termin dient zum Austausch von wichtigen Informationen und bietet die Möglichkeit Herausforderungen direkt vor Ort anzubringen und schnelle Lösungen zu erhalten.

Der Führungskreis trifft sich monatlich und nach Bedarf, um die Auftragslage, aktuelle Reklamationen sowie Entscheidungen und Probleme im Tagesgeschäft zu besprechen und zu beheben. Treffen von Team- und Gruppenleitungen finden ein bis zwei Mal pro Woche statt, um Herausforderungen auf kurzen Wegen und zeitnah zu lösen.

Um unsere Führungskräfte im Umgang mit ihren Mitarbeitenden zu fördern, fanden in diesem Jahr diverse Seminare zum Thema Führung und Kommunikation statt, die als Einzel- und Gruppencoachings durchgeführt wurden.

Von insgesamt 17 leitenden Personen sind fast ein Viertel Frauen. Da wir ein produzierendes Unternehmen in der Metallbranche sind, liegt der Männeranteil vor allem in der Produktion höher, was auch durch die Männerquote im Führungsbereich widerspiegelt wird. Wir sind darauf bedacht, dass Frauen und Männer die gleichen Chancen erhalten, leitende Positionen und Verantwortungen zu übernehmen, wenn dies von der Person gewollt ist und die Qualifikationen dafür sprechen.



Für einen einheitlichen, fairen und verantwortungsbewussten Umgang im Unternehmen, wurden vom Führungskreis zehn „Goldene Regeln“ festgelegt, die die Bereiche Verhalten, Qualität, Engagement, Ordnung und Sauberkeit sowie Umweltbewusstes Handeln beinhalten. Diese Regeln müssen von jeder Führungskraft akzeptiert, gelebt und an die Beschäftigten übermittelt werden.

#### **VERHALTEN**

- Wir behandeln und begegnen Kollegen, Kunden und Besuchern stets mit Respekt.
- Wir sprechen miteinander, nicht übereinander.
- Wir respektieren die Grenzen der anderen (auch privat) und bewahren unsere eigenen.

#### **QUALITÄT**

- Wir halten stets die Qualitätsstandards ein, entwickeln diese nach Möglichkeit weiter und achten darauf, dass sich alle Kollegen daran halten.

#### **ENGAGEMENT**

- Wir handeln und verhalten uns stets angemessen, sorgfältig und verlässlich.
- Wir helfen einander, setzen uns für einen guten Teamgeist und eine gute Arbeitsleistung ein.
- Wir sind offen für Veränderungen und treiben diese im positiven Sinne voran.

#### **ORDNUNG UND SAUBERKEIT**

- Wir achten auf saubere und aufgeräumte Arbeitsbereiche und gemeinschaftlich genutzte Räume. Alle Mitarbeitenden sind für ihren Arbeitsplatz verantwortlich.
- Wir behandeln Arbeitsmaterial stets pfleglich und verantwortungsbewusst.

#### **UMWELTBEWUSSTES HANDELN**

- Wir achten auf unsere Umwelt und gehen sparsam und bewusst mit den uns zur Verfügung gestellten Ressourcen um.

*Unsere goldenen Regeln*

## 4.4 Sicherheit am Arbeitsplatz

Für ein sicheres Arbeitsumfeld sorgt zum einen unsere externe Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie vier geschulte Sicherheitsbeauftragte aus dem eigenen Unternehmen. Deren Aufgabe ist es, auf einen sicheren und rechtskonformen Arbeitsplatz zu achten und als Ansprechpartner für Arbeitssicherheit zur Verfügung zu stehen. Wir halten alle gesetzlich vorgegebenen Bestimmungen ein. Für die Arbeitsplätze existieren Gefährdungsbeurteilungen, mit denen bereits im Voraus Gefahren zusammen mit der Sicherheitsfachkraft und dem Betriebsarzt für unsere Beschäftigten identifiziert und minimiert werden. Fühlen sich Mitarbeitende an ihrem Arbeitsplatz nicht ausreichend geschützt oder beobachten an anderen Stellen Missstände und wollen dies melden, können sie sich jederzeit an die Position für Arbeitsschutz oder Compliance (auch anonym) wenden, ohne Konsequenzen für ihr Arbeitsverhältnis zu befürchten. Die Meldung wird anschließend eingehend mit geeignetem Fachpersonal geprüft und gegebenenfalls Verbesserungen initiiert.

Für unsere Belange in Sachen Brandschutz engagieren wir einen externen Beauftragten. Im Ernstfall unterstützen 27 geschulte Brandschutz- und Evakuierungshelfer aus verschiedenen Abteilungen bei der Räumung des Gebäudes und geben Anweisungen. Bei Notfällen oder Arbeitsunfällen

stehen 41 Ersthelfer aus allen Bereichen zur Verfügung, um eine schnelle Versorgung gewährleisten zu können. Dieses Jahr wurden mehr Personen ausgebildet, um sicherzugehen, dass in jeder Schicht ausreichend und jederzeit Helfer vor Ort sind. Es finden regelmäßige Auffrischungen durch den Arbeiter-Samariter-Bund statt. Zudem besitzen wir einen Sanitätsraum mit Defibrillator, der bei einem Herz-Kreislaufstillstand Leben retten kann.

Für den Einsatz von Gefahrstoffen wurden innerbetrieblich vier Verantwortliche für Lagerung und Umgang mit Gefahrstoffen benannt, die für eine ordnungsgemäße Handhabung mit den Gefahrstoffen sorgen und bei Fragen den Mitarbeitenden zur Verfügung stehen. Für einen aktuellen Stand der Beauftragten bieten wir die Möglichkeit zu Auffrischungen und Weiterbildungen an, wie z. B. die Prüfung von Gefahrstoffschränken. Vor der Einführung neuer Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt eine Substitution. Werden dennoch neue Gefahrstoffe beschafft, sind unter anderem die Fachkraft für Arbeitssicherheit, der Verantwortliche für Lagerung und Umgang mit Gefahrstoffen sowie der Betriebsarzt beteiligt. Diese können eine Gefährdungsbeurteilung erstellen und vor der Einführung des Stoffes arbeitsschutzrechtliche und notwendige Maßnahmen einleiten.

Bei einer Neueinstellung sowie einmal jährlich erhalten die Mitarbeitenden eine Sicherheitsunterweisung, die von ihrer Führungskraft mit Unterstützung der Sicherheitsfachkraft durchgeführt wird. Unterjährig werden die Beschäftigten von ihren Vorgesetzten für auftretende Themen sensibilisiert.

Die Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses einmal im Quartal sind für die kontinuierliche Weiterentwicklung im Arbeits- und Gesundheitsschutz gedacht. An den Treffen nehmen alle erforderlichen Mitglieder teil. Anschließend wird eine Begehung durchgeführt, um potentielle Risiken zu identifizieren und geeignete Maßnahmen daraus abzuleiten.

In 2023 wurde unter Einbezug aller Beschäftigten lediglich ein meldepflichtiger Betriebsunfall festgestellt. Die dokumentierte Verletzung ist auf die Wahl eines falschen Werkzeuges zurückzuführen. Als Maßnahme wurde die betroffene Person erneut geschult. Die Rate der arbeitsbedingten Verletzungen halbiert sich seit 2023 von 8,4\* auf 4,2 arbeitsbedingte Verletzungen pro eine Millionen Arbeitsstunden. Es kam zu keinen schweren Folgen oder Todesfällen aufgrund von arbeitsbedingten Verletzungen.

\* Aktive Korrektur: 2022 unterlief ein Fehler bei der Anzahl der gearbeiteten Stunden, der nun korrigiert wurde.

**ZIEL 2022:** Konzeptentwicklung zur Aufnahme der Betriebsstoffe in der Gefahrstoffverwaltung, Reduzierung der Betriebsstoffvielfalt um 5%

## 4.5 Das höchste Gut: Gesundheit

Zusätzlich zu den gesetzlich geregelten Arbeitsvorsorgen, bieten wir unseren Mitarbeitenden weitere Aktionen an, wie beispielsweise den Herz-Kreislaufcheck mit unserem Betriebsarzt. Die Termine für die Untersuchungen und Aktionen werden rechtzeitig bekannt gegeben und an alle Mitarbeitenden über das Intranet kommuniziert.

Der Großteil der Büroarbeitsplätze ist mit höhenverstellbaren Tischen ausgestattet. Auftretende ergonomische Herausforderungen können in Begleitungen mit dem Betriebsarzt diskutiert werden. Zusätzlich können bei Bedarf jederzeit individuelle Termine und Gespräche mit unserem Betriebsarzt vereinbart werden.

Um aktiv einen Einfluss auf die eigene Gesundheit zu nehmen, haben die Beschäftigten die Möglichkeit für einen kleinen Beitrag ganzjährig das unternehmenseigene Fitnessstudio zu nutzen. Zudem bietet DIETZ Verträge zum E-Bike Leasing an. Jedes Jahr findet eine Challenge statt, in der die Beschäftigten dazu animiert werden, das Fahrrad für den Arbeitsweg zu nutzen.

Seit September 2022 kooperieren wir verstärkt mit einer Krankenkasse, um noch besser auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden eingehen zu können. Die Organisation und Abstimmung wurde auf die Schultern von Perso-

nal, Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit verteilt. Im Rahmen der Zusammenarbeit konnten wir schon einige Aktionen anbieten. Darunter zählen z. B. die Analyse der Rumpfmuskulatur, Workshops für Führungskräfte und Raucherentwöhnung. Ein Highlight war unser erster Gesundheitstag Anfang März mit verschiedenen Messgeräten, einem gesunden Snackbuffet, einer Zuckerausstellung und Workshops für Bürogymnastik, Faszientraining und Gesundes Heben und Tragen. Den Welttag Diabetes am 14.11. nahmen wir als Anlass für die Aufklärung im Bereich Diabetes und boten eine Risikoanalyse, Vorträge und eine Körperfett- und Muskelanalyse an. Darüberhinaus erfolgen im Intranet regelmäßig Posts mit leckeren und gesunden Rezepten. Als Unterstützung dient außerdem eine Gesundheitsplattform und ein monatlicher Obstkorb.

Ermittelte Daten aus den Aktionen unterliegen dem Datenschutz und werden selbstverständlich kostenfrei und während der Arbeitszeit durchgeführt.

Das Ziel der präventiven Maßnahmen ist eine stabile Krankheitsquote von maximal 5 % oder besser, zu halten. Im Jahr 2023 überschritten wir unsere gesetzte Vorgabe mit 7,68 % leicht. Dies war vor allem einer erhöhten Infektionszahl zuzuschreiben und konnte durch die Präventionsangebote nicht vermieden werden.



Obstkorb



Karotten-aufstrich

- 1 Zwiebel
  - 1 EL BuÄer
  - 200 g KaroÄen, in St¼cken
  - 120 g FrischkÄse
  - 1/2 TL Salz
  - 1/2 TL Oregano
  - 1 TL Thymian
  - 1 Msp. Pfeffer
  - 80 g Tomatenmark
1. Zwiebeln zerkleinern
  2. KaroÄen mit Mixer zerkleinern oder raspeln
  3. Zwiebeln 2 min in etwas BuÄer and¼nsten
  4. KaroÄen und restliche Zutaten hinzugeben und 5-10 min garen und verr¼hren (je nachdem, wie bissfest die KaroÄen sein sollen)
  5. Zum Schluss alles nach belieben zu einer cremigen Masse p¼rieren

Rezepte am Gesundheitstag als Flyer



Snackbuffet



Fettausstellung

## 4.6 Unsere Sozialleistungen

Um für Fachkräfte und unsere Auszubildenden ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, übernehmen wir **soziale Verantwortung** und bieten unseren Beschäftigten eine Vielzahl von Sozialleistungen an:

- Kindergartenzuschuss
- Job Rad-Leasing
- Kostengünstiges Fitnessstudio im Unternehmen
- DIETZ Zukunftsplan (Betriebliche Altersvorsorge, Absicherung)
- Betriebliche Krankenversicherung
- Kostenlose Trinkwasserautomaten
- Sonderurlaub bei entsprechenden Anlässen
- Firmenkleidung
- Regelmäßige Veranstaltungen für unsere Mitarbeitenden

2022 wurde unsere Arbeits- und Firmenkleidung neu und modern gestaltet. Auch in diesem Bereich lassen wir die Nachhaltigkeit nicht außer Acht. Einen Teil unserer Kleidung beziehen wir vom Unternehmen HAKRO, das auch Mitgliedschaften und Zertifizierungen rund um die Nachhaltigkeit erfüllt und fördert. Alle Mitarbeitenden erhalten einmalig die Möglichkeit Firmenkleidung für ein gewisses Budget zu bestellen.

Unsere Shoppingcard wird ab 2024 in eine betriebliche Krankenversicherung umgewandelt, welche auch die Möglichkeit bietet die eigene Familie mitzuversichern.

Neben den Sozialleistungen erhalten unsere Mitarbeitenden auch unterjährig kleine Aufmerksamkeiten. Als Geburtstagsgeschenk gab es beispielsweise zwei auslaufsichere Mehrwegdosen aus biozirkulärem Kunststoff und FSC-zertifiziertem Holz sowie eine Edelstahlflasche mit Deckel und individuellem Namenszug. Die Mehrwegbehälter werden auch bei Essensbestellungen vom ortsansässigen Metzger verwendet, um Styropor und Aluminum als Verpackungsmüll zu sparen. Passend zu Weihnachten erhielten alle Mitarbeitenden einen modernen Rucksack, damit sie ihre Geschenke transportieren können.



*Unsere Mehrwegdosen*



*Rucksack und Edelstahlflasche*

**ZIEL 2021:** Innerbetriebliches Leasing von E-Bikes (Einsparung ca. 1.475 kgCO<sub>2</sub> p.a.)

## 4.7 Einbindung von Mitarbeitenden

### Höchste Priorität!

Unsere Mitarbeitenden sind das Sprachrohr unseres Unternehmens und deshalb eine wichtige Interessensgruppe, wenn es um Erwartungen an unser Unternehmen geht. Denn aus einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit resultiert eine gesteigerte Produktivität und somit ein erfolgreiches Unternehmen, das sichere Arbeitsplätze bietet. Dafür müssen die Bedürfnisse und Wünsche der Beschäftigten berücksichtigt werden. Konkret hatten hierfür alle Angestellten die Möglichkeit ihre Meinung mittels Fragebogen zu teilen, was knapp ein Viertel der Belegschaft wahrnahm. Die finalen Ergebnisse brachten die wesentlichen Themen **Mitarbeiterzufriedenheit, faire Entlohnung, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit** sowie **gutes Betriebsklima** hervor.

### Hier lernt jung von alt und klein von groß und umgekehrt!

Die Einbindung von Neuankömmlingen und Mitarbeitenden mit langjähriger Betriebszugehörigkeit erfordert Aufmerksamkeit. Auszubildende sind die Zukunft, die vom großen Wissenspeicher unserer Beschäftigten profitieren. Alle durchlaufen zunächst die verschiedenen Abteilungen im Unternehmen, um eine Gesamtübersicht zu erhalten. Um den Start in das Berufsle-

ben zu erleichtern, ist die erste Woche der neun Azubis im September 2023 mit dem Kennenlernen der Ausbildenden und Auszubildenden, Betriebsführungen, Unterweisungen und Regeln sowie ersten Einblicken in das Arbeitsleben gefüllt. Alle Auszubildenden erhielten ein Tablet, das alle wichtigen Lernmaterialien enthält und das Lernen unterstützen soll. Durch Wissensfragen können die Ausbildenden Defizite erkennen, konkret auf diese Inhalte eingehen sowie die praktischen Übungen erläutern.

### Jeder ist willkommen!

Neue Mitarbeitende werden intensiv in ihren Bereich eingearbeitet und können bei Fragen jederzeit auf ihre Führungskraft zugehen. Nach sechs Monaten bestandener Probezeit erfolgt die Bewertung der Situation in einem Beurteilungsbogen, der die Arbeitsaufgaben und Integration reflektiert, aber auch Wünsche und Ausblicke für die Zukunft berücksichtigt. Dadurch können Fehleinschätzungen und Herausforderungen thematisiert und gemeinsam für die Zukunft beseitigt werden.

### Potential entwickeln!

In unserem Betrieb haben alle Angestellten die Möglichkeit ihre Wünsche und Anregungen im-

mer zu äußern. In besonderer Weise bietet hierfür das jährliche Mitarbeitergespräch eine geeignete Plattform. Zusammen mit der Führungskraft können darin Fort- und Weiterbildungsoptionen ermittelt werden. Im Unternehmen können wir jedoch nicht immer unmittelbar nach einer Weiterbildung einen Positionsaufstieg garantieren, da die Anzahl an Führungskräften begrenzt ist. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass die Abteilungsleitung wichtige Aufgaben und Verantwortung an die Fortgebildeten überträgt.

### Mach mit!

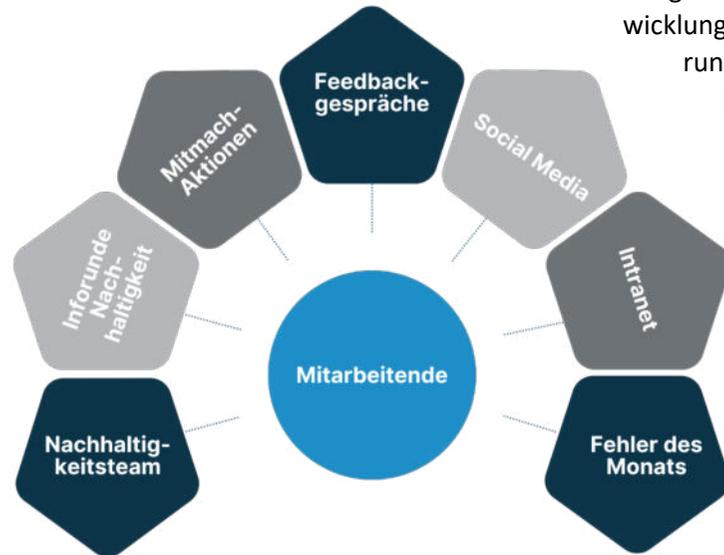
Der Fehler-des-Monats ist ein weiteres Sprachrohr der Mitarbeitenden, mit dem gezielt Verbesserungsmöglichkeiten aus allen Bereichen an ein multidisziplinäres Team kommuniziert werden. Werden Vorschläge akzeptiert und umgesetzt, erhält der oder die Mitarbeitende eine Prämie. Im Jahr 2023 sind 46 Vorschläge eingegangen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Eingang um knapp 50 % erhöht. Von diesen Vorschlägen wurden 24 akzeptiert und 12 bereits umgesetzt. Knapp 50 % der umgesetzten Vorschläge fielen in den Bereich Umwelt- und Nachhaltigkeit.

Da uns Klima- und Umweltschutz am Herzen liegen, animieren wir unsere Mitarbeitenden immer wieder zu Mitmach-Aktionen. Jährlich findet

deshalb die Aktion „Raus aus den Federn – ab auf 's Rad!“ statt. Ein Wanderpokal und Gutscheine belohnen den gefahrenen Arbeitsweg mit den meisten Kilometern und die häufigsten gefahrenen Tage. Im Jahr 2023 haben die Mitarbeitenden insgesamt 6.125,8 km an 588 Tagen zurückgelegt.

### Kommunikation ist das A und O!

Kein Unternehmen funktioniert ohne Kommunikation. Aus unserer Befragung 2022 resultierte, dass wir in diesem Bereich noch Verbesserungspotential haben und in der Belegschaft der Wunsch nach mehr Informationen und Feedback eine wichtige Rolle spielt. Deshalb wurde im April 2023 das Intranet live geschaltet, das gleichzeitig



unsere Papieraushänge ersetzt. Neben aktuellen Infos existieren Bereiche für Gesundheit, Umwelt und Nachhaltigkeit, den Fehler-des-Monats, eigene Abteilungen und eine Plattform für Verkauf, Suche und Tausch von Gebrauchsgütern. Das Intranet wird von der Belegschaft gerne angenommen und genutzt. Zusätzlich finden regelmäßige Team- und Abteilungsbesprechungen statt.

Mit der Bildung des Nachhaltigkeitsteams 2022 sind wir bereits den ersten Schritt für eine bessere Kommunikation gegangen, wodurch wir Wünsche und Bedürfnisse der Angestellten besser berücksichtigen können. Zudem wurde eine Informationsrunde unter dem Motto „Infos rund um die Nachhaltigkeit“ eingeführt, die vierteljährlich von der Nachhaltigkeitsbeauftragten in jeder Abteilung durchgeführt wird und die aktuellen Entwicklungen aufzeigt. In 2023 wurde die Informationsrunde weiter verfestigt und bildet in Kombination mit dem Intranet eine solide Grundlage für eine interne (Nachhaltigkeits)-Kommunikation, die als Ziel definiert war.

### Gutes Klima bringt Zufriedenheit

Neben Kommunikation, Entwicklungsmöglichkeiten sowie Wertschätzung sind auch Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung wichtige Komponenten eines guten Betriebsklimas. Um das Miteinander im Unternehmen zu verbessern, gab es 2023 mehrere Aktionen für die Beschäftigten. Im Juni haben wir einen kleinen Frühjahrsputz auf dem Betriebsgelände durchgeführt und anschließend gegrillt. Darauf folgte im Sommer ein Eiswagen zur Abkühlung zwischendurch für alle und ein Fahrsicherheitstraining für ausgewählte Beschäftigte mit besonderen Leistungen.



Frühjahrsputz im Juni

**ZIEL 2020:** Die Kommunikation intern und extern verstärken.

Im September hat einer unserer Mitarbeiter beim Seifenkisten-Revival in Coburg den 4. Platz belegt, nachdem das alte Stück in Teamarbeit aufbereitet wurde. Eine ganz besondere Aktion war die Teilnahme am Mud Masters Hindernislauf in Wassertrüdingen mit 15 Personen. Gemeinsam waren wir stark und konnten alle Hindernisse überwinden. Das Highlight war die Weihnachtsfeier zum 95-jährigen Jubiläum, die uns ins Palazzo von Alexander Hermann nach Nürnberg führte. Bei Schaschlik und Glühwein konnten wir den letzten Arbeitstag gemütlich ausklingen lassen. On top füllte DIETZ die fehlenden Arbeitsstunden am letzten Arbeitstag auf.



*Mud Masters in Wassertrüdingen 2023*

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ist uns eine Herzensangelegenheit. Ein gutes Betriebsklima hängt vor allem von motivierten Angestellten ab, die sich mit ihrem Arbeitgeber identifizieren können, Spaß bei der Arbeit haben und ein harmonisches Miteinander pflegen. Wir ermutigen

stets alle dazu, Probleme und Herausforderungen zu kommunizieren und Ideen aktiv einzubringen. Ein Fortschritt kann nur erreicht werden, wenn unsere Beschäftigten ihren Job beherrschen und mit Leidenschaft angehen.



*Weihnachtsfeier im Palazzo Nürnberg*

### Arbeitgeber der Zukunft!

Wir wollen unseren Mitarbeitenden einen modernen Arbeitsplatz bieten. Dazu gehören für uns unter anderem eine gute Work-Life-Balance, eine möglichst hohe Flexibilität und die Möglichkeit in verschiedenen Teilzeitmodellen zu arbeiten, auch als Führungskraft. Wenn es der Arbeitsplatz zulässt, bieten wir unseren Beschäftigten auch die Möglichkeit für Home-Office an.

In diesem Jahr wurden wir mit dem Siegel „Arbeitgeber der Zukunft“ des Deutschen Innovationsinstitutes für Nachhaltigkeit und Digitalisie-

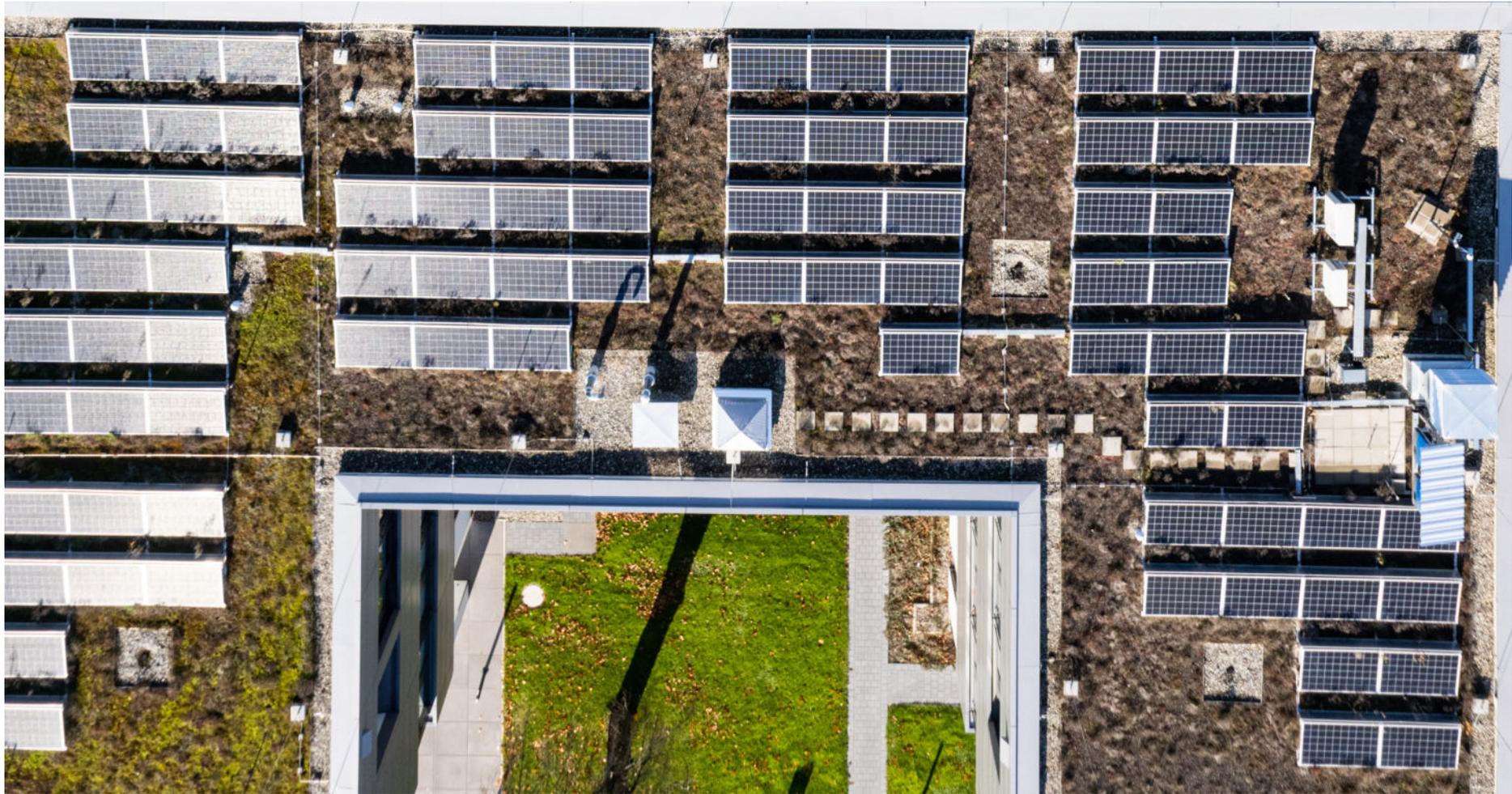
rung ausgezeichnet. Damit werden wir in unserer zukunftsorientierten und innovativen Richtung bestärkt. In diesen fünf Kriterien konnten wir punkten:

- Moderne Führung
- Innovationskraft
- Stand der digitalen Transformation
- Mitarbeiterfreundlichkeit
- Strategien fürs Recruiting

In diesem Bereich konnten wir 2023 noch eine weitere Auszeichnung erlangen. In einer Studie des Handelsblatts, durchgeführt vom Marktforschungsinstitut SWI, wurden wir als „BESTER Arbeitgeber im Bereich Familienfreundlichkeit“ in unserer Unternehmensgröße und Branche genannt.



*Auszeichnung „Arbeitgeber der Zukunft“*



## 5 KLIMA UND UMWELTSCHUTZ

## TREIBHAUSGASE

2,5 tCO<sub>2</sub>e

Scope 1



0 tCO<sub>2</sub>e

Scope 2



6.843 tCO<sub>2</sub>e

Scope 3



## VERBRÄUCHE

1.279.856 kWh

Strom



1.142 m<sup>3</sup>

Wasser



677.449 kWh

Erdgas



## PRODUKTION

75,5 %

Materialeffizienz



## ABFALL

89,0 %

Recycling/Verwertung/  
Wiederaufbereitung



8,5 %

Thermische Verwertung



2,5 %

Entsorgung



## 5.1 Umweltaspekte



Umweltaspekte beziehen sich auf die Tätigkeiten, Verhaltensweisen, Produkte oder Dienstleistungen, welche Auswirkungen auf die Umwelt haben. Die Unterteilung erfolgt in direkt und indirekt sowie in Abhängigkeit zur Einflussnahme des Unternehmens. Zu den Tätigkeiten der Lebenswegabschnitte unseres Unternehmens zählen: Verwaltung, Materialbeschaffung, Produktion, Wartung und Instandhaltung, Verpackung und Transport, Versorgung sowie Entsorgung.

Die Umweltaspekte wurden in unserem Unternehmen 2019 erstmalig systematisch ermittelt, bewertet und werden seitdem laufend aktualisiert. Dies erfolgt multidisziplinär in allen Fach- und Fertigungsbereichen in regelmäßigen Abständen sowie bei relevanten Änderungen. Dabei berücksichtigen wir unsere Tätigkeiten, die möglichen Auswirkungen und zutreffende bindende Verpflichtungen. Nach einer abgestimmten Bewertung sind die Umweltaspekte in die Kategorien „wenig bedeutend“ (grün), „bedeutend“ (gelb) und „stark bedeutend“ (rot) eingeteilt. Bei stark bedeutenden Aspekten müssen Maßnahmen definiert und nachweislich umgesetzt werden. Bedeutende Aspekte werden beobachtet damit bei Bedarf kurzfristig reagiert werden kann.

2020 bis 2023 wurde die Aktualisierung termingerecht durchgeführt. Die Historie der regelmäßigen Bewertungen ist im entsprechenden Dokument sichergestellt. Wesentliche Änderungen wurden nicht festgestellt.

Die Maßnahmen aus den bewerteten Umweltaspekten werden in einen Maßnahmenplan überführt. Die Terminüberwachung erfolgt systematisch in Form von Regelbesprechungen des Kernteams.

Aufgrund unserer Fertigungsart sind keine immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen erforderlich. Beim Betrieb unserer Heizanlage bildet die Erste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (1. BImSchV) die Grundlage.

Unsere Waschanlage am Standort Neustadt wird mit PER betrieben und hat somit eine hohe Umweltrelevanz. Die Anlage entspricht dem Stand der Technik und ist ein geschlossener Kreislauf ohne Öffnung über Dach. Für die Anlage zutreffende Rechtsvorschrift ist die 2. BImSchV. Seit der Inbetriebnahme im Jahr 2018 wurden alle Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten nachweislich durchgeführt. Es gab keine umweltrelevanten Betriebsstörungen. Für Notfälle haben wir mit Notfallplänen und lückenloser Unterweisung unserer 180 Mitarbeitenden vorgesorgt.

Der Wasserverbrauch für die Fertigungs- und Verwaltungsbereiche erfolgt ausschließlich aus Trinkwasser.

Wir überwachen und beurteilen regelmäßig die direkten und indirekten Aspekte, mit dem Ziel, die Auswirkungen auf die Umwelt und unsere Mitarbeitenden zu minimieren. Für neue Tätigkeiten, Produkte oder Verfahren werden ökologische Auswirkungen und mögliche umweltschonende Alternativen im Voraus beurteilt. Auf den nächsten Seiten werden einige Beispiele für die Bearbeitung der Umweltaspekte genannt.

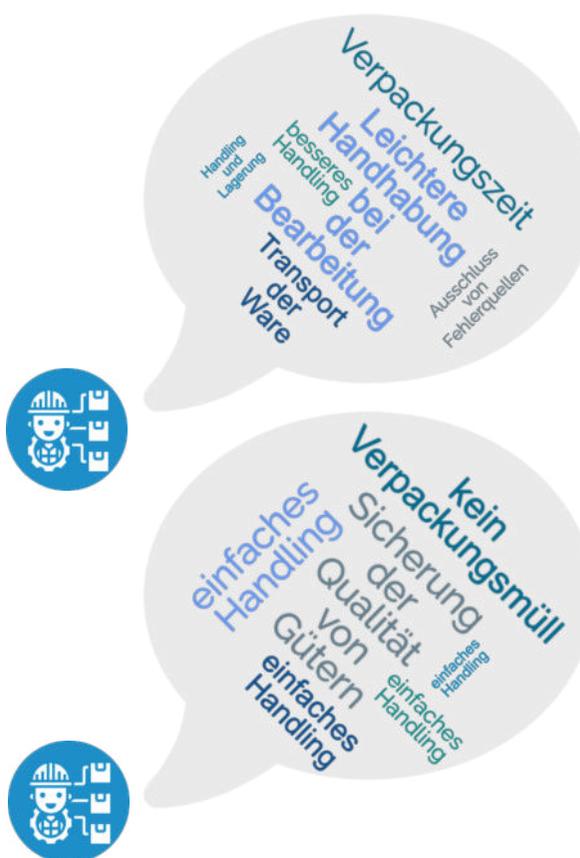
Die Ermittlung der Daten erfolgt über die Rechnungen der Energieanbieter sowie unsere eigenen Zählerstände für Strom, Wasser und Gas. Der Verbrauch von Treibstoffen wird mit Hilfe von Rechnungen ermittelt. Alle Daten werden im System hinterlegt und am Jahresende ausgewertet und zusammengefasst.

## PROJEKT KLEINLADUNGSTRÄGER

| Wesentlicher Umweltaspekt  | Umweltauswirkung  | Durchgeführte Maßnahme  |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Transport von DIETZ (NEC und SON) zu Produktionsdienstleistern wurde von Fässern auf KLTs umgestellt</li> <li>Transport von DIETZ zu Kunden wurde teilweise von Kartonagen auf KLTs umgestellt</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzierung des Ressourcenverbrauchs für die Herstellung der Kartonagen</li> <li>Vereinfachung des Handlings bei DIETZ und Fremdarbeitern</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Beschaffung von KLTs</li> <li>Abstimmung mit Lieferanten und Kunden</li> </ul> |

Der Transport zu Dienstleistern und zu Kunden wurde bei insgesamt elf Artikeln von Kartonagen auf KLTs umgestellt. Dadurch können jährlich rund 2.916 Kartonagen eingespart werden und somit Ressourcen und Kosten.

Nach der Beschichtung durch unsere Dienstleister wird bei DIETZ intern das Wiegen beschleunigt. Somit sparen wir uns die Zeit für das Umfüllen in KLTs ein, da wir mit einigen unserer Kunden die Belieferung in diesen Mehrwegverpackungen vereinbart haben. Für die Reinigung von KLTs entstehen uns keinerlei Kosten. Zusätzlich sind die Arbeitsplätze der Beschäftigten sauberer und ordentlicher als zuvor. Die Umstellung in der Fertigung soll nun nach und nach für verschiedene Artikel weitervollzogen werden.



Neben den Kartonagen wurden bei vier Artikeln die Verpackung von Fässer auf KLTs umgestellt. Dies hat vor allem den Hintergrund das Handling bei uns und bei unseren Lieferanten zu vereinfachen. Ein gefülltes Fass wiegt rund 95 kg und kann nur mit Hilfsmitteln von A nach B bewegt werden, was auch unsere Oberflächenbeschichter des Öfteren bemängelten. Die KLTs mit einem Höchstgewicht von 12 kg können einwandfrei auf der Palette gelagert werden, und bieten die Möglichkeit die Paletten für den Transport zu stapeln.

Da uns die Meinung unserer Geschäftspartner wichtig ist, haben wir unsere Oberflächenbeschichter nach Verbesserungen oder Verschlechterungen bei der Umstellung auf KLTs befragt. Deren Meinung fiel überwiegend positiv aus, da bspw. Verpackungsmüll eingespart und das Handling erleichtert wird. So verhasen beispielsweise Mitnehmer nicht mehr, wodurch sie sich leichter aus dem KLT entnehmen lassen.

**ZIEL 2021:** Optimierung der Altölsammlung und -entsorgung, Gestaltung der Plätze nach 5S, Einweisung und Schulung der Mitarbeitenden

## PROJEKT STRETCHFOLIE

| Wesentlicher Umweltaspekt   | Umweltauswirkung   | Durchgeführte Maßnahme                                   |
|---|--|--|
| Verwendung von umweltfreundlicher Plastikverpackung   | Einsparung von Ressourcen  | Umstellung auf eine Stretchfolie mit 30 % Rezyklatanteil |
| Ein Nachhaltigkeitsziel der Logistik für 2023 war 5 % der Plastikverpackung umweltfreundlicher zu gestalten. Nach Tests in der Logistik, konnte zum Ende des Jahres 2023 auf eine Stretchfolie mit einem Rezyklatanteil von 30 % umgestellt werden. | Durch den Wechsel entstehen keinerlei Qualitäts- und Funktionseinbußen. Somit hätten wir im Jahr 2023 bereits ca. 13,7 % der Plastikverpackung umweltfreundlicher gestaltet. |  |

## PROJEKT PAPIER

| Wesentlicher Umweltaspekt   | Umweltauswirkung  | Durchgeführte Maßnahme  |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Einsparung von 80 % Papier bei personalbezogenen Anträgen</li> <li>Einsparung von 33 % Papier bei Lieferscheinen</li> </ul>  | Reduzierung des Ressourcenverbrauchs für die Herstellung von (bedrucktem) Papier  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Installation einer Zeiterfassungssoftware</li> <li>Installation einer Personalverwaltungssoftware</li> <li>Umstellung von 3-seitigen auf 2-seitigen Druck bei Lieferscheinen</li> </ul>  |
| Im Jahr 2022 startete eine Testphase mit der Einführung einer Zeiterfassungssoftware im ersten Schritt und der Definition von Workflows im zweiten Schritt. Durch die digitalen Workflows werden Anträge in Papierform ersetzt und damit Papier und Tonerfarbe des Druckers eingespart. Ab 01.01.2023 konnten die Mitarbeitenden nur noch in Ausnahmefällen Anträge in Papierform | einreichen. Das Fazit Ende 2023 fiel somit positiv aus und wir überschritten unsere Zielsetzung (80 %) mit 100 % Einsparung von Papier bei personalbezogenen Anträgen. Es handelte sich hierbei ca. um 1.500 Blatt Papier pro Jahr. | Seit Anfang 2023 führen wir nach und nach die digitale Personalakte für alle ein. Anstatt Daten wie Lohnabrechnungen, Sozial- und Lohnsteuer-meldungen weiterhin in Papierform und in dicken Ordnern abzuheften, werden diese zukünftig digital in unserem System gepflegt. Durch den automatisierten Vorgang sparen wir jährlich ca. 2.725 Blätter Papier ein. |

Seit 2023 drucken wir unsere Lieferscheine 2-seitig anstatt 3-seitig. Diese Maßnahme brachte uns eine Papierreduktion von ca. 8.670 Blättern Papier. Durch diese drei Umstellungen können wir jährlich insgesamt 12.895 Blätter Papier einsparen. Dies entspricht knapp 26 Packungen Kopierpapier und einer Stapelhöhe von ca. 1,30 m\*.

\*Annahme: Papierdicke 0,1mm pro Blatt

Die digitale Abwicklung unserer Frachtbriefe und deren automatisierte revisionssichere Ablage im System war ein Ziel für das Jahr 2023. Dieses müssen wir vorläufig auf das Jahr 2025 verschieben, da die entsprechenden Grundlagen zunächst geschaffen werden müssen. Da unser ERP-System in 2024 ein Update erhält, wird die Thematik gegen Ende 2024 neu bewertet.

## PROJEKT LÄRMKATASTER

| Wesentlicher Umweltaspekt                       | Umweltauswirkung   | Durchgeführte Maßnahme  |
|---|--|---|
| Betrieb von lärmzeugenden Maschinen und Anlagen | Einwirkung auf den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit der Mitarbeitenden durch Lärm | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung eines Lärmkatasters</li> <li>• Kennzeichnung von Lärmbereichen in unserem Standortplan</li> <li>• Definition von Vorgaben für künftige Planungen</li> </ul> |

Das Lärmkataster wurde eingeführt, um die Lärmbelastung an unserem Standort und in einzelnen Bereichen zu ermitteln und im Standortplan zu kennzeichnen. Diese Maßnahme dient dem Gesundheits- und Arbeitsschutz unserer Mitarbeitenden und der Umwelt.

## PROJEKT NACHHALTIGKEIT IM BÜRO

| Wesentlicher Umweltaspekt | Umweltauswirkung   | Durchgeführte Maßnahme   |
|---------------------------|--|--|
| Ressourcen                | Einwirkung auf die Umwelt, den Ressourcenverbrauch und die Mitarbeitergesundheit | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitalisierung verschiedener Prozesse</li> <li>• Einsparung von Ressourcen: Papier, Gas, Weiterverkauf von Elektrogeräten</li> </ul> |

### Rund um die Arbeit!

Ein Großteil der internen Prozesse sind oder werden bei DIETZ Stück für Stück digitalisiert. Dazu zählt z. B. die Anmeldung von Besuchern oder die abteilungsübergreifende Verarbeitung von Rechnungen. Bei Neuanschaffungen von Geräten achten wir auf eine hohe Energieeffizienz. Der Sanitärbereich ist mit berührunglosen Hähnen, nachfüllbaren Seifenspendern und Handtuchrollen ausgestattet. Unsere Multifunktionsdrucker tragen das Siegel „blauer Engel“. Im vergangenen Jahr haben wir das beschaffte Recyclingpapier ausgiebig getestet und uns aus diversen Gründen gegen die weitere Verwendung entschieden. Standardmäßig ist der schwarz-weiß Druck eingestellt, um unnötige Farbdrucke zu vermeiden.

### Zweites Leben für Elektrogeräte!

Ohne Elektrogeräte geht heutzutage nichts mehr! Um so wichtiger ist es, unsere Ressourcen zu sparen und alte Geräte ordnungsgemäß zu re-

cyclen. Besser noch.... Einfach weiterverwenden. Da wir unsere PC's und Notebooks leasen, werden diese nach der Laufzeit von der Leasingfirma zurückgenommen und als Gebrauchtgeräte durch den Leasinggeber angeboten und verkauft. In diesem Jahr konnten wir unsere Hardwarekomponenten wie Server und Telefonanlage weiterverkaufen und das Geld für Neuanschaffungen einsetzen.

### Digitale Lohnabrechnung

Ein Mitarbeiter hat im Rahmen unseres Fehlerdes-Monats die Digitalisierung der Lohnabrechnungen vorgeschlagen. Arbeitnehmende erhielten deshalb die Möglichkeit unter anderem ihre Lohnabrechnung digital über ein Portal abzurufen. Im Moment nutzen knapp 24 % der Beschäftigten diese Option, da dieses Angebot auf einer freiwilligen Basis unterbreitet wurde. Durch die aktuelle Nutzung sparen wir jährlich insgesamt 676 Blätter Papier mit steigender Tendenz. Unser Ziel ist es, noch mehr Mitarbeitende von

der digitalen Lohnabrechnung zu begeistern.

### Ciao Kataloge, Flyer & Co.

Nicht nur in unserem Unternehmen, sondern auch bei unseren Lieferanten gibt es Ansatzpunkte, Papier einzusparen. Die Zusendung von Katalogen, Broschüren und Flyern haben wir aktiv auf ein Minimum reduziert. Bei konkreten Bedarfen informiert sich unser Einkauf auf der entsprechenden Homepage des Lieferanten über dessen Produkte.

### Gasmangellage EnSikuMaV

Der Winter 2022/2023 war von Meldungen mit dem Aufruf Gas zu sparen geprägt. Obwohl wir von der offiziellen Regelung, Effizienzmaßnahmen umzusetzen, nicht betroffen waren, wollten wir auch unseren Teil beitragen. Deshalb haben wir die Raumtemperatur im Verwaltungsgebäude auf 20°C begrenzt. Dadurch konnte ein Teil des Gases eingespart werden.

**ZIEL 2021:** Einführung eines digitalen Besuchermanagements über ELO (Papiereinsparung ca. 5.000 Blatt p.a.)



## 5.2 Materialeffizienz



Die Materialeffizienz spiegelt unseren Materialeinsatz und -ertrag wider, den wir bei DIETZ so verantwortungsvoll wie möglich gestalten. Aktuell erfolgt die Auswertung der Kennzahl noch manuell, soll jedoch zeitnah automatisiert möglich sein. In 2023 wurden drei Ansätze zur Verbesserung der Materialeffizienz gewählt.

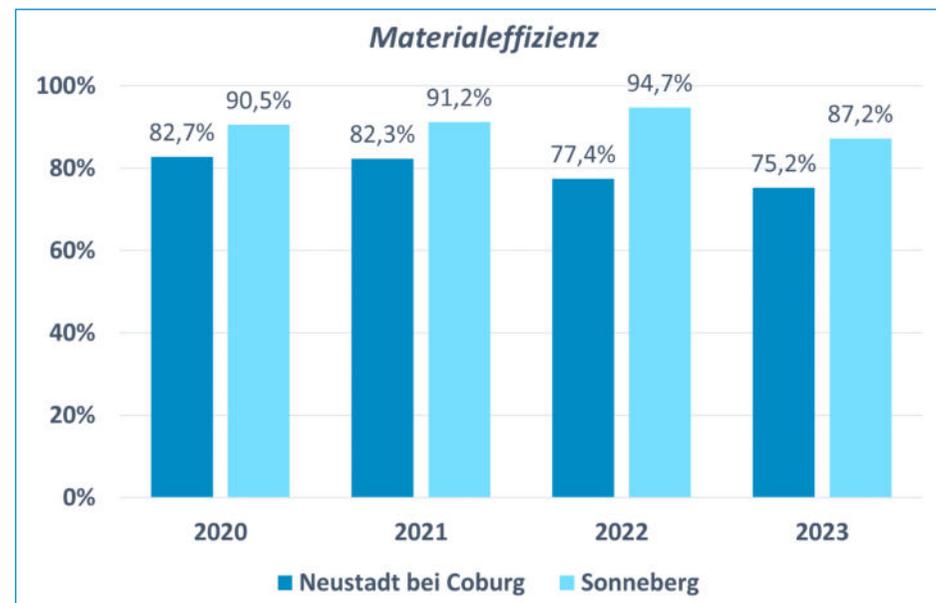
Ein multidisziplinäres Team hat an einem Workshop des Ressourcen-Effizienz-Zentrums (REZ) zum Thema Materialflusskostenrechnung teilgenommen, um Defizite im Bereich des Ressourcenverbrauchs zu identifizieren. Im Oktober durften sich alle Mitarbeitenden in der Ausstellung des REZ zum Thema Ressourceneffizienz bei DIETZ informieren und an einem internen Gewinnspiel teilnehmen. Als dritte Maßnahme haben wir an einer kostenlosen Beratungskampagne des REZ teilgenommen, aus welcher resultierte, dass wir bereits auf einem sehr hohen Niveau bezüglich der Erfassung und Auswertung von Daten zur Materialeffizienz sind. In der Kampagne fokussierten wir unter anderem die Abfallerfassung und -entsorgung und die Betrachtung von Verschnitt in Abstimmung mit dem Kunden bereits während der Planung. Wir erhielten die Empfehlung eine detaillierte Materialflusskostenrechnung für zunächst ausgewählte Artikel durchzuführen. Der Zeitaufwand und die Kosten

für die Ermittlung der Daten stehen jedoch in keiner Relation zu der erreichbaren Einsparung, weshalb diese Maßnahme zunächst nicht durchgeführt wird.

Die ausführliche Beschäftigung mit dem Thema Materialeffizienz hat uns gelehrt, dass eine Vergleichbarkeit mit anderen Firmen in diesem Punkt nicht möglich und aussagekräftig ist, da be-

reits intern die Materialeffizienz stark vom Produktmix abhängig ist.

Die Materialeffizienz im Jahr 2023 für NEC liegt bei 75,2 % und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 % verschlechtert. In SON hat sich die Kennzahl zum Vorjahr um 7,9 % auf 87,2 % verschlechtert. Die gewichtete Materialeffizienz beider Standorte ist 75,5 %.



*Materialeffizienz in NEC und SON*

**ZIEL 2021:** Verbesserung der Kennzahlensystematik: Erfassung und wirtschaftliche Bewertung der Materialeffizienz

## 5.3 Unsere Umweltleistungen und -auswirkungen

### 5.3.1 Treibhausgasemissionen



Seit 2020 (Basisjahr) erstellen wir bei DIETZ unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bzw. Corporate Carbon Footprint (CCF) nach den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocols (GHG Protocol). Wir haben uns für den Ansatz „cradle-to-gate“ entschieden, der die Bereiche Scope 1 und 2 sowie Scope 3 der vorgelagerten Wertschöpfungskette enthält.

#### Rahmenbedingungen

Die Berechnung der Scope 1- und 2-Emissionen basiert auf dem *Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard*, der weltweit am häufigsten für die Bilanzierung von Treibhausgasen genutzt wird. Für Scope 2 wird außerdem die Richtlinie *GHG Protocol Scope 2 Guidance* herangezogen, der die Scope 2-Emissionen markt- und standortbasiert berücksichtigt. Die Ermittlung der Scope 3-Emissionen der vorgelagerten Wertschöpfungskette werden nach dem Leitfaden des *Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standards* durchge-

führt. Die fünf Prinzipien *Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz* und *Genauigkeit* werden dabei stets beachtet.

Der Berechnungszeitraum wurde vom 01.01. bis zum 31.12. eines Jahres festgelegt. Aufgrund der guten Datenlage konnte für das Jahr 2020 die erste Treibhausgasbilanzierung durchgeführt werden, die den Ausgangspunkt für folgende Bilanzen und ein langfristiges Emissionsziel bildet. In die Berechnungen werden folgende Treibhausgase einbezogen: CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, HFCs, PFCs, SF<sub>6</sub> und NF<sub>3</sub>. Da DIETZ ein Familienbetrieb ist, erfolgt die Berichterstattung nach dem Kontroll- bzw. Anteilsansatz, da bisher noch keine Unterscheidung notwendig war. Die Dokumentation erfolgt zum aktuellen Zeitpunkt noch in Excel. Für detaillierte und weiterführende Informationen über verwendete Emissionsfaktoren, Global Warming Potentials, Annahmen und Berechnungsmethoden kann auf unserer Homepage der entsprechende Treibhausgasbericht aus dem Jahr 2023 aufgerufen werden.

#### Wir produzieren mit Ökostrom!

Bei DIETZ heizen wir bereits seit 2017 mit klimaneutralem Gas. Im Jahr 2020 neu erbauten Verwaltungsgebäude wurde für die Wärmeerzeugung bereits eine klimafreundliche Alternative, die Wärmepumpe, eingesetzt. Für deren Betrieb wird die Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem begrünten Dach des Gebäudes genutzt. Der Strom wird zu 100 % vom Unternehmen verbraucht und treibt auch unseren Transporter E-Vito an, der vor allem für die Fahrten zwischen den beiden Standorten Neustadt bei Coburg und Sonneberg genutzt wird. Eine weitere PV-Anlage befindet sich auf dem Dach der Produktionshalle, deren Energie jedoch zu 100 % in das Stromnetz eingespeist wird. Für das Jahr 2022 erzeugten wir dadurch 157.753 kWh elektrischen Strom, den wir verkauft haben. Eine autarke Stromversorgung konnte bisher noch nicht sichergestellt werden, weshalb Energie zugekauft werden muss. Diese stammt zu 100 % aus Wasserkraftwerken und somit aus erneuerbarer Energie, die keine direkten Emissionen erzeugt.

**ZIEL 2020:** E-Transporter für den innenbetrieblichen Transport, der bevorzugt mit eigenem Solarstrom betrieben wird

Der Unternehmensfuhrpark besteht aus insgesamt 14 Fahrzeugen: drei Elektro-, vier Hybrid-, ein Benzin- und sechs Dieselaautos. Im Gegensatz zu 2022 ist der Fuhrpark um ein Elektro-, ein Hybrid- und ein Dieselfahrzeug gewachsen. Die Emissionen, die durch konventionelle Antriebe entstehen, werden durch vertragliche Vereinbarungen mit dem Tankkartenanbieter kompensiert. Unser Ziel ist es vermehrt umweltfreundliche Technologien für die Fortbewegung zu nutzen, um tatsächlich Emissionen einzusparen.

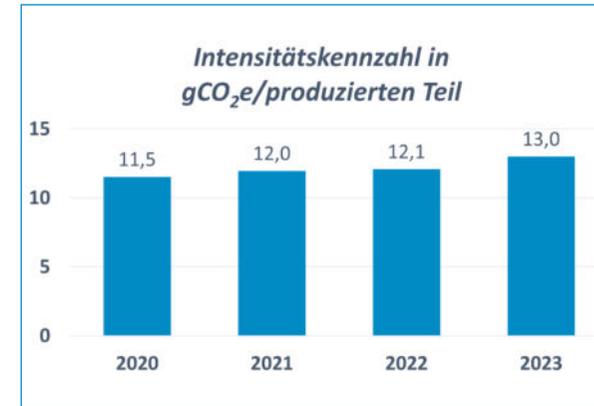
Für Scope 1 und 2 liegt eine hohe Dichte an Verbrauchsdaten vor, die bereits für die Zertifizierung nach ISO 14001 und EMAS ermittelt und dokumentiert werden. Bei der Identifikation der Scope 3-Emissionen stellen Datenlücken durch unsere Lieferanten die größte Hürde dar. Es müssen somit neben lieferantenspezifischen Durchschnittswerten auch Emissionsfaktoren aus der allgemeinen Datenbank GEMIS 5.0, der Electricity Map und dem Umweltbundesamt herangezogen werden. Teilweise werden die Emissionen auch anhand des Einkaufsvolumens berechnet, wenn die Trennung oder Erstellung einzelner Datensätze nicht möglich ist. Hierfür werden die Emissionsfaktoren des Scope 3 Evaluators eingesetzt. Für die Berechnung der Transportemissionen unserer Rohmateriallieferanten in das Unternehmen DIETZ verwenden wir zudem den Online-Emissionsrechner EcoTransIT.

Durch die CO<sub>2</sub>e-Bilanz können sogenannte Hotspots identifiziert werden. Bei DIETZ sind diese eindeutig in der vorgelagerten Lieferkette mit einem Anteil von 99,96 % zu finden. Davon sind knapp 94,5 % auf die eingekauften Güter und Dienstleistungen zurückzuführen. Um die Emissionen in der Lieferkette zu reduzieren, steht der Austausch mit den Lieferanten im Fokus. Mittlerweile können Jahr für Jahr immer mehr Zulieferer lieferantenspezifische Emissionsfaktoren angeben, die immer genauer werden.

Um die Entwicklung der Treibhausgasemissionen verfolgen zu können, wurde eine Intensitätskennzahl definiert. Sie setzt die Gesamtemissionen aus Scope 1, 2 und 3 in das Verhältnis zur Anzahl der produzierten Teile und wird in der Einheit Gramm CO<sub>2</sub>e pro produziertem Teil angegeben.

$$\text{Intensitätskennzahl} = \frac{\text{Emissionen aus Scope 1, 2 und 3}}{\text{Anzahl der produzierten Teile}}$$

Die Grafiken auf der rechten Seite zeigen die Entwicklungen der Intensitätskennzahl und des absoluten CO<sub>2</sub>e-Ausstoßes im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr.



Intensitätskennzahl  
(Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)



Absoluter CO<sub>2</sub>e-Ausstoß  
(Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

**ZIEL 2022:** Erstellung des Scope 3 des CO<sub>2</sub>-Footprints

Der absolute CO<sub>2</sub>e-Ausstoß hat sich um 5,3 % verringert. Die Intensitätskennzahl hingegen hat sich um 7,6 % auf 13,0 gCO<sub>2</sub>e erhöht. Da die Intensitätskennzahl stark von unserem Produktmix und von Einkaufspreisen abhängig ist, können wir diese nur schwer beeinflussen. Durch einige lieferantenspezifische Emissionsfaktoren können wir die Zahl jedoch jährlich genauer angeben. Dennoch basieren Attribute wie die Produktionsdienstleistungen oder bezogene Kapitalgüter momentan immer noch auf Einkaufswerten und sind somit preisabhängig.

Aus der Aufstellung geht hervor, dass im Bereich der Vormaterialien und der Fremdfertigung die größten CO<sub>2</sub>e-Emittenten verborgen sind. Gründe dafür sind die energieintensive Herstellung unserer verwendeten Materialien, wie z. B. Stahl, Kupfer, Messing, Tantal usw.

Einen Teil unserer Transporte konnten wir seit April 2023 bereits klimaneutral gestalten. Im Jahr 2024 ist in diesem Bereich eine weitere Reduktion geplant.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt bis 2025 die Emissionen pro produziertem Teil um 20 % von 11,66 g auf 9,33 g zu senken.

Tabelle: Zusammenfassung der Emissionen aus Scope 1, 2 und 3 (vorgelagert) in tCO<sub>2</sub>e

| DIETZ                |  | 2020           | 2021           | 2022           | 2023           |
|----------------------|--|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Scope 1              |  | 29,8           | 19,4           | 2,0            | 2,5            |
| Scope 2              | marktbasiert                               | 0              | 0              | 0              | 0              |
| Scope 2 <sup>1</sup> | standortbasiert                            | 501,4          | 656,8          | 623,8          | 501,1          |
| Scope 3.1            | Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen    | 5.582,6        | 7.249,1        | 6.715,2        | 6.469,5        |
| Scope 3.2            | Kapitalgüter                               | 208,3          | 182,5          | 167,6          | 141,4          |
| Scope 3.3            | Brennstoff- und energiebezogene Emissionen | 59,9           | 65,1           | 50,3           | 44,6           |
| Scope 3.4            | Transport und Verteilung (vorgelagert)     | 217,5          | 272,8          | 192,0          | 101,6          |
| Scope 3.5            | Betriebliche Abfälle                       | 5,1            | 3,8            | 6,2            | 4,5            |
| Scope 3.6            | Geschäftsreisen                            | -              | -              | -              | -              |
| Scope 3.7            | Pendelverkehr der Beschäftigten            | 85,7*          | 98,3*          | 93,0*          | 81,4           |
| Scope 3.8            | Angemietete oder geleaste Sachanlagen      | -              | -              | -              | -              |
| <b>Gesamt:</b>       |  | <b>6.188,9</b> | <b>7.891,0</b> | <b>7.226,3</b> | <b>6.845,5</b> |

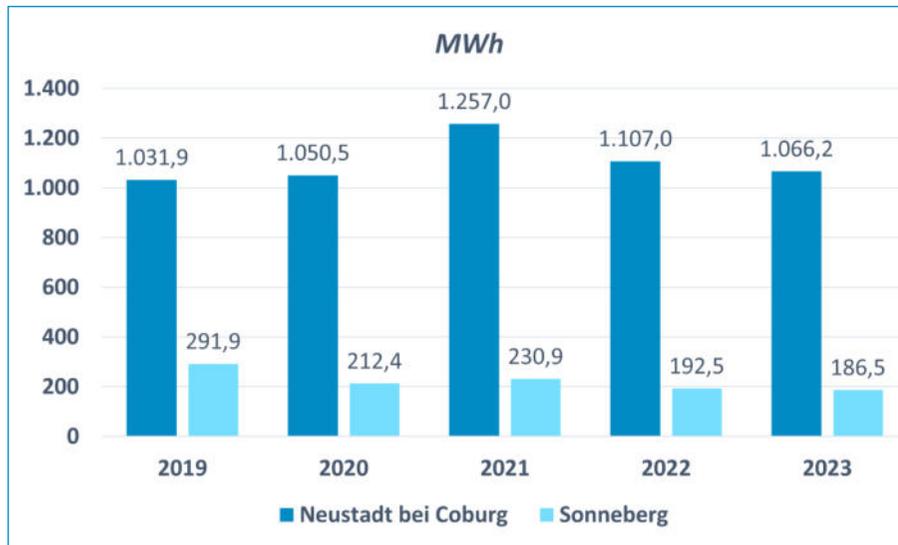
\*Aktive Korrektur: Die Quelle des Emissionsfaktors von Strom wurde 2022 ganzheitlich geändert ([electricitymaps.com](http://electricitymaps.com)). Die Änderung des Pendlerverkehrs wurde zu diesem Zeitpunkt übersehen und Anfang 2024 angepasst.



## 5.3.2 Energieverbrauch und -gewinnung

### Absoluter Stromverbrauch der Standorte

Der absolute Stromverbrauch in NEC ist um 3,7 % (146,9 GJ bzw. 40,8 MWh) zum Vorjahr gesunken. Diese positive Reduzierung ist auf den bedarfsge- rechten Einsatz von Öfen und Maschinen zurückzuführen. Weitere Reduktio- nen um 3.071 kWh konnten wir durch den Austausch der Beleuchtung in der Schleuse und im Werkzeuglager, sowie deren verringerte Einschaltdauer bewir- ken. Die Stilllegung alter Maschinen, die Anschaffung neuer Maschinen sowie die Umsetzung von Retrofit konnte ebenfalls einen Rückgang bewir- ken. In SON erreichten wir ebenfalls eine Reduktion von 3,1 % (21,6 GJ bzw. 6 MWh). Seit Oktober 2023 müssen wir außerdem eine geringe Auftragslage verzeichnen.

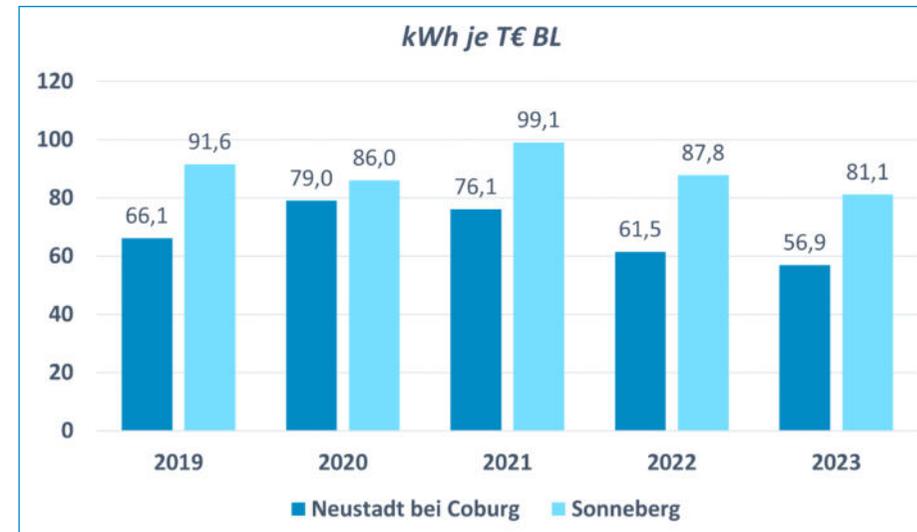


Absoluter Stromverbrauch (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

### Spezifischer Stromverbrauch der Standorte

Am Standort NEC ist der spezifische Stromverbrauch um 7,4 % gegenüber 2022 gesunken. In SON ist ein Minus von 7,6 % zu verzeichnen. Die Differenz in SON entsteht aufgrund von verringerten Maschinenlaufzeiten von druck- luftintensiven Anlagen. Der Kompressor in NEC nimmt einen Anteil von knapp 10 % und in SON von etwa 20 % des Stromverbrauches ein.

Coronajahr 2020 und 2021 waren wir noch nicht so effizient, 2022 und 2023 wieder erholt und hochgefahren und konnten sogar mit unseren umgesetz- ten Maßnahmen auf ein niedriges Niveau kommen.



Spezifischer Stromverbrauch (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

**ZIEL 2021:** Optimierung der Beleuchtung durch Installation von LEDs in der Fertigung und im Außenbereich (Einsparung ca. 18.500 kWh p.a.)

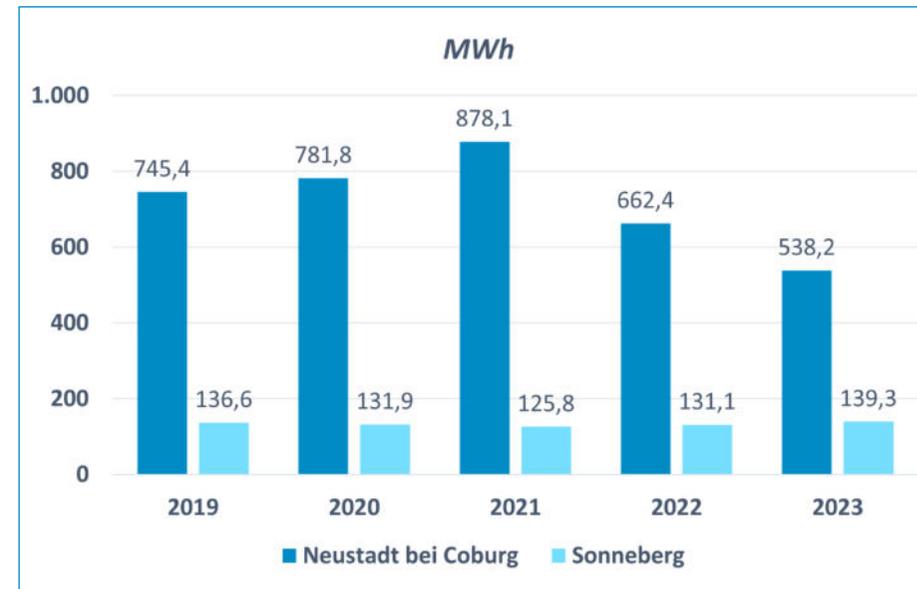
Zum Betreiben des Maschinenparks wird ausschließlich elektrischer Strom benötigt, dessen Verbrauch an Zählern abgelesen wird. Beide Standorte hatten im Jahr 2023 einen Bedarf von insgesamt 1.279.856 kWh. Der Verbrauch ist dabei stark von der Maschinenauslastung sowie der Laufzeit abhängig.

Unser langfristiges Ziel bis 2030 ist die Erneuerung und Eigennutzung unserer PV-Anlage über der Produktionshalle der Stanz- und Umformtechnik, deren Strom wir aktuell einspeisen. Die Menge belief sich 2023 auf 168.343 kWh. Dies soll uns auf unserem Weg, hin zur **energetischen Unabhängigkeit** voran bringen. Die Eigenstromerzeugung soll dadurch von 1,9 % (2021) auf ca. 15 % gesteigert werden.

Bedingt durch die bereits getätigten Maßnahmen befinden wir uns bereits auf einem sehr hohen Niveau. Die Verbesserungen im Bereich der Energieeffizienz sind somit lediglich in kleinen Schritten möglich und machen Verbesserungen nur in Verbindung mit hohen Investitionskosten möglich.

### Absoluter Gasverbrauch der Standorte

In NEC hat sich der absolute Gasverbrauch um 18,8 % (447,1 GJ bzw. 124,2 MWh) gegenüber dem Vorjahr reduziert. Die Einsparung erfolgte aufgrund veränderter Einstellungen an der Wärmepumpe im Verwaltungsgebäude, deren Funktionsbereich nun bis auf -5°C anstatt der bisher -2°C erweitert wurde. Anstatt Gas wurde somit teilweise Strom zum Heizen eingesetzt. In SON hingegen wurde ein Anstieg von 6,2 % (29,2 GJ bzw. 8,1 MWh) festgestellt. Zum einen lässt sich dies durch eine erhöhte Warmwasserproduktion für Brauchwasser erklären. Zum anderen wurden zwei Maschinen mit hoher Abwärme nicht betrieben, wodurch vermehrt Gas zum Heizen eingesetzt wurde.



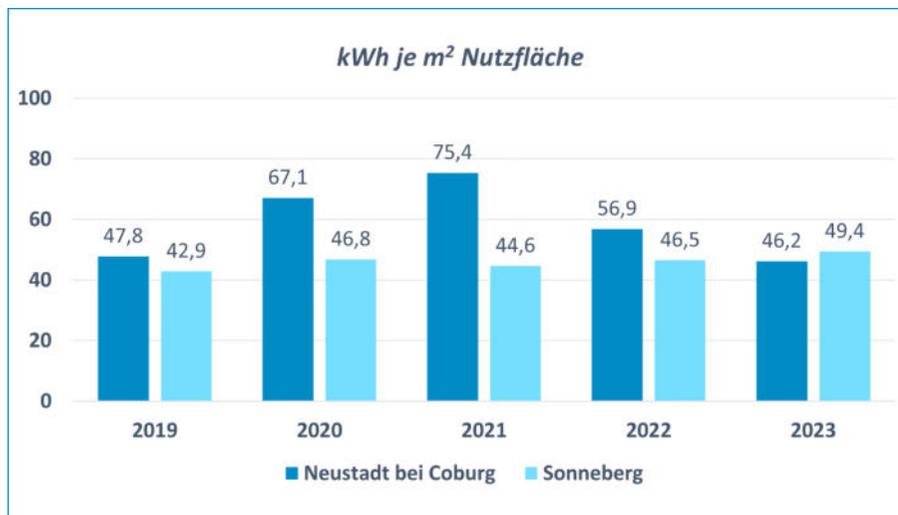
Absoluter Gasverbrauch (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

**ZIEL 2020:** Einbau einer neuen Brennwertanlage mit Kaskadensteuerung und höherer Effizienz

### Spezifischer Gasverbrauch der Standorte

Der spezifische Gasverbrauch ist in NEC zum Vorjahr um 18,8 % gesunken. Die Wärmepumpe des Verwaltungsgebäudes hingegen verbraucht Strom, den wir über die PV-Anlage selbst produzieren oder bei geringer Verfügbarkeit zu kaufen. Im Jahr 2023 haben wir an der Reduzierung der Raumtemperatur bis zu den Sommermonaten auf 20°C weiterhin festgehalten.

Der spezifische Gasverbrauch hat sich in SON um 6,2 % erhöht. Dies begründet sich in dem spezifischen Energieverbrauch für die Wärmeerzeugung am Standort SON. Es wurde in 2023 teilweise zweischichtig gearbeitet. Die Nutzfläche hat sich in NEC und SON seit 2022 nicht verändert.

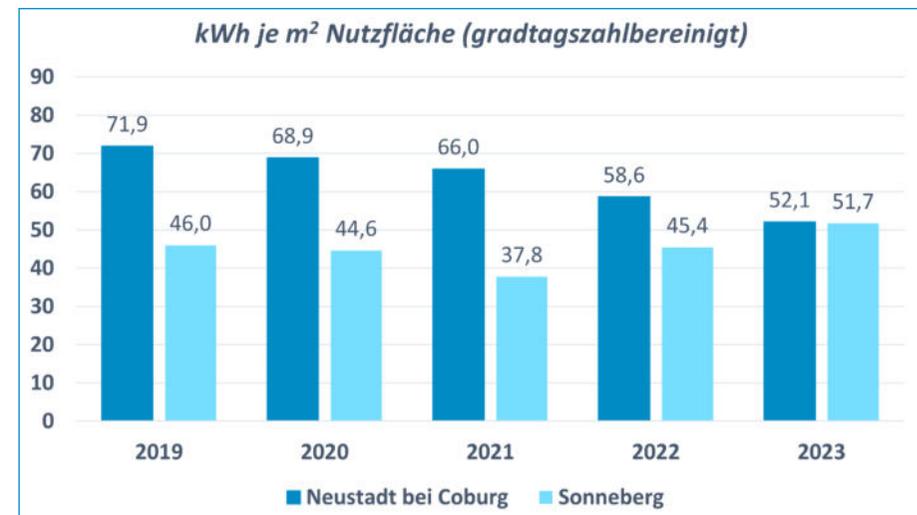


Spezifischer Gasverbrauch (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

Die Erzeugung von Wärme in den Produktionshallen an beiden Standorten erfolgt durch die effiziente Verbrennung von klimaneutralem Erdgas. Im Jahr 2022 wurden im Unternehmen insgesamt 858,6 MWh für die Erzeugung von Wärme aufgewendet.

### Spezifischer Energieverbrauch für die Wärmeerzeugung der Standorte

Die Verbräuche wurden mit Hilfe der Gradtagzahlbereinigung über die Jahre vergleichbar gemacht. Es zeigt sich, dass der witterungsunabhängige, spezifische Bedarf in NEC im Vergleich zu 2022 um 11,1 % gesunken ist. Dies resultiert unter anderem auch aus einer Raumtemperaturbegrenzung auf 20°C im Unternehmen. Der Anstieg in SON um 13,8 % lässt sich auf die Erwärmung von Brauchwasser zurückführen.



Spezifischer Verbrauch Wärmeerzeugung gradtagszahlbereinigt (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

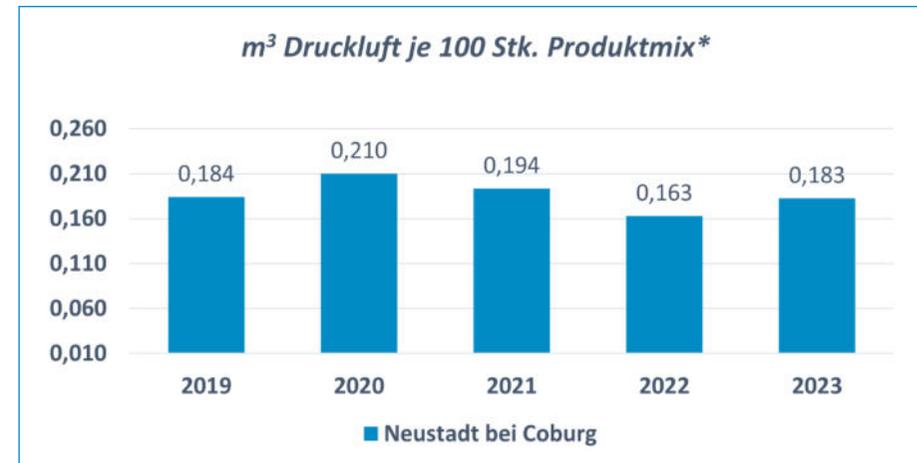
**ZIEL 2020:** Anschaffung einer neuen Absauganlage für die Schleiferei, inkl. Zuluftanlage mit Wärmerückgewinnung mittels Plattenwärmetauscher

## Energieeffizienz Druckluft

Die Energieeffizienz der Druckluftherzeugung in NEC hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 12,0 % verschlechtert. Dies resultiert aus einer druckspezifischen Produktion. Das heißt, es wurde eine größere Stückzahl an druckluftintensiven Teilen gefertigt. In SON konnten durch reduzierte Laufzeiten von druckluftintensiven Maschinen Einsparungen erzielt werden.

Generell erfolgt unsere Druckluftherzeugung in NEC mit 0,106 m<sup>3</sup>/kWh bereits sehr effizient. Für SON können wir zum aktuellen Zeitpunkt keine Auskunft über die gemessene Effizienz geben. Dies soll aber im Rahmen des Energiemanagements möglich werden.

Durch unsere erstmals im Jahr 2023 ausgebildeten Energie-Scouts konnten wir im Unternehmen insgesamt über 50 Druckluftleckagen ermitteln. Die Verantwortung der Ursachenbeseitigung wurde einem Industriemechaniker in Ausbildung übertragen. Dadurch konnte ein Großteil der Leckagen schnell beseitigt werden.



Spezifischer Druckluftverbrauch (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

Tabelle: Gesamtenergieverbrauch DIETZ in MWh und GJ

|  | NEC                    |    | SON            |                | GESAMT       |                |                |                |
|--|------------------------|----|----------------|----------------|--------------|----------------|----------------|----------------|
|  | MWh                    | GJ | MWh            | GJ             | MWh          | GJ             |                |                |
| Brennstoffverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen | Gas                    | +  | 677,4          | 2.438,6        | 139,3        | 501,5          |                |                |
|  | Diesel*                | +  | 72,2           | 259,9          | –            | –              | 912,5          | 3.284,9        |
|  | Benzin*                | +  | 23,6           | 84,9           | –            | –              |                |                |
| Brennstoffverbrauch aus erneuerbaren Quellen       | zugekaufter Strom      | +  | 1.066,2        | 3.838,3        | 186,5        | 671,4          |                |                |
|  | selbst erzeugter Strom | +  | 184,9          | 665,6          | –            | –              | 1.279,8        | 4.607,2        |
|  | verkaufter Strom       | -  | 157,8          | 568,1          | –            | –              |                |                |
| <b>Gesamtenergieverbrauch</b>                      |                        |    | <b>1.866,5</b> | <b>6.719,2</b> | <b>325,8</b> | <b>1.172,9</b> | <b>2.192,3</b> | <b>7.892,1</b> |

Umrechnungsfaktor: 3,6 <https://www.unitjuggler.com/energy-umwandeln-von-kWh-nach-GJ.html?val=27030> (Zugriff am 27.02.2024)

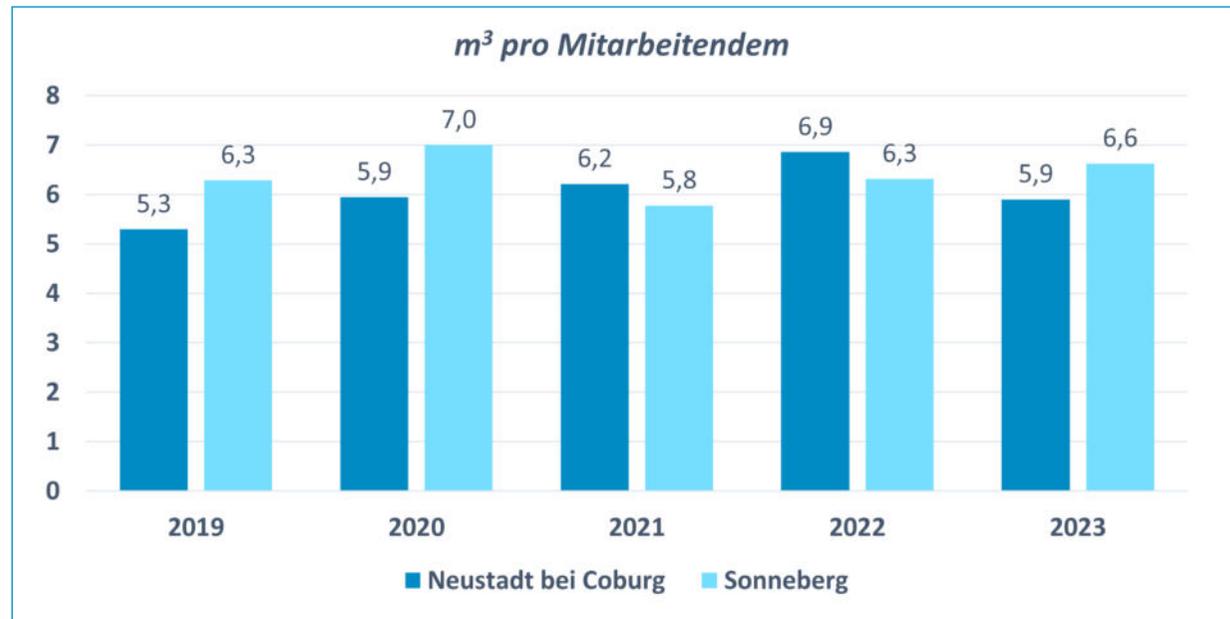
\*<https://www.bdbe.de/daten/umrechnung-und-formeln> (Zugriff am 27.02.2024)

### 5.3.3 Unser Umgang mit Wasser

Wasser ist eine wertvolle Ressource. Ein sorgsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Wasser im Betrieb ist bei uns ein fester Bestandteil unseres Alltags. Wir haben in den Sanitäreinrichtungen Thermostat-Armaturen, Wasserspartasten, sensorische Vorrichtungen an Wasserhähnen bzw. Perlstrahler, die dem Wasser Luft beimischen und die Durchflussmenge verringern. Wir verwenden umweltfreundliche Putz- und Reinigungsmittel. Der spezifische Wasserverbrauch pro Mitarbeitendem ist in NEC im Vergleich zum Vorjahr um knapp 14 % (1.000 L) gesunken.

Das Wasser des Nassabscheiders wird durch die technische Lösung der Wasseraufbereitung nur noch bedarfsbedingt gewechselt. Das hat zur Folge, dass wir einen geringeren Frischwasserverbrauch haben.

In SON ist der Wasserverbrauch um knapp 4,9 % gestiegen. Dabei handelt es sich lediglich um 300 Liter pro Mitarbeitendem, also insgesamt 2.400 Liter. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr nur eine minimale Erhöhung.



Spezifischer Wasserverbrauch (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

## 5.3.4 Biologische Vielfalt

Wie bereits im Kapitel *Gemeinsam etwas bewirken* beschrieben, durften wir in Zusammenarbeit mit Schulen Insektenhotels aus ausgedienten Paletten bauen. Der Tag der Biene am 23.05.2023 war der perfekte Tag für die Einweihung. Durch die Kooperation erlernen die Teilnehmenden schon in jungen Jahren wissenschaftliche Vorgehensweisen, lösungsorientiertes Handeln und nachhaltiges Denken. Zudem bieten wir Einblick in unsere Produktionshallen und können somit für die Durchführung von Praktika begeistern.



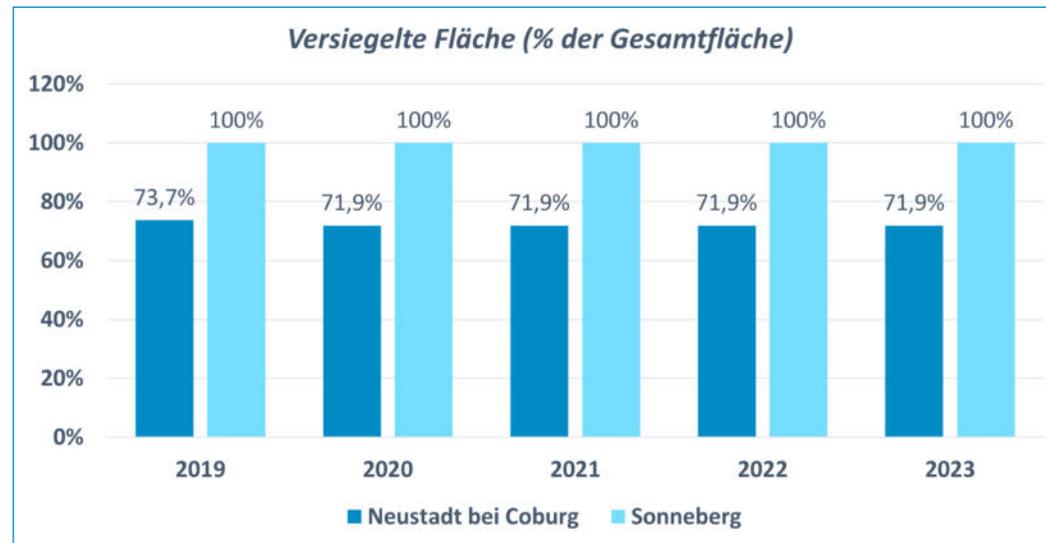
Übergabe der Urkunde durch den Landrat

Ende November 2023 wurde uns vom Landrat Hr. Straubel die Urkunde für den Fortbestand der Teilnahme am Umwelt- und Klimapakt Bayern für die nächsten drei Jahre übergeben. Mit dabei war außerdem ein Vertreter der Wirtschaftsförderung Hr. Schubert, der Oberbürgermeister Frank Rebhan und eine Person der Pressestelle Coburg.

Doch das reicht uns nicht. Im Jahr 2023 haben wir außerdem am deutschlandweiten Wettbewerb „Deutschland summt!“ teilgenommen und eine Anerkennungsurkunde erhalten. Zusätzlich achten wir vermehrt bei unseren Dienstleistern darauf, dass sie eine ähnliche Strategie wie wir verfolgen. Wir haben uns z. B. für eine Jobbörse entschieden, die für jede aufgegebene Stellenanzeige einen Baum pflanzt.

### Versiegelte Fläche

Die Gesamtfläche von 23.034,28 m<sup>2</sup> setzt sich aus 16.568,00 m<sup>2</sup> versiegelter Fläche und 6.466,00 m<sup>2</sup> naturnaher Fläche zusammen. Die Gesamtfläche in Sonneberg beträgt 2.819 m<sup>2</sup> und bietet keinen Zugriff auf die naturnahe Fläche. Der Anteil der versiegelten Fläche hat sich seit 2020 nicht geändert.



Versiegelte Fläche (Bildquelle: Kennzahlenliste Dietz GmbH)

**ZIEL 2020:** Dachbegrünung auf Verwaltungsgebäude

**ZIEL 2022:** Erhöhung der Biodiversität auf dem Firmengelände: Zusammenarbeit mit dem Blühpakt Bayern mit Erstellung eines Ergebnisberichtes und Maßnahmenkatalog

## 5.3.5 Abfallmanagement



### Gefahrstoffe

Während der Bearbeitungs- und Fertigungsprozesse, bspw. der Reinigung, werden Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Reinigungsmittel eingesetzt. Die umweltschädlichen Gefahrstoffe werden bei uns in Öllagern aufbewahrt und nur vereinzelt in geringeren Mengen den Maschinen zugeführt. Auch unsere PERO-Waschanlage, die mit Lösemitteln betrieben wird, unterliegt der regelmäßigen Wartung und der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen. Alle Gefahrstoffe sind in einem Gefahrstoffkataster erfasst. Im Jahr 2022 war eines unserer Umweltziele, die Erarbeitung eines Konzeptes zur Aufnahme von Hilfs- und Betriebsstoffen in die Gefahrstoffverwaltung.

Die Ist-Aufnahme zeigte, dass wir ca. 130 unterschiedliche Hilfs- und Betriebsstoffe im Einsatz hatten. Nach der Substitution konnten wir die Anzahl um 13,8 % senken. Im Jahr 2023 haben wir uns dazu entschieden, jedem Schmier- und Hilfsstoff eine Artikelnummer zuzuordnen. Für die nächsten Jahre sollen sich positive Effekte ableiten, wie z. B. keine Bestellungen mehr außerhalb des Systems, Reduzierung von Beschaffungsvorgängen und die Auswertung des jeweiligen Mengenverbrauchs.

Um potentielle Gefahren für Umwelt und Menschen zu minimieren, finden regelmäßige Schulungen zum Umgang mit Gefahrstoffen für die Mitarbeitenden statt. Unterweisungen und Übungen zu Räumung und Brandschutz bilden die Grundlage für bestmöglich sichere Prozesse. Zusätzlich wird durch Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblätter auf eine sachgemäße Handhabung von Gefahrstoffen hingewiesen.

### Abfall

Bei Abfällen gilt die Vermeidung von Verschwendung unserer Ressourcen. Deshalb werden bei uns entstandene Abfälle getrennt und sachgerecht entsorgt bzw. recycelt. Jeder Büroarbeitsplatz ist mit einem Behälter für Papiermüll ausgestattet. In regelmäßigen Abständen stehen Restmüllbehälter zur Verfügung. Seit 2020 haben wir in den Fertigungsbereichen Umweltecken eingerichtet, in denen Papier und Pappe, Folie, Holz, Spraydosen und Restmüll getrennt gesammelt werden. Zu Beginn der Einführung war die Trennung für die Beschäftigten nicht deutlich ersichtlich. Wir hatten mit einigen Fehlwürfen unsere Nachteile bei den Entsorgungsunternehmen, welche sich hauptsächlich auf den Preis auswirkten. Nach der Umsetzung eines Verbesserungsvorschlages sind die Umweltecken nun identisch

ausgerichtet und die Bereitstellungsflächen mit dem dazugehörigen AVV Schlüssel in der Übersicht gekennzeichnet.

In der Konstruktion und Fertigung können wir aufgrund von vorgegebenen Kundenzeichnungen, Einsparungen von Rohstoffen durch Bauteilanpassungen nur selten realisieren. Mögliche Reduzierungen beschränken sich meist auf die Auswahl optimaler Abmessungen, sowie einen möglichst maximalen Output an Stückzahlen je Kilogramm Rohmaterial.

Abfälle wie Metalle, Batterien oder defekte Elektrogeräte werden im Unternehmen gesammelt und zu einem geeigneten Zeitpunkt von unseren Entsorgern abtransportiert und schließlich wiederverwertet oder recycelt. Möbel oder noch brauchbare Altgeräte werden nicht zwangsläufig direkt entsorgt, sondern karitativen Zwecken zugeführt oder verkauft und von dem Erlös bspw. Bäume gepflanzt. So können wir unseren Teil zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft beitragen. Unser Betriebsbeauftragter für Abfall unterstützt bei relevanten Fragen und unterweist Mitarbeitende, die die Abfallbilanz pflegen. In ihr werden alle Unternehmensabfälle über das gesamte Jahr nach Art, Menge und Entsorger aufgeschlüsselt und dokumentiert.

**ZIEL 2022:** Interne Umweltschulung zur Entsorgungsmatrix und Abfallbilanz durchführen.

## Abfallbilanzen

Tabelle: Abfallbilanz für nicht gefährliche Stoffe in Tonnen mit dem gleitenden Durchschnitt

| Abfallart (t)   | Abfallschlüssel nach AVV | 2019        | Ø 2020-2022   | Ø 2021-2023   | 2019        | Ø 2020-2022 | Ø 2021-2023 | Entsorgungsart |
|---|--------------------------|-------------|---------------|---------------|-------------|-------------|-------------|----------------|
|   |                          | NEUSTADT    |               |               | SONNEBERG   |             |             |                |
| Eisenschrott (Staub und Teile) Schleifstaub**             | 12 01 02                 | 0           | 3,72          | 4,95          | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Bearbeitungsschlämme**                                    | 12 01 15                 | 0           | 0,10          | 0             | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Gebrauchte Hon- und Schleifmittel                         | 12 01 21                 | 3,69        | 0             | 0             | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Verpackung aus Papier und Pappe                           | 15 01 01                 | 13,00       | 7,28          | 6,71          | 0           | 0,30        | 0,18        | Recycling      |
| Verpackungen aus Kunststoff (Folien)                      | 15 01 02                 | 0,66        | 0,61          | 0,61          | 0           | 0           | 0,04        | Recycling      |
| Eisenmetalle**  | 16 01 17                 | 0           | 0             | 0,58          | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Gebrauchte Geräte**                                       | 16 02 14                 | 0           | 0,14          | 0,14          | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik          | 17 01 07                 | 3,93*       | 1,67          | 0,58          | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Holz  | 17 02 01                 | 3,10        | 8,90          | 8,19          | 0           | 0           | 0           | Therm. Verw.   |
| Kupfer, Bronze, Messing**                                 | 17 04 01                 | 0           | 20,45         | 54,23         | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Aluminium**   | 17 04 02                 | 0           | 0             | 2,22          | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Eisen und Stahl   | 17 04 05                 | 1,78        | 45,02         | 61,34         | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Gemischte Metalle - Edelstahl (1.4310, 1.4016, 1.4301)*** | 17 04 07                 | 0           | 48,28         | 74,91         | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Kabel**   | 17 04 11                 | 0           | 0,27          | 0,27          | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Papier und Pappe**  | 20 01 01                 | 0,10        | 0             | 0             | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Glas**  | 20 01 02                 | 0           | 0,65          | 0,04          | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Gebrauchte elektrische/elektronische Geräte**             | 20 01 36                 | 0           | 0             | 0             | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Aktenvernichtung gem. DS-GVO**                            | 20 01 99                 | 0           | 0,08          | 0,67          | 0           | 0           | 0           | Recycling      |
| Gemischte Siedlungsabfälle                                | 20 03 01                 | 14,24       | 10,29         | 9,74          | 1,58        | 2,31        | 2,22        | Therm. Verw.   |
| <b>Gesamt:</b>  |                          | <b>40,5</b> | <b>147,47</b> | <b>225,18</b> | <b>1,58</b> | <b>2,61</b> | <b>2,44</b> |                |

\*aus interner Baumaßnahme

\*\* Eine starke Verbesserung weist die aktive Korrektur und Erweiterung der Abfallbilanz ab dem Jahr 2022 auf. Durch das stetig verbesserte Integrieren des Abfallmanagements hat sich die Abfallbilanz erweitert.

2019: Die Erfassung der Abfallbilanz war im Jahr 2019 noch nicht vollständig

Therm. Verw. = Thermische Verwertung

Tabelle: Abfallbilanz für gefährliche Stoffe in Tonnen mit dem gleitenden Durchschnitt

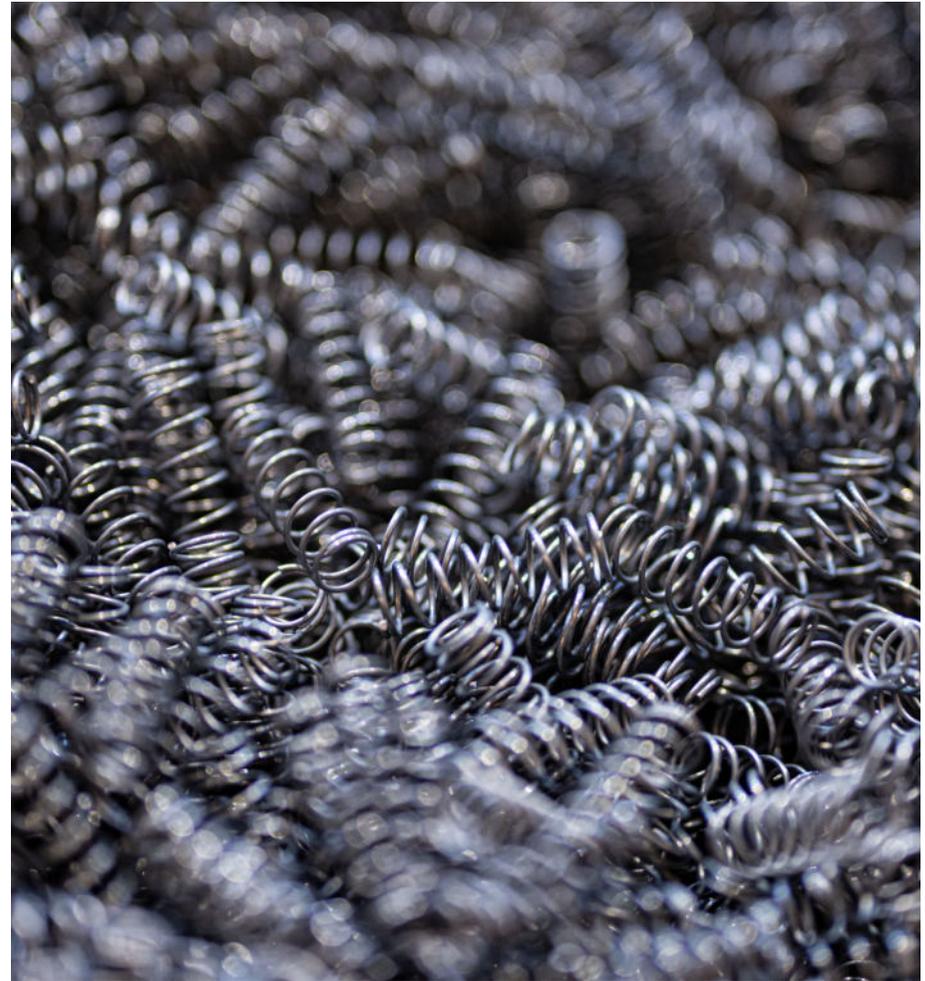
| Abfallart (t)  | Abfallschlüssel nach AVV | 2019        | Ø 2020-2022 | Ø 2021-2023 | 2019      | Ø 2020-2022 | Ø 2021-2023 | Entsorgungsart |
|--|--------------------------|-------------|-------------|-------------|-----------|-------------|-------------|----------------|
|  |                          | NEUSTADT    |             |             | SONNEBERG |             |             |                |
| Phosphorsäure und phosphorige Säure**  | 06 01 04*                | 0           | 0,02        | 0,02        | 0         | 0           | 0           | Entsorgung/WA  |
| Gebrauchte Aktivkohle  | 06 13 02*                | 0,10        | 0,03        | 0,07        | 0         | 0           | 0           | Stoffl. Verw.  |
| Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen  | 12 01 09*                | 3,05        | 3,43        | 3,40        | 0         | 0           | 0           | Entsorgung     |
| Nichtchlorierte Maschinen-Getriebe- und Schmieröle   | 13 02 05*                | 1,62        | 1,46        | 1,67        | 0         | 0           | 0           | Entsorgung     |
| Öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern*   | 13 05 07*                | 0           | 0           | 0,45        | 0         | 0           | 0           | Entsorgung     |
| Petroleum**  | 13 07 03*                | 0           | 0           | 0           | 0         | 0           | 0           | WA             |
| Andere Emulsionen  | 13 08 02*                | 0,25        | 1,50        | 1,50        | 0         | 0           | 0           | WA             |
| Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW**  | 14 06 01*                | 0           | 0           | 0           | 0         | 0           | 0           | WA             |
| Andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische                                      | 14 06 02*                | 0,32        | 0,30        | 0,30        | 0         | 0           | 0           | Entsorgung/WA  |
| Andere Lösemittel und Lösemittelgemische   | 14 06 03*                | 0,07        | 0,16        | 0,10        | 0         | 0           | 0           | WA             |
| Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten                                 | 15 01 10*                | 0,43        | 0           | 0           | 0         | 0           | 0           | Therm. Verw.   |
| Erodierfilter**  | 15 02 02*                | 0           | 0,07        | 0,12        | 0         | 0           | 0           | Stoffl. Verw.  |
| Gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten** | 16 02 11*                | 0           | 0,01        | 0,01        | 0         | 0           | 0           | Recycling      |
| Gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte                                     | 16 02 13*                | 0,85        | 0,95        | 0,65        | 0         | 0           | 0           | Recycling      |
| Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern**                                    | 16 05 04*                | 0           | 0,03        | 0,03        | 0         | 0           | 0           | Recycling      |
| Akkus/Batterien  | 20 01 33*                | 0           | 0           | 0,01        | 0         | 0           | 0           | Recycling      |
| <b>Gesamt:</b>   |                          | <b>6,68</b> | <b>7,96</b> | <b>8,33</b> | <b>0</b>  | <b>0</b>    | <b>0</b>    |                |

\*\* Eine starke Verbesserung weist die aktive Korrektur und Erweiterung der Abfallbilanz ab dem Jahr 2022 auf. Durch das stetig verbesserte Integrieren des Abfallmanagements hat sich die Abfallbilanz erweitert.

2019: Die Erfassung der Abfallbilanz war im Jahr 2019 noch nicht vollständig

Stoffl. Verw. = Stoffliche Verwertung

WA = Wiederaufbereitung



## 6 VOM ROHSTOFF ZUM PRODUKT

**PRODUKT**

**ROHSTOFF**



 **LEBENSWEG**

**VOM ROHSTOFF  
ZUM PRODUKT**

## 6.1 Unsere Lieferanten

Da wir ein produzierendes Unternehmen mit Bedarf an Rohmaterialien, Hilfs- und Betriebsstoffen, Verpackungen und Dienstleistungen sind, sind wir auf eine funktionierende Lieferkette angewiesen. Dabei ist es uns wichtig, dass zu jeder Zeit die Menschenrechte geachtet werden. Dazu verpflichten wir unsere Lieferanten in unseren Verhaltens- und Ethikodex, der potentielle Risiken bereits vor einer Kooperation reduzieren soll.

Über 95 % unserer unmittelbaren Lieferanten und Händler befinden sich in Deutschland, knapp 4,7 % in Europa und die restlichen 0,3 % stammen aus Asien. Die blaue markierten Länder auf der Weltkarte machen die Verteilung deutlich.

Produktionsbedingt verarbeiten wir bei DIETZ Konfliktmaterialien wie Tantal, Zinn, Wolfram und Gold, die häufig in Mienen außerhalb Europas abgebaut werden. Wir halten die Bestimmungen ein und fragen bei unseren Lieferanten regelmäßig die Herkunft der Rohmaterialien in Form des Conflict Mineral Reporting Templates ab, um die Einhaltung von Menschenrechten an den Gewinnungsorten zu gewährleisten. Kommt es zu Unstimmigkeiten, treten wir zur Klärung mit unseren Lieferanten unverzüglich in Kontakt. Im Jahr 2023 gab es diesbezüglich keine Vorfälle.



*Verteilung der Lieferanten und Händler weltweit*

Um Ressourcen zu schonen ist uns der Anteil von **nachhaltigen und recycelten Materialien** wichtig. Momentan können wir für unsere Produkte noch keine Aussage treffen, wie viel Recyclingmaterial diese enthalten, da uns die Informationen unserer Lieferanten fehlen. Doch nicht nur wir, sondern auch unsere Zulieferer entwickeln sich

weiter, was uns hinsichtlich dieser Thematik zuversichtlich stimmt. Unser Ziel ist es bis 2025 eine Aussage über den Recyclinganteil in unseren Produkten treffen zu können. Eine Steigerung der Recyclingquote ohne Qualitätseinbußen könnte ein Folgeziel darstellen.

## 6.2 Unser Lieferantenmanagement

Unsere Lieferanten erhalten eine monatliche Bewertung, die Auskunft über deren Leistung gibt. Es werden die Lieferanten beurteilt, die Ware an DIETZ geliefert und auf unsere Produkte eingewirkt haben. Dazu zählen unter anderem Lieferanten von Rohstoffen, Verpackungen sowie Hilfs- und Betriebsstoffen und Dienstleister (z. B. Beschichter). Die Bewertungskriterien setzen sich aus Qualität, Termintreue, vorhandenen Zertifikaten, Softfacts, Störungen, Zusatzfrachtkosten und Feldausfällen zusammen und entsprechen den Anforderungen der IATF 16949-Zertifizierung. Um den Zulieferern den Stellenwert der Weiterentwicklung zu verdeutlichen, ist geplant im Jahr 2025 Nachhaltigkeitsaspekte als neues Kriterium in die Bewertung aufzunehmen. Durch die Beurteilung erfolgt die Eingruppierung der Zulieferer in A-, B- oder C-Lieferanten mit dem Ziel einen hohen Anteil von A-Lieferanten zu erreichen. Bei mangelhaften Leistungen des Lieferanten werden zusammen geeignete Maßnahmen definiert oder gegebenenfalls Auditierungen durchgeführt, um eine positive Entwicklung zu fördern. Bleibt eine Leistungsverbesserung aus, folgt eine Sperre für die Vergabe von neuen Aufträgen und ein möglicher Lieferantenwechsel.

Vor der Beauftragung neuer Lieferanten werden Informationen über die Lieferantenselbstaus-

kunft eingeholt sowie eine Risikoanalyse durchgeführt. Ein weiteres Ziel für 2025 war es eine Lieferantenselbstauskunft für den Bereich Nachhaltigkeit zu entwickeln. Nach internen Diskussionen haben wir uns in 2023 jedoch dagegen entschieden, da unser Verhaltens- und Ethikkodex bereits die Grundlage unserer Zusammenarbeit mit Lieferanten bildet und Themen wie ethisches Geschäftsverhalten, Menschenrechte und ökologische Verantwortung beinhaltet. Dieser wurde im Jahr 2023 überarbeitet und an neue Forderungen angepasst. Er wurde an alle Lieferanten zur rechtsverbindlichen Unterzeichnung verteilt und auf unserer Homepage veröffentlicht. Der Code of Conduct vermittelt unsere Grundsätze und Werte. Die Zulieferer werden außerdem dazu angehalten die Forderungen an ihre Lieferanten weiter zu geben, um die Achtung des Lieferantenkodex in der Lieferkette sicherzustellen. Unsere Mitarbeitenden erhielten im Herbst eine Schulung zum aktualisierten Kodex.

Als mittelständisches Unternehmen mit 180 Mitarbeitenden sind wir nicht zur gesetzlichen Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes verpflichtet. Dennoch sind wir durch die Anforderungen unserer Kunden indirekt davon betroffen und müssen die Ansprüche auch an unsere Lieferanten weitergeben. Ab 2025 soll die Risi-

koanalyse mit dem Fokus auf menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken sowie gegebenenfalls Präventions- und Abhilfemaßnahmen erweitert werden. Bisher erfolgen für das gesamte Unternehmen jährliche Risikobewertungen, die sämtliche Gefahren betrachten.

### Nachhaltigkeit bei Investitionen!

Wir sind stets bemüht die Nachhaltigkeit bei DIETZ weiter voranzutreiben und Stück für Stück in alle Bereiche zu integrieren. Neben der Beschaffung von Materialien im Tagesgeschäft zählen auch Investitionen. Bei Neuanschaffungen, wie bspw. Maschinen, durchläuft der Investitionsantrag sämtliche Abteilungen, welche die Anschaffung in ihrem Bereich bewerten, mögliche Bedenken äußern und ihr Einverständnis geben müssen. Darin werden bereits Aspekte wie die Umweltrelevanz, die Entstehung von Sonderfällen oder die Energieeffizienz berücksichtigt. Das Ziel dieser Checkliste ist ein vorausschauendes Invest, unter Berücksichtigung aller wichtigen Themenfelder.

**ZIEL 2022:** Vorbeugende und vorausschauende Investitionen mit der Einbindung von Umweltaspekten

## 6.3 Lieferanten: Kommunikation und Einbindung

Die Kommunikation und Einbindung von Lieferanten haben bei uns einen hohen Stellenwert. Sie können nicht nur über Telefon, E-Mail und unsere Website mit uns in Kontakt treten, sondern aktuelle News auch direkt über die Sozialen Medien Facebook, Instagram, LinkedIn und Xing verfolgen. Im Aufbau des Nachhaltigkeitsmanagements haben wir unsere Zulieferer direkt befragt, wie sie zur Nachhaltigkeit stehen und was sie von unserem Unternehmen erwarten. Der Fragebogen wurde an alle Lieferanten verschickt, die mindestens ein Prozent des Einkaufswertes aus den Jahren 2021 und dem ersten Halbjahr 2022 einnahmen. Die Rücklaufquote fiel mit knapp über 30 % akzeptabel aus. Die gesammelten Daten wurden anschließend in der Wesentlichkeitsanalyse berücksichtigt. Die Lieferantenbewertung, der Selbstauskunftsfragebogen und Auditierungen sind weitere Möglichkeiten, die die Kommunikation von relevanten Informationen bieten und zur Weiterentwicklung unserer Lieferanten beiträgt.

Die Meinung unserer Lieferanten ist uns wichtig. Bei der Umstellung von Kartonagen und Fässern auf Kleinladungsträger (KLT) bei einigen Artikeln, befragten wir unsere Zulieferer nach Verbesserungen oder Verschlechterungen im Arbeitsalltag. Die Veränderung wurde als überwiegend positiv bewertet (S. 57).

Seit Juni 2023 können unsere Stakeholder auf unserer Homepage (anonym) Hinweise zu möglichen Missständen und Verstößen in unserer Lieferkette oder bei DIETZ melden. Ein sicheres Postfach bietet auch bei anonymen Meldungen die Option im Austausch zu bleiben. Die Bearbeitung der Beschwerden erfolgt durch die Stelle Compliance. Sie entscheidet individuell über die

Maßnahmen zur Beseitigung von gemeldeten Anliegen. Alle Beschäftigten erhielten im Herbst eine Schulung für unser Hinweisgebersystem. Bislang können noch keine Aussagen über die Wirksamkeit des Systems getroffen werden, da bisher noch keine Meldungen abgegeben wurden.





## 7 ZIELE UND MASSNAHMEN

## 7.1 Unternehmensziele bis 2030

Bei den Zielformulierungen setzten wir unsere Unternehmensziele übergreifend über alle Bereiche der Nachhaltigkeit und verknüpften sie mit den globalen Entwicklungszielen (SDGs). Nach Möglichkeit verwenden wir für unsere Zielsetzungen die Indikatoren des GRI Standards. Diese sind jedoch nicht auf alle Vorhaben anwendbar, weshalb wir teilweise eigene Kennzahlen einsetzen. Für einige Aspekte können keine Indikatoren entwickelt werden, da diese Ziele lediglich komplett umgesetzt werden können und somit als erfüllt bzw. nicht erfüllt bewertet werden. **Die erfüllten Ziele im Jahr 2023 sind grün hinterlegt.**

| SDG Target   | Nachhaltigkeitsdimension<br>Ökon. Sozial Ökol. | Wesentliches Thema | Ziel von DIETZ                                      | Maßnahmen  | Indikator  | Zuständig                                  | Termin                                   |      |
|--|--|--------------------|---|--|--|--|--|------|
|  <b>7.2</b> | X  | X                  | Energetische Unabhängigkeit                         | Die Eigenstromerzeugung von 1,9 % (2021) auf 15 % erhöhen. | Erneuerung und Nutzung der eigenen PV-Anlage über der Biegeabteilung. Weitere Möglichkeiten zur Eigenstromerzeugung prüfen.  | GRI 302-1                                  | IPM, Geschäftsführung                    | 2030 |
|  <b>8.2</b> | X  | X                  | Kundenzufriedenheit                                 | Steigern der internen Kundenzufriedenheit auf 92 %         | Verbesserung des OTDs, Minimierung von Sonderfahrten, Verbesserung der ppm-Rate  | Kundenzufriedenheit                        | Vertrieb, Fertigung, Qualitätsmanagement | 2025 |
| <b>8.5</b>   | X  | X                  | Langfristige, faire und konforme Geschäftsbeziehung | Risiken in den Lieferketten ermitteln und entgegenwirken   | Risikoanalyse der Lieferketten durchführen, Maßnahmen für Abweichungen definieren, gegebenenfalls Maßnahmen einleiten.   | GRI 308-2, GRI 414-2                       | NHB, Einkauf                             | 2025 |
|  | X  | X                  | Kriterien für nachhaltige Beschaffung               | Einbezug der Nachhaltigkeit in Einkaufsentscheidungen      | Definition von Kriterien für eine nachhaltige Beschaffung, Entwicklung einer Lieferantenselbstauskunft für den Bereich Nachhaltigkeit, Integration des Nachhaltigkeitsaspektes in die jährliche Lieferantenbewertung | GRI 308-1, GRI 308-2, GRI 414-1, GRI 414-2 | Einkauf, NHB                             | 2025 |

| SDG Target | Nachhaltigkeitsdimension<br>Ökon. Sozial Ökol. | Wesentliches Thema                      | Ziel von DIETZ  | Maßnahmen   | Indikator                                | Zuständig                                       | Termin      |
|------------|--|---|---|---|--|---|-------------|
|            | X  | Mitarbeiterzufriedenheit                | Mitarbeiterfluktuation auf unter 2 % beschränken  | Verstärkte Einbindung der Mitarbeitenden, Ermittlung der Ursachen durch Umfragen, Gespräche und Ansprechpartner   | GRI 401-1                                | Personalmanagement, NBH und Nachhaltigkeitsteam | 2024        |
|            | X X  | Faire Entlohnung                        | Erhöhung der Tarifparteien folgen   | Erhöhung um 5 %, zusätzliche Wahl zwischen weiteren 2 % oder 5 Tagen Urlaub   |  | Personalmanagement                              | 2023        |
|            | X  | Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit | Stabile physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden durch eine Krankheitsquote von maximal 5 % erreichen | Aktive Beteiligung der Mitarbeitenden durch die Äußerung von Wünschen und Bedürfnissen an ihren Ansprechpartner des Nachhaltigkeitsteams, die Nachhaltigkeitsbeauftragte, anonym in einen Briefkasten oder innerhalb der vierteljährlichen Updates zur Nachhaltigkeit. Entsprechende Angebote unterbreiten in Kooperation mit einer Krankenkasse. | GRI 403-6                                | Personalmanagement, NBH und Nachhaltigkeitsteam | 2023        |
|            | X  | Arbeitsplatzsicherheit                  | Unbefristete Arbeitsverträge für alle Mitarbeitenden  | Nach Möglichkeit befristete Arbeitsverträge in unbefristete Arbeitsverträge umwandeln.  | Anteil der unbefristeten Arbeitsverträge | Personalmanagement                              | 2024        |
|            |  |   | Anrechnung der Ausbildungszeit zur Betriebszugehörigkeit für alle Auszubildenden                                    | Klärung in der Personalabteilung.   |  | Personalmanagement                              | 2023        |
| <b>8.8</b> | X  | Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit | Reduktion der Arbeitsunfälle auf 0.   | Ursachen für Unfälle ermitteln und Präventionsmaßnahmen definieren.   | GRI 403-9                                | Sicherheitsfachkraft, IPM                       | Fortlaufend |

| SDG Target   | Nachhaltigkeitsdimension<br>Ökon. Sozial Ökol. | Wesentliches Thema                    | Ziel von DIETZ   | Maßnahmen  | Indikator                                     | Zuständig  | Termin      |
|--|--|---------------------------------------|--|--|---|--|-------------|
|  12.5 | X  | Ressourcenverbrauch reduzieren        | Verpackungsmüll reduzieren   | Ursachen für Verpackungsmüll identifizieren, auf Lieferanten mit erhöhtem Verpackungsmüll zugehen und gemeinsame Lösungen finden.  | GRI 306-1, GRI 306-2, GRI 306-3               | Logistik, Einkauf, Betriebsbeauftragter für Abfallmanagement | 2024        |
| 12.8   | X X  | Gutes Betriebsklima                   | Aufbau einer internen Nachhaltigkeitskommunikation   | Vierteljährliche Updates für die Mitarbeitenden jeder Abteilung, Einführung eines Intranets  | GRI 2-29                                      | NHB  | 2023        |
|  | X  | Kundenservice                         | Erhöhte Transparenz schaffen   | Nachhaltigkeitsberichterstattung nach dem GRI Standard im Zwei-Jahres-Zyklus. Jährliche Umwelterklärung.   | GRI Standard 2021, Umwelterklärung nach EMAS. | NHB, Umweltmanagementbeauftragte (UMB)                       | Fortlaufend |
|  13.2 | X  | Niedriger CO <sub>2</sub> -Fußabdruck | Reduktion der Intensitätskennzahl um 20 % auf 9,33 g pro produziertem Teil in Bezug auf das Basisjahr 2020 (Scope 1, 2, 3) | Kontinuierliche Anforderung der CO <sub>2</sub> -Emissionsdaten bei Lieferanten, Reduktion der Transportemissionen   | GRI 305-1-5                                   | NHB  | 2025        |
|  |  |                                       | Möglichkeit zur Erstellung des Product Carbon Footprints (PCF) für alle Produkte schaffen                                  | Leitung des CO <sub>2</sub> -Arbeitskreises des VDFI für die Entwicklung eines Branchentools zur Erstellung von PCFs. Installation von Messstellen an Produktionsmaschinen und Durchführung von Messungen zum Stromverbrauch. Integration des PCF in das ERP-System. | GRI 2-29                                      | Geschäftsführung, NHB, Instandhaltung, IT                    | 2025        |
|  | X  | Biodiversität                         | Erhalt und Erweiterung der Biodiversität durch ein Projekt pro Jahr  | z. B. Weiternutzung von Paletten in Form von Insektenhotels  |   | UMB  | 2030        |

| SDG Target | Nachhaltigkeitsdimension<br>Ökon. Sozial Ökol. | Wesentliches Thema             | Ziel von DIETZ  | Maßnahmen   | Indikator            | Zuständig  | Termin       |
|------------|--|--------------------------------|---|---|----------------------|--|--------------|
| X          | X  | Ressourcenverbrauch reduzieren | Die Datenausgabe der Materialeffizienz automatisieren       | Programmierung für spezielle Software, die im Unternehmen bereits vorhanden ist   | Materialeffizienz    | IPM, Controlling                                 | 2025         |
| X          | X  | Ressourcenverbrauch reduzieren | Reduktion des Öleinsatzes an der Maschinenschmierung um 5 % | Umrüstung auf Minimalschmierung prüfen<br>Ölauffangwannen unter den Maschinen   |                      | Werkzeugbau<br>Ausbildungswerkstatt, Werkzeugbau | 2024<br>2024 |
|            | X  | Umweltschonende Verpackung     | Umweltfreundliche Plastikverpackung um 5 % erhöhen          | Umstellung auf biobasierte Stretchfolie prüfen, vermehrt Folien mit höherem Rezyklatanteil einsetzen  |                      | Logistik, Einkauf                                | 2023         |
|            | X  | Ressourcenverbrauch reduzieren | Einsparung von 48,3 % Papier bei Lieferscheinen             | Lieferscheine digital und revisionssicher ablegen   |                      | Logistik   | 2024         |
|            |  |                                | Einsparung von 30 % Papier bei Frachtbriefen                | Digitale Abwicklung des Frachtbriefs über Tablet und automatisierte revisionssichere Ablage im System; Stammdatenpflege und Systemintegration notwendig |                      | Logistik, IT                                     | 2023         |
|            |  |                                | Einsparung von 80 % Papier bei personalbezogenen Anträgen   | Einrichtung einer Software für die digitale Abwicklung von personalbezogenen Anträgen.  |                      | Personalabteilung, IT                            | 2023         |
| X          | X  | Ressourcenverbrauch reduzieren | Stromverbrauch um 1.000 kWh/a reduzieren.                   | Messstellen integrieren, um Defizite zu erkennen<br>die restliche Beleuchtung auf LED umrüsten  | GRI 302-1, GRI 302-4 | Instandhaltung<br>Instandhaltung                 | 2024<br>2024 |
|            |  |                                | Reduzieren von Lastspitzen                                  | Organisatorische Regelung der Einschaltzyklen   |                      | Instandhaltung                                   | 2024         |

| SDG Target  | Nachhaltigkeitsdimension |        | Wesentliches Thema | Ziel von DIETZ                        | Maßnahmen  | Indikator   | Zuständig                        | Termin                                    |             |
|---|--------------------------|--------|--------------------|---------------------------------------|--|---|----------------------------------|---|-------------|
|   | Ökon.                    | Sozial |                    |                                       |  |   |                                  |   | Ökol.       |
|   | X                        |        | X                  | Ressourcenverbrauch reduzieren        | Reduktion der Druckluftleckagen um 3 % p.a.                                  | Identifizierung von Leckagen, Ausarbeitung von Standardisierungen           |                                  | Instandhaltung, Energie-Scouts            | 2024        |
|   |                          |        |                    |                                       |  | Aufbau des Systems zur Ausbildung von Energie-Scouts                        |                                  | Personalabteilung, gewerbliche Ausbildung | Fortlaufend |
|   |                          |        |                    |                                       | Erhöhung der Mitarbeiterbeteiligung und -schulung um 5 %                     | Externe Schulung von Druckluft- und Leckagemanagement                       | Anteil geschulter Mitarbeitenden | Personalmanagement                        | 2024        |
|   | X                        |        | X                  | Nachhaltige und recycelte Materialien | Den Anteil umweltfreundlicher interner Warenketten von 0 % auf 100 % erhöhen | Warenetiketten aus nachhaltigem und recycelbarem Material                   |                                  | Logistik, NHB                             | 2024        |
|   |                          |        |                    |                                       | Durchschnittlichen Recyclinganteil in Rohmaterialien ermitteln               | Bei Lieferanten anfragen  | GRI 301-2                        | Einkauf, NHB                              | 2025        |
|  16.10  | X                        |        | X                  | Datensicherheit                       | Keine Verstöße bezüglich der Datensicherheit                                 | Einführung eines öffentlich zugänglichen Beschwerdemanagements              | GRI 418-1                        | NHB, IT                                   | Fortlaufend |
|  17.17 |                          |        | X                  | Gesellschaftliches Engagement         | Teilnahme an der Müllsammelaktion „Rama Dama“                                | Interne Kommunikation und Motivation der Mitarbeitenden                     |                                  | NHB                                       | 2023        |
|   |                          |        | X                  | Gesellschaftliches Engagement         | Teilnahme an überbetrieblichen sportlichen Ereignissen                       | Augen und Ohren offen halten. Kommunikation von Aktionen über das Intranet. |                                  | Personalmanagement                        | Fortlaufend |

## 7.2 Einhaltung der Rechtsvorschriften

Durch die Nutzung und ständige Aktualisierung eines Rechtskatasters sowie die Durchführung interner und externer Audits stellen wir sicher, dass die aktuellen gesetzlichen und behördlichen Anforderungen bekannt sind und eingehalten werden. Die zusammenfassende Bewertung erfolgt jährlich im Rahmen des Management-Reviews.

Die Bewertung der Einhaltung der Vorschriften erfolgt in regelmäßigen Abständen sowie bei Änderungen. Der Prozess wurde beschrieben und kom-

muniziert. Die Führungskräfte wurden sensibilisiert sowie im Umgang mit dem Rechtskataster geschult.

Bezüglich unserer PERO-Anlage haben wir ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der 2. BImSchV.

Wir versuchen die Entstehung von Abfällen möglichst gering zu halten. Anfallende Abfälle werden nach Möglichkeit getrennt und verwertet bzw.

entsorgt.

Es gab keine Vorfälle wegen Nichteinhaltung von gesetzlichen und behördlichen Anforderungen.

## 7.3 Validierung und Verantwortlichkeit

Im Rahmen der EMAS-Zertifizierung sind wir jährlich zur Abgabe einer Umwelterklärung verpflichtet, die durch diese Organisation validiert wird:

Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)  
Ostendstr. 181  
90482 Nürnberg

Der Unterzeichnende, Dr. Udo Ammon, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0259, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 22.2 und 25 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation/ wie in der Umwelterklärung der Organisation DIETZ GmbH in Neustadt bei Coburg und Sonne-

berg (mit der Registrierungsnummer DE-114-00010) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen

der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,

- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

## Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Der Unterzeichnende, Dr. Udo Ammon, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0259, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 22.2 und 25 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation/ wie in der Umwelterklärung der Organisation

### DIETZ GMBH

am Standort

Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt bei Coburg und  
Dr. Hans-Popp-Straße 3, 96515 Sonneberg

(mit der Reg.-Nr. DE-114-00010)

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 15. Mai.2023



Dr. Udo Ammon  
Umweltgutachter

# URKUNDE



Dietz GmbH

#### mit den Standorten

- Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- Dr. Hans-Popp-Straße 3, 96515 Sonneberg

Registrierungsnummer:

**DE-114-00010**

Die Eintragung erfolgte am

13. Juli 2020.

Diese Urkunde ist gültig bis zum

6. Mai 2026.

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register ([www.emas-register.de](http://www.emas-register.de)) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Coburg, 5. Juni 2023



Siegmund Schnabel  
Hauptgeschäftsführer



## 8 ANHANG

# 8.1 Abkürzungen und Begriffe

| Kürzel            | Bedeutung                                    |
|-------------------|--|
| AVV               | Abfallverzeichnis-Verordnung                 |
| BL                | Betriebsleistung                             |
| CH <sub>4</sub>   | Methan                                       |
| CO <sub>2</sub>   | Kohlenstoffdioxid                            |
| CO <sub>2</sub> e | CO <sub>2</sub> -Äquivalent                  |
| GJ                | Gigajoule                                    |
| GRI               | Global Reporting Initiative                  |
| GWP               | Global Warming Potential, Treibhauspotential |
| HFCs              | Fluorkohlenwasserstoffe                      |
| IHK               | Industrie- und Handelskammer                 |
| IPM               | Innovations- und Prozessmanagement           |
| IMS               | Integriertes Managementsystem                |
| IT                | Informationstechnik                          |
| kWp               | Kilowatt-Peak                                |
| MMH               | Managementhandbuch                           |
| MWh               | Megawattstunde                               |
| NEC               | Neustadt                                     |
| NF <sub>3</sub>   | Stickstofftrifluorid                         |
| NHB               | Nachhaltigkeitsbeauftragte                   |
| N <sub>2</sub> O  | Distickstoffmonoxid, Lachgas                 |

| Kürzel          | Bedeutung                             |
|-----------------|---------------------------------------|
| PCF             | Product Carbon Footprint              |
| PFCs            | Perfluorierte Fluorkohlenwasserstoffe |
| PV              | Photovoltaik                          |
| REZ             | Ressourcen-Effizienz-Zentrum          |
| SDG             | Sustainable Development Goals         |
| SF <sub>6</sub> | Schwefelhexafluorid                   |
| SON             | Sonneberg                             |
| Stoffl. Verw.   | Stoffliche Verwertung                 |
| Therm. Verw.    | Thermische Verwertung                 |
| UMB             | Umweltmanagementbeauftragte           |
| UMF             | Umweltmanagement-Fachkraft            |
| WA              | Wiederaufbereitung                    |

## 8.2 GRI-Index

DIETZ hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 berichtet. Es wurde Der Standard *GRI 1: Grundlagen 2021* verwendet. Der Bericht wurde extern durch die Intechnica geprüft und die entsprechende Bestätigung an den Bericht angehängt. Der GRI-Index gibt Aufschluss über alle wesentlichen Themen, die im Nachhaltigkeitsbericht dargestellt werden und auf welcher Seite die Informationen zu finden sind. Die Zahlen sind mit einem Hyperlink verknüpft, der direkt auf die entsprechende Seite führt.

### GRI 2: Allgemeine Angaben 2021

| GR Indikator  | Titel   | Seiten  |
|---|---|---|
| <b>1. Die Organisation und ihre Berichtspraktiken</b> |   |   |
| 2-1   | Organisationsprofil   | <a href="#">1</a> , <a href="#">9-10</a> , <a href="#">13</a>     |
| 2-2   | Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden | <a href="#">2</a> , <a href="#">13-14</a>                         |
| 2-3   | Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle  | <a href="#">2</a> , <a href="#">94</a>                            |
| 2-4   | Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen   | <a href="#">2</a> , <a href="#">48</a> , <a href="#">64</a>       |
| 2-5   | Externe Prüfung   | <a href="#">2</a> , <a href="#">85-86</a> , <a href="#">89</a>    |
| <b>2. Tätigkeiten und Mitarbeiter:innen</b>           |   |   |
| 2-6   | Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen                              | <a href="#">9</a> , <a href="#">36-40</a> , <a href="#">75-78</a> |
| 2-7   | Angestellte   | <a href="#">42-45</a>   |
| 2-8   | Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind  | <a href="#">44-45</a>   |
| <b>3. Unternehmensführung</b>                         |   |   |
| 2-9   | Führungsstruktur und Zusammensetzung  | <a href="#">22-23</a>   |
| 2-10  | Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans   | Nicht anwendbar*  |
| 2-11  | Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans   | Nicht anwendbar*  |
| 2-12  | Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen    | <a href="#">22-23</a>   |

\*Im Unternehmen ist kein Kontrollorgan vorhanden.

| GR Indikator                                   | Titel  | Seiten                                     |
|--|--|--|
| 2-13   | Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen           | Nicht anwendbar*                           |
| 2-14   | Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung | Nicht anwendbar*                           |
| 2-15   | Interessenskonflikte   | Nicht anwendbar*                           |
| 2-16   | Übermittlung kritischer Anliegen   | Nicht anwendbar*                           |
| 2-17   | Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans                             | Nicht anwendbar*                           |
| 2-18   | Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans                         | Nicht anwendbar*                           |
| 2-19   | Vergütungspolitik  | <u>46</u>                                  |
| 2-20   | Verfahren zur Festlegung der Vergütung                                     | <u>46</u>                                  |
| 2-21   | Verhältnis der Jahresgesamtvergütung                                       | <u>46</u>                                  |
| <b>4. Strategie, Richtlinien und Praktiken</b> |  |  |
| 2-22   | Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung              | <u>3</u>                                   |
| 2-23   | Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen                 | <u>19-21, 25</u>                           |
| 2-24   | Einbeziehung politischer Verpflichtungen                                   | <u>17, 19, 22-25, 41, 46-49, 71, 76-78</u> |
| 2-25   | Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen                           | <u>19, 22, 24-25, 78</u>                   |
| 2-26   | Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen   | <u>19, 48, 78</u>                          |
| 2-27   | Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen                                   | <u>19</u>                                  |
| 2-28   | Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen                         | <u>26</u>                                  |
| <b>5. Einbindung von Stakeholdern</b>          |  |  |
| 2-29   | Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern                                 | <u>29-30, 41, 51-53, 46</u>                |
| 2-30   | Tarifverträge  | <u>46</u>                                  |

\*Im Unternehmen ist kein Kontrollorgan vorhanden.

## GRI 3: Wesentliche Themen 2021

| GR Indikator                             | Titel  | Seiten       |
|--|--|--------------|
| <b>6. Angaben zu wesentlichen Themen</b> |  |              |
| 3-1                                      | Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen | <u>31-32</u> |
| 3-2                                      | Liste der wesentlichen Themen                | <u>33-34</u> |

| Wesentliches Thema          | GRI Standard                                    | Angabe   | Seiten               |
|-----------------------------|---|--|----------------------|
| <b>Unternehmensführung</b>  |   |  |                      |
| Energetische Unabhängigkeit | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                  | 3-3 Management von wesentlichen Themen   | <u>18, 66, 80</u>    |
|                             | GRI 302: Energie 2016                           | 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation   | <u>65-68</u>         |
| Nachhaltige Investitionen   | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                  | 3-3 Management von wesentlichen Themen   | <u>22-23, 77</u>     |
|                             | GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016   | 308-2: Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen                         | <u>77</u>            |
|                             | GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016 | 414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen                       | <u>77</u>            |
| Datensicherheit             | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                  | 3-3 Management von wesentlichen Themen   | <u>41</u>            |
|                             | GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016            | 418-1: Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten | <u>41</u>            |
| Arbeitsplatzsicherheit      | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                  | 3-3 Management von wesentlichen Themen   | <u>44</u>            |
| <b>Beschäftigte</b>         |   |  |                      |
| Mitarbeiterzufriedenheit    | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                  | 3-3 Management von wesentlichen Themen   | <u>44, 51-53, 60</u> |
|                             | GRI 401: Beschäftigung 2016                     | 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation  | <u>45</u>            |

| Wesentliches Thema   | GRI Standard  | Angabe   | Seiten                   |
|--|---|--|--------------------------|
| Faire Entlohnung   | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                        | 3-3 Management von wesentlichen Themen   | <u>46</u>                |
| Gutes Betriebsklima  | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                        | 3-3 Management von wesentlichen Themen   | <u>18, 51-53</u>         |
|  | GRI 2: Allgemeine Angaben 2021                        | 2-29: Ansatz zur Einbindung von Stakeholdern                                     | <u>51-53</u>             |
| Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit  | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                        | 3-3 Management von wesentlichen Themen   | <u>19, 20, 48-49, 81</u> |
|  | GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018 | 403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter                                  | <u>49-50, 60, 81</u>     |
|  |   | 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen  | <u>48</u>                |
| <b>Produkt und Kunde</b>   |   |  |                          |
| Kundenzufriedenheit  | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                        | 3-3 Management von wesentlichen Themen   | <u>18, 20, 40, 80</u>    |
| Kundenservice  | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                        | 3-3 Management von wesentlichen Themen   | <u>41, 82</u>            |
| Umweltschonende Verpackung   | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                        | 3-3 Management von wesentlichen Themen   | <u>20, 57-58, 83-84</u>  |
| <b>Lieferkette</b>   |   |  |                          |
| Langfristige, faire und konforme Geschäftsbeziehung                              | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                        | 3-3 Management von wesentlichen Themen   | <u>19, 20, 41, 76-78</u> |
|  | GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016         | 308-2: Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen   | <u>76, 77</u>            |
|  | GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016       | 414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | <u>76, 77</u>            |
| Kriterien für nachhaltige Beschaffung  | GRI 3: Wesentliche Themen 2021                        | 3-3 Management von wesentlichen Themen   | <u>77, 78</u>            |
|  | GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016         | 308-1: Neue Lieferanten, die anhand von Umweltrisiken überprüft wurden           | <u>77</u>                |
|  |   | 308-2: Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen   | <u>76, 77</u>            |
|  | GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016       | 414-1: Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden       | <u>77</u>                |
| 414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen |   | <u>76, 77</u>  |                          |

| Wesentliches Thema                    | GRI Standard                      | Angabe   | Seiten                           |
|---------------------------------------|-----------------------------------|--|----------------------------------|
| <b>Klima, Umwelt und Ressourcen</b>   |                                   |  |                                  |
| Ressourcenverbrauch reduzieren        | GRI 3: Wesentliche Themen 2021    | 3-3 Management von wesentlichen Themen                     | <u>20, 62, 65-67, 77, 80, 83</u> |
|                                       | GRI 302: Energie 2016             | 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation         | <u>65-68</u>                     |
|                                       |                                   | 302-4: Verringerung des Energieverbrauchs                  | <u>60, 65-68</u>                 |
| Ressourcenverbrauch reduzieren        | GRI 3: Wesentliche Themen 2021    | 3-3 Management von wesentlichen Themen                     | <u>18, 20, 41, 51-53, 82</u>     |
|                                       | GRI 305: Emissionen 2016          | 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)                    | <u>62-64</u>                     |
|                                       |                                   | 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)  | <u>62-64</u>                     |
|                                       |                                   | 305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)         | <u>62-64</u>                     |
|                                       |                                   | 305-4: Intensität der THG-Emissionen                       | <u>62-64</u>                     |
|                                       | 305-5: Senkung der THG-Emissionen | <u>62-64</u>   |                                  |
| Ressourcenverbrauch reduzieren        | GRI 3: Wesentliche Themen 2021    | 3-3 Management von wesentlichen Themen                     | <u>20, 57-60, 61, 71, 82</u>     |
|                                       | GRI 306: Abfall 2020              | 306-2: Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen | <u>57-60, 71, 82</u>             |
|                                       |                                   | 306-3: Angefallener Abfall                                 | <u>72-73</u>                     |
| Recycelte und nachhaltige Materialien | GRI 3: Wesentliche Themen 2021    | 3-3 Management von wesentlichen Themen                     | <u>18, 20, 57-58, 76, 83-84</u>  |
|                                       | GRI 301: Materialien 2016         | 301-2: Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe                | <u>76, 84</u>                    |
| <b>Gesellschaft</b>                   |                                   |  |                                  |
| Gesellschaftliches Engagement         | GRI 3: Wesentliche Themen 2021    | 3-3 Management von wesentlichen Themen                     | <u>18, 26-28</u>                 |
| Soziale Verantwortung                 | gwo 3: Wesentliche Themen 2021    | 3-3 Management von wesentlichen Themen                     | <u>27-28, 50</u>                 |

## 8.3 Impressum

---

### **Dietz GmbH**

Am Floßgraben 10  
96465 Neustadt bei Coburg  
Telefon: +49 (0) 9568 9442-0  
Fax: +49 (0) 9568 9442-22

### **Dietz GmbH**

Dr. Hans-Popp-Straße 3  
96515 Sonneberg

E-Mail: [info@dietz.eu](mailto:info@dietz.eu)

Homepage: [www.dietz.eu](http://www.dietz.eu)

### **Ansprechpartnerinnen:**

Susann Wohlfarth  
Umweltmanagement  
E-Mail: [Susann.Wohlfarth@dietz.eu](mailto:Susann.Wohlfarth@dietz.eu)

Isabella Kolb  
Nachhaltigkeitsmanagement  
E-Mail: [Isabella.Kolb@dietz.eu](mailto:Isabella.Kolb@dietz.eu)



© März 2024

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Dietz GmbH

